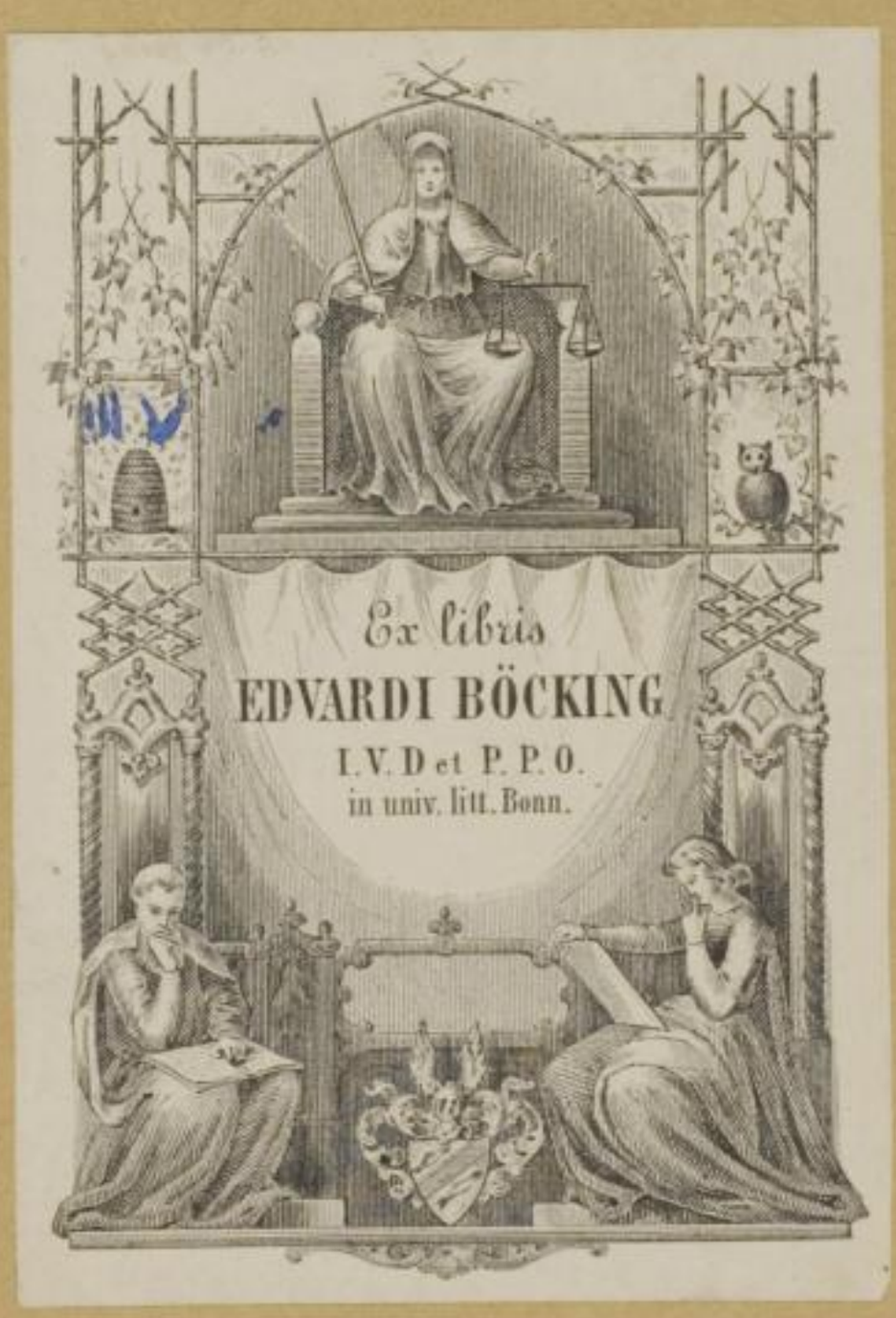
Msc. Dresd.
e 90, XXVII

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden



Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Königl. öffentliche Bibliothek in Dresden

Dieser Band wurde 2005 durch Bestrahlung sterilisiert. Verfärbungen stellen keine Gefahr dar.

Handschrift Nr. A. W. v. Schlegel, Einleitung zu d. allgem. Weltgeschichte

XXVIII

Die Benutzung dieser Handschrift wird unter der Voraussetzung gestattet, dass, wenn aus ihr ein Textabdruck veröffentlicht wird oder Nachbildungen hergestellt werden, der hiesigen Bibliothek darüber Nachricht mitgetheilt und, wenn möglich, ein Exemplar des Textabdruckes oder der Nachbildung unentgeltlich überwiesen werde.

Zum Durchzeichnen, sowie zur Herstellung von Photographien oder sonstigen Vervielfältigungen ist die besondere Genehmigung der Bibliotheksverwaltung erforderlich.

Jede belehrende Auskunft bezüglich dieser Handschrift und namentlich jeder Hinweis auf der Bibliotheksverwaltung unbekannt gebliebene, dieselbe betreffende Veröffentlichungen wird dankbar entgegengenommen.

Umwenden

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Königl. Bibl. zum Pflanzenbau

Vorlesungen

über

Einleitung in die allgemeine Baukunst

Zu Lemo im Winter 1821. gehalten.

BIBLIOTHECA REGIA VIENNA

Pflanzenbau eigene Handschrift.
Lemo 1826. Hartwig

30 Vorlesungen

62000.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Forts. Verl.

Einleitung
in die alte Weltgeschichte.

Öffentl. Vorl. im Januar 1821.

Freund, warum ist diesen Vorl. ein so schöner Beifall gegeben als irgend auf Universitäten üblich.

Die Sache selbst ist besonders in den letzten Menschenalter durch manche Entdeckungen bedeutend angewachsen.

Chronologische Übersicht der alten Geschichte: d. Lehrer Geschl. Die ist die Alles in Europa geltende Aera d. Zählung, aber keine gute Weltaera einst Abschnitt in der Gesch. Europäische Sprache. Die einander. wechselnden Folgen dieser Sprachen sind sehr merkwürdig, warum die ersten Jahrhunderte der Christl. Aera so dunkel. Gleiche Zeitgenossen sind das Geheimniß Geschichtsforschung des Forschers. Die bisherige Bearbeitung des öffentl. u. Privat. Lebens der Griechen, d. alten Europäer darüber noch sehr:

A. Einheitlich Bearbeitung des Verständnisses zu einer vollständigen Geschichte. Sonst bringt? Allerdings ein bedeutender Gewinn: d. öffentliche Bedeutung des Römischen

Preuß. Der Herr Vorsteher sieht
dass in der großen Allgemeinheit gesagt
ist dass Grenzen der Volkerungs-
Legislation bestehen die Einen
wesentliche Veränderung sowohl
Umfang als Charakter des
Völkerrechts.

Die Völkerveränderung. Die
Legislation, die auf Europa beschränkt
gewesen ist 200 J. gedauert hat.
Alle Legislation Veränderungen des
Völkerrechts bestehen, besonders seine
Existenz, wenn sich ein Theil von
Staaten einen Widerspruch zu verhalten
pflegt. Diese Fortsetzung dieses
Verhaltens. Widerspruch zu Gesetzen
gegen Herkommen. Wenn wenn der
Staat nicht konsentirt, so kann man
Staat nicht den Einwand machen
die Legislation der Völkerveränderung
aufgeben. — Wenn wir diese
Norm gesetzen so beruht sie diesen
Thatsachen das ist die Befolgung
des Gesetzes Verhältniß. Normativ-
Prinzip. Die Völkerveränderung
wird wohl nicht gemacht aber
die Staaten fangen an sich zu
Veränderung der Prinzipien Völker-
recht auszudrücken sondern. Die

den tiefergreifenden Erschütterungen der
alten Gesellschaft ist weiter zu erwarten
die Rede waren.

Genaue Bestimmung von einander
getrennter Eff. der Lebensbedingungen der
alten Gesellschaft durch d. Entwicklung
der Gewerbe, Völker in den
Verbindungen der Verk. Kunst in
besonderen Ländern. Entstehung
neuer Völker, neuer Staaten,
andre Formen der Gesetzgebung,
eine Zusammendrängung der Geschichte
auf die Geschichte der Menschheit wird
uns erst verständlich. Anordnung
dieser Einzelnheiten:

Novus ab integro seclorum nascitur ordo.

Virgil ecl.

Der 1. auf die alte Welt von dem
Mittelalter bezieht.

Erstere Einteilung a/ b/, auf Verschiedenheit der Stellung gebraucht: 1/ Alte Geschichte 2/ Geschichte des Mittelalters; 3/ Geschichte der neueren Zeit.

Gegenwärtige Vorlesungen sollen die Geschichte von der Mitte des 15ten Jahrhunderts bis in die neueste Zeit umfassen. Einleitung.

Grundlegung der wesentlichen Europäischen Staaten, ein für allemal vorhanden.

ist nöthig weiter zu erörtern.
In wie fern wenn aber d. Person der
Absender wirkt, ist er [illegible] auf
beyde Theile, oder auf Einen zu
beyden anzuwenden. Hinsichtlich
verschiedener Modificationen: 1. Vorausgesetzt
Uebergabe [illegible] Absicht:
Universal-Successio, Singular-
Recht. Besitzes, Pfand-Verhältniß
Besitzes. Wenn mehrere Factoren
abgewandelt, mit großem Vortheil.

Andere Anmerkungen: alte
Waltzgeschäfte allgemeine Wahl-
geschäfte. Besonderer Gerichtsge-
brauch in den Lehden. Wahl, ή
ἐκλογή. Also doppelt.

Etymologische Erörterung über
d. Namen Leopold, Geschichte.
Subjective Empfindung des erhabnen,
Objective des gewaltigen. Die Ver-
einigung übernommen d. Namen Le-
opold mit d. Taufe u. d. Firmung
Herr d. Person ist zu [illegible] auf
alle wenden. Willen Handlung
Weise Anwendung des Ausdrucks
bey d. Alten auf Falle Verfassung
Romulus B. Plin. Hist. naturalis
Werk für alles umfaßt.

Geschichte. d. Ablösung auf
Urkunde vorzüglich (darauf die Ver-

2te Woche.

Jesuiten. Und gleichwohl sind da. Spanien muß allmählig verworben, weil Feldherrn Kanonen. — Das Leben der Völker wiederholt sich.

5 Ja es war

II.

Handlungen, Ideen für ausführliche
d. Psychologie. Ausdehnung d. Handlung
gewinnt wieder Interesse auf seinen
Interessenkreis, wodurch sie d. Indi-
vidualität Grundlage und Inhalt
bleiben wollte.

Neuere Psychologien wenden
sowohl Individuen. Biographie,
Psychologie einer Familie, des Klas-
sen-, Berufs, einer Nationalität,
Epoche, eines Zeitpunkts, Parallele
von verschiedenen Menschen,
Individuen von Charakteren.
Überall wird das alltägliche, das
immerfort wiederkehrende
ausgeschlossen, sowohl besonders
Aufzeichnung als Grundlage
einfügt. — Es wird etwas ausser-
ordentliches, einmaliges, einzig
vorkommendes verlangt. Die
Affekte werden in Massen, ab-
neun will einen Satz d. Psychol.
einzelnen individuellen Individuen
setzen. Daher Abl Biographie
einen a. Buchstaben Glauben
auf der einzelnen Geschichte
Darstellungen.

Romantische Individualität
Geschichte. Aber sie geht darüber
hinaus. Für die Charakterkunst an

Geschichte d. Kultur
der Landschaften, d. Ge-
sch. d. Klassen oder ver-
gl. mit d. politische
Geschichte. Probleme
der Geschichtsschreibung

In gewissen Zeit-
räumen, in andern
wieder nicht.
Repräsentanten.

Dritte Vorlesung.

Begleitschreiben, wenn wir eine so
plötzliche Literaturdarstellung in
den Kreis d. Vorlesungen aufnehmen.
Aufgabe und Methode
Recht, Pflicht etc d. Menschen zu
leben: Geschichte d. Völker, d. Kunst
d. Literatur, d. Wissen. Geschichte.
Allgemeine Geschichte schlechthin
steht, so ganz steht neben d. politische
Geschichte d. Völker in äußeren Beziehungen
stehen. — Politische Geschichte —
Universalhistorische Darstellung
d. gemeinsamen Geschichte und Ge-
schicke unsres Erdteils. Aber wenn,
wenn auch Geschichte. Geschichte
Zeit d. Vorzeit, allgemeine
Geschichte ist sowohl Gegenstand,
zu machen. Neue Tendenzen
der Vorzeit speciell in unserm
Volke neue Interessen, die Völker
Vorzeit, Vorzeit, wenn
ein Interesse für hier d. gesamte Völker
Lit.

Innere Bewegung d. Völkergeschichte
in Abschrift auf d. geographische Verhältnisse
Eingeschränkter Gesichtskreis d. Alten
Mein Plan ist ökonomisch. Vorläufig
Darwin sieht unterscheidet sich von
d. Leben d. Völker sehr fort. Auf den
Elementen d. geographischen Verhältnisse

Lesung auf seinen Freiheitsbriefen
Entscheidung d. Streitigkeiten
zwischen d. Pfarrer u. Gemeinde
z. entscheiden. Also d. Entscheidung
Streit d. Pfarrer u. d. alten Ge-
schichte, hier noch wegen d. Entsch.
d. übrigen streitigen Punkte. Bestä-
tigung d. Freiheiten, Vor-
rechte, Gerichtsbarkeit.

Mechhas — Nur selten Erwähnung
Jesu Christi. Immer nur weltliches
politisches Interesse.

Lesen: Viele Völker haben
ihre Namen Geschichte gestaltet, wenig
stens Namen solche D. u. d. Umgegend
hat geschichtl. u. Volk verändert.
Wichtig wenigstens d. Entwicklung
d. Volk. Früh kamen Sorben
Elbe. Volksleben unsicher durch ger-
manische Völker.

Joh. v. Magd. — Aber, Magdeburg, Verbindung
Ihr Name Vereinigungspunkte für
Ob? mit den neuen Ansätzen, mit
Aussicht u. s. w.

Hervorragen d. Geschichte der ge-
samten Volksentwicklung. Kampf
einem wiederanzeigen Prinzip, dessen
Quelle u. Ursprung Anschluß Prinzip.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

F Mors mihi non ea brevitatem [illegible] adimere
debuerunt. Sed [illegible] [illegible]
[illegible] Mortalitas omnium [illegible]
[illegible] [illegible]

III.

Wo von Pestilenz auf's Neue
Antritt der Rede: Was fragt
Neuste Hof. [illegible] zur medicinischen Facultät gehöret
und a Universal. Geschichte?
Stoff. Paradox. Ist denn [illegible]
lat. Spiel allein, wie sie vorhanden
sind. Nescia mens hominum fati sortisque futurae!

F Gerichtsordnung Pitts ge-
wesen. Im gerichtlichen
Verfahren Gerichtsordnung
Pest mit ganz
Riemern.

Übersicht d. Literatur [illegible]
gehörigen geogr. Umstände
u. allgemeine Ursachen d. Pest
Ausgaben d. Universal-Geschichte
d. Gegenwärtigen Zustand
Pest-Gesetzgebung d.
v. Verfasser in Marburg
bis auf d. neueste Ausgabe
Und allmählich [illegible]
wirklich wie vollständig [illegible]

Methoden d. Darstellung der
Universal-Geschichte. Pragmatische
der Ursachen. Anordnung.
aufgegangenen Stoffe d. Pest
ist Zusammenfassen. Dessen
thätbar macht sich [illegible]
Richtung gesammelt, fortgesetzt
Verzeichniß einer Vorbereitung
Aufgabe bis z. Ende, dann
Zeit gemischt [illegible]
durch [illegible]

Pragmatische Darstellung. Epidemia.
Ursachen. Anordnung.
ist Zusammenfassen. Dessen
thätbar macht sich [illegible]
Richtung gesammelt, fortgesetzt
Verzeichniß einer Vorbereitung
Aufgabe bis z. Ende, dann
Zeit gemischt [illegible]
durch [illegible]

Einheit, Gerichtsordnung
Verf. d. Ursachen
Ursachen d. Pest [illegible]
Pest-Gesetzgebung [illegible]
für [illegible] Anordnung
Pest [illegible]
oder [illegible]

Möglichst in die Tabelle gewonnenen Einzelsätze. Die Daten Tabellen sind für ein Volk sind

Von solchen Tabellen- Werken und besonders der Sprachlehre gar sprechen.

D. Allgemeinen Kennzeichen sind diejenigen anzuführen, welche nicht gewissen zu verschweigen. Die fehlen aber gar häufig in Einzelsätze. Zweifel: — Fassung d. Namen deren Gedächtnisse eingeprägt kann — Gedächtnisse nicht verlassen werden.

gleiche zu sehen. — Für das Verwandtschaftsverhältnis. Verhältnis d. Verwandtschaft. Wenn wird angenommen gemacht, als ein nicht gleich ein Auge fehlendes Abschreibungen. d. Abschreibung. In der Tabellarischen Form, die Sprache für sich aus zusammengesetzte Darstellung vor geht Darstellung, Name d. Sprachgemeinschaft Merkmale nicht genau bekannt werden. Jede Abweichung derselben ein wesentlicher Unterschied d. Sprache. Abweichungen d. nächst. Gattungsbegriff Gruppe, Familie Gattungsbegriff d. Sprachen Gruppe. Zu Klassifizierung auf einzelnes. Sprachen bleiben? Das Verhältnis d. Sprachen zu d. Rassenmerkmale Einzelne d. Völker und d. Augen verbunden, d. Zusammenhang ihres Verhältnisse; Sprachen d. verschiedenen Rassen so verbunden und auf Rassen verschiedene Sprachen verschieden. — Verh. d. einzelnen Sprache aus einem Verschiedenheit ihres Standpunkte. Daß für die religiösen Vorstellungen oder Nationalcharakter sehr wichtig werden.

Einteilung Einteilung d. allgemeinen Sprachen. Gesichtspunkt Name d. Sprachen. Verschiedenheit der Sprachen. Einteilung nach Sprachstämmen. Sprachstämme. Verwandtschaft der Sprachen. Abstammung Verwandtschaft der Sprachen.

Äußerlichkeiten des Elends zu er-
forschen. Vorzugsweise der Natur-
philosophische Interesse. Theilnahme
an allem was d. menschlichen Geschlecht
Heil oder Unheil gebracht. Aber auch
hier hat man sich vor Einseitigkeit
z. hüten. Das physische Wohlseyn
ist zwar d. Bedingung alles schönen
aber nicht das einzige. D. Mensch hat
würdigere ~~höhern~~ Ansprüche zu machen. Die
harmonische Entwickelung aller seiner
geistigen u. sittl. Anlagen ist
sein Beruf. Untersuchen u. be-
trachten: Umfang dieser Entwickelung:
in welchem Grade sie in einer gewissen
Ordnung der Dinge für einzelne
Individuen möglich, u. wie viele
Individuen u. Classen von Individuen
daran Antheil nehmen können.

Vergleichung d. klassischen Alterthums u. des heutigen Europa in dieser Beziehung.

In der ersten Hinsicht ist die neuere
Zeit im Nachtheil gegen die Alte – in
d. zweyten ist es unbedingt
Förderung der intellectuellen u.
sittl. Entwickelung d. edelsten Zweck
d. bürgerl. Gesellschaft. 4. Wesen
d. Völker-Ansicht u. Europa in
dieser Hinsicht. D. Europäer d.
übrigen Völkern gegenüber ihre
Weltmacht – d. Allmähliche Aus-
breitung ihrer intellectuellen Herrsch.
über die übrigen Welttheile
Einträchtiges Streben aller Völker
d. gegenseitig zu fördern, das

F. die Natur anschauungsweise
Freuden zu gebilden.

IV.

Comödient. — Opernsängerin.

ungefähr. Lehren überall zu verführen
— D. Freuden vollkommenen
aufzuklären, — Der Freude ist gleich
Lust d. respirirende Grundkraft
dieser Feder, die also nicht ganz als
ein pflanzenartiges Prinzip zu
betrachten.

Vorzüglich Anmerkungen über d. Prinz d. Nachahmungstriebs.
1. Ob Kinder bey uns Alten, wenn
wenden bey Spiel auf Kleinen, nach
Zeitalter Farben zeigen Vorzüge
in Absichten, d. sich vergnügen.
2. Charakterschilderung, Andeutung
Handlung d. Person. ein Gedicht
dazu. d. Gleichalter. Dann ver-
wandt werden von jungen Leu-
gewöhnlichen. Beobachtungen
des Jungen am Gesichts. 3. Fort-
schritt z. Vollkommenen zu Jüng-
lingsbeschäftigt und Umgebung

Sinn wesentlichen u. Fortschritt d. Dinge wird f. j. der Letzten
Augenblicke Jünglings. d. Geschäft.
Personen dazu. Alter Leute von
allen Arten zu seinen Unterhaltungen
verschiedenen Unterredungen, Verwandlungen
Lehrer Lehrlinge Ausgleichung
des Charakters. Endlich Rückkehr
auf einfache Lebensweise Freuden der
Communication.

Abschnitte Folgerungen der Uebersicht
in d. Aufeinanderfolge der Lebensalter. —

Verlangte Einsicht seines Testaments. Erwähnt
Lic. v. Wolfskehl, er sei seiner Person nur
d. Notar des Testators, d. dem Gesetz seinen
Respekt. — Notar stattet Bericht.
Über d. Gesetz, was man pflichtschuldigst
so weit wissen will, nur nicht die für
seinen, nicht d. Angelegenheiten vorgehabten
und bey einer jeden sich allgem. gestellten
Darstellung Zweifel möglich ist. — Über-
sicht an d. Testamente, f. nicht auf
Vorschriften einzulassen. — Es giebt
Fälle, wo solche Testamente, aber
so selten als möglich. — Wenn
die d. Testamente Begünstigte Testa-
ment kennt, muß es sich über einen
Testator unser Gesetz orientieren und
Widersprüche suchen. — Über einige
d. Testamente und Codicillen erteilt
Auskunft, wie die Gesetze Testa-
ment v. Juli ab Brief, über Gesetz
Person Testierfähigkeit d. Testators
Zeugenfähigkeit — Formfehler als Unwirksam
und f. Ehe Ehen angefochten wird. — Das
Gesetz unterscheidet 3 verschiedene Testa-
mentsarten, Ehe Testator Testament
über Ehe Testament hat, Ehe Testament, da-
gegen ist nicht einzuwenden. Man
muß sich nun mit Testament, daß Ehe
d. eigentl. Gesetz d. Testators in Ehe
Ehe Ehe, daß d. Testament allen
gewährt. Ehe Testator Testamentsvorgang
wird, möglichst von Ehe Gesetz
verstanden hat.

Einfache Klosterfrau

Meusel Bibl. Hist. Vol. I, P. I.
C. II, p. 50 sqq.

Manuscript, d. 10. neunten Januar Pfingstfesten wird d. Textus Page gegeben wird.

Formen u. ein bezeichnendes Material.

d. Pfingstfest zeigt Apostelwunder. Die Gläubigen würdigen sich gegenseitig, wird dass Fest Festlichkeit wenn sie zeigen Apostelwunder Begeisterungen entstehen, insbesondere d. Glossen. Indessen Einsetzung Handlung einer späteren Sammlung in d. Canon eingetragen sein.

Königl. Sächsisches Hofrath Carl Adolph Dresden einzelnen wohl d. Französischen Academien, sowie die neuen Glossirt Canon Babylon gemischt werden.

Textes ist d. Universal-Geschichte Geschrieben worden? Es. welches Denken Lehrsätze für unsere Gemeinde an sie enthalten? Also.

Zweck d. Universal-Geschichte

Geschichtsschreibung überhaupt sehr spärlich aufgekommen. Das zweites Hilfsmittel. d. ersten Epoche: Einsetzung in der Vorgangenheit, Ursachen Lehren. Wissenschaftliche Abhandlung, Page. Die wird Gegenstand einer Wissenschaftliche Form. Geschichtliche Erzählung. Stoff der Geschichte. Formenstoff der Geschichte. Grundlage. — Geschichtsschreibung als Wissenschaft Darstellung, Entwicklung in Zeit. — Das Leben. Bestimmung d. Einzelnen Gegenstand Einheitlich Gemeinsame Aufgabe d. Geschichtsschreibung. Die Einheit wird. Einheit Begriff aus d. Christen d. Geschichte in d. alten Welt, von d. Geschichte Aber für Griechen und Römer Zeit Entwicklung Geschichte für Geschichte Stoff für die alte Weltbetrachtung. Europäische d. Gegensätze, Geschichte Römer, Gebrauch — der Standpunkt. —

Geschichtsschreibung als wissenschaftliche Darstellung, muss auch in einer Gesamt. Gemeinschaft abhängig

Die älteste und bekannteste Erzählung
seinem d. d. Ursprung. — Dass sie wirklich
existirt, sowohl von Augenzeugen und
Ohrenzeugen niedergeschrieben, als
geschrieben. — Die älteste Geschichte
dieser sowohl d. Ursprung als auch d.
Völker, welche dadurch gebildet
worden, weist in so fern Übereinst.
Dass sie d. Ursprung dieser Völker aus
einer Überlieferung, Mythe, Allegorie; —
aber keineswegs
in so fern, dass sie auf nur d. Absicht
geschrieben hätten, sich auf d. Weise als alter
Völker zu ausgeben. Ursachen dieser
Übereinst. dasjenige, geringer Abweichungen
Conformität Übereinst, gegenseitiger
Verwandtschaft. Endl. Natürlichkeit, Einfachheit
religiöse Überzeugung.

Älteste Mythologie der Griechen.

D. Gedanken einer Übereinstimmung
Ähnlichkeit. mehr bey einigen als bey
verschiedenen Völkern gefunden
Völker gefunden werden. Die solche
machen d. Übereinst.: aber jeder
die diesen Gedanken ganz fest.
begreifliche rc.: d. verschiedene Völker
waren z. ausschließlich auf das un-
mittelbar rein Sinnliche gerichtet. Ge-
gensatz Abscheu hatten, die alles Geistige
verwarfen z. Unterscheidet sie von
Griechen. Vergleichung d. Israeliten
Israelit. Ritterzeit. Dass die Ver-
wandtschaft d. Griechen. da Griechenland
ein Theil von Asien, sein Klima

Allg. Übersicht der selben.

besonders gewonnen oder so wertvoll wurden d. Gegenstand Besitzern, für deren Geschäftsbetrieb aus Freiheit Leib finden.

IV. Vorrecht d. Freiheit d. Meisterschaft. Gesetzgebung Gesetzwerke d. alten Stadt zu wandern, durch den Handelsverkehr so sehr, als durch den besonderen Charakter ihrer Bevölkerung. Allgemeine Übersicht

Gesetzl. u. gesetzgeb. Vorrechte d. Meisterschaft. Ursprung d. mittelalterl. Meisterrechte. Freizügigkeit der Meister. Ihr besonderer Charakter. Ihr Verhältnis zu d. Stadtbehörden aus den Quellen des Mittelalters. Ihr Verhältnis zu den Handwerksgesellen. Ihr Verhältnis zu den Lehrlingen.

d. Meisterschaft Freizügigkeit.

Ihre Freiheit, sich niederzulassen, wo sie wollten. Entstehung ihrer Vorrechte. d. Gesetzgebung. Ihr Verhältnis zu den Gesellen. Ihr Verhältnis zu den Lehrlingen. Ihre Freiheit, sich niederzulassen, wo sie wollten. Entstehung ihrer Vorrechte. d. Gesetzgebung. Ihr Verhältnis zu den Gesellen. Ihr Verhältnis zu den Lehrlingen. Ihre Freiheit, sich niederzulassen, wo sie wollten. Entstehung ihrer Vorrechte. d. Gesetzgebung. Ihr Verhältnis zu den Gesellen. Ihr Verhältnis zu den Lehrlingen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sechste Vorlesung:

L.1. C.1. Ἡροδότου Ἁλικαρνησσῆος ἱστορίης ἀπόδεξις ἥδε· ὡς μήτε τὰ γενόμενα ἐξ ἀνθρώπων τῷ χρόνῳ ἐξίτηλα γένηται, μήτε ἔργα μεγάλα τε καὶ θωμαστά, τὰ μὲν Ἕλλησι, τὰ δὲ βαρβάροισι ἀποδεχθέντα, ~~ακλεη~~ ἀκλεᾶ γένηται· τά τε ἄλλα, καὶ δι' ἣν αἰτίην ἐπολέμησαν ἀλλήλοισι.

Dahlmann.

Seine sämtlich verlorenen Schriften haben d. größten Einfluß auf d. Bildung d. Menschheit.

Timaeus, Ephorus, Theopompus.

Herodotus. Zeitalter: Mitte des 5ten Jahrh. v. Chr. Man hat ihn gestellt an d. Spitze d. Universalhistoriker; d. Menge was er geschrieben nicht durchaus übersetzt liegt s. Werke kein Entwurf Begriff zum Grunde. D. eigene Angabe seines Zweckes – unbestimmte Gränzbestimmung der zu schreibenden Λογοι Ασσυριοι. L.1. c.184. Über d. Plan d. Herodot. Arbeiten mancherlei Gelehrten. Hartmann. Böttiger. Vergleichung mit der epischen Manier. Episodischer Gang. Man hat s. Werk [illegible] d. planmäßig machen wollen. Vieles darin ist gelegentl. angebracht. Es ist eine Encyklopädie der seiner Zeit geographischen u. historischen Wissens. Erzählung d. älteren Zeit d. [illegible].

Unendliche Wichtigkeit des Herodot. D. Vorrath d. er enthält ist noch lange n. ausgeschöpft. Mancherley Streitigkeiten d. Gelehrten über d. Glaubwürdigkeit Herodots Tugenden u. Mängel.

D. folgenden Geschichtschreiber d. Thucydides u. Xenophon ausgenommen sämmtlich verloren gegangen. Ktesias, auch kein Universal-Geschichtschreiber, aber mehr gewiß wie Herodot. Assyriaca, Medica, Persica, Indica.

Ausbreitung d. Geschichtschreibung gegen d. Zeit Alexanders d. Gr.

Seine Forschungen a. Schlangenhaut
z. Formveränderung d. Gen. Volkmannia
Pflanzen-Gruppe. Schriften. Aloe.
Perspective Fibel. Wissen das Schrift
d. Fische. Darwin aber so ungestört
sitt. als das Verschwinden.

Polybius steht auf der Grenze
von d. Geschichte. — Universal. Forschung
und Beschränktheit, aber ängstliches
Festhalten. Sein Vorgänger Timäus
sah Kadoleky sehr unbedeutend. Lib.
I, cap. 3, § 3. 4.

Zeitraum v. Alex. III. bis auf
Hollandung d. Römischen Weltherrschaft
— günstig für d. Entwickelung weltlicher
Existenz Staaten. In diesen Zeit-
raum entschied auf Dauer d. Gegen-
seitstellung d. Griechen und d. Römer
erst Gleichgültigkeit, dann Feindschaft
Seine Art d. Historie. Aus Polybius
das Fortwirken Diodorus Siculus.
Fortsetzung d. Jul. Caesar u. August.
Der Verlust d. Einleitung d. Werkes
Bibl. Histor. — Plan und Methode.
d. Quellen u. selbständige Forschung
er alexandrinischen, d. neuen Historiker
Zeit. Papyrusforschung und Ausgaben der
Zeitgenossen. Aber er wusste d. Ereig-
niss z. Verständigung. Nach seiner
d. Römer ausgewählt einen Gesichts-
d. Weltgeschichte. Seine Fortsetzung d.
Geschichte, Ergänzung und Kritik. — Nach

Die Ptolemäer. Die Bibliothek zu Alexandria. Die Alexandrinischen Dichter

Und Bücher von A C Cäsar und
15. I—V. XI—XV. incl
Livius sie aufführen.

Diodor wurde selbst einer geschätzt
Buch d. Weltgeschichte, u dann durch
d. Späteren gelesen. Sonnenschein

VI.

Der Lateran

Sinkende Vorlesung.

Titt Philippicarum
L. XXXIV.

wird auf einem runden Boden gestellt
Dreifuß, auf einige allgemeine
Fragen eingehen. — Absendung
von Lessing u Gregnan über d. Lateran
De fontibus et auctoribus histo
riarum Diodori Sic. — Abschrift
dieser Frage für d. alte Geschichtsforschung
überhaupt. — Die Stellung der Frage
~~wird~~ werden bey allen Geschichtsforschungen
welche der Kritik-Glaubwürdigkeit vorgehen
sollen. Anschließ. d. Alten in Absicht
ihrer Quellen-Benutzung. Gegenüberstellung
welche d. Benutzung gemischter besonders
unmittelbarer d. compilatorischen Werke
die Mittelglieder d. Alten.

Folgen Pompeius. Inschriften
d. Victor - Ehrengesetz. Mutter
recht. Ehe Mach gesetz der Romul.
so weit uns sie wenig wissen. Einwirkung
der Censur auf d. Geschl. u.
Ehr. unter d. Antoninen. Inschrift
alten d. Geschlechtsnamen überhaupt. Eigenthümer
einer gewissen Vorzüglichkeit in Absicht
d. Geschl. Inschrift wird n. Schlosser
Heidelberg. Verfall über sie.

Vorl. Inschrift d. goldenen Wolf
mutter d. Römer Kaiserstatuen und wenig
hergehörigen Reden d. alten Geschichtsforschung
Inschrift wenig gemäß. Forderung
d. Römer Briefe ein Product d. Geschichtsforschung
Briefe. Die Gesetze stellten sich auf
Weiter ein d. Product seiner ausgebildeten
In d. Abwesenheit d. Römer Briefe wa-

Beyspiele aus d. Geschichte,
d. Kunde d. Begebenheiten.

Beyspiele alter besonders Nationalsitten
— damit gehe auf das Natürliche
und vollkommene Andenken d. Vorzeit
z. Grunde. Allgemeine Verbreitung
d. Gesetze u. deutsche Presse. Gewinn
Vervollkommnung d. Wissenschaften
d. physischen Geschichte der neuen Welt
andere größten Völker. Aufforderung
d. Völker d. wegklassen zu wissenschaftlichen
Versuchen nicht und keine schriftliche
Denkmale d. Vorzeit. Jede Gattung
Verschiedenheit d. Völker. Geist der
Forschung zur Quelle zurückkehren.
Wenn glücklich in dem Zeitalter das
in geistigen Bestrebungen ganz weiter voraus
zu arbeiten scheint.

Da bleibt d. Zustand der
Wahrheit. Gewinnen sie Aufklärung
bis das Christenthum sein Licht
darüber gewinnen. Wie sehr der
Irrthum in d. Erkenntniß d. Christenthums
seine sonderbare Kraft. Verbreitung
d. Irrthümer Geist,
entgegen es d. sonderbaren Aber-
glauben gehören zur Geschichte
unsers.

Allgemeine Bemerkung über
Abweichungen über sagt, als d. Geist
Gottes in Völker. Wenn auf Geist
Vorschrift gebunden war. Dann
entsteht gänzliche Abweichung
der Wahrheit auf Vorstellungen
Lehren.

Geschworenen Urtheil und Recht
in Allem demnach gesprochen.

Jan Steiner Jarmyschnab nebst den
Assessoren, d. Vorsitzenden Judäer
waren unter so vielen unbegreiflich
Willkühr einer Abweichung dem sitt-
lichen Rechtsbewußtsein an sich allge-
meingültiges Gesetz. Die Assessoren, ver-
gewissert d. Einzelnen Verurtheilung
eines jeden, [illegible] individuellen
Leistung d. Teil. Einige sind abwesend
Anwesend, einstimmig die Ver-
Angeklagten, Schuldig, einstimmig
Lebenslänglich. Gerichtsdiener von
Ober, ein Begleiter d. Staatsan-
Lagi sat de Judaeis geschrieben. Jene
gragen genommen werden aber
Den Grund meiner Notiz u. d. unge-
wöhnlichen Form, ~~verwechselten~~ verwechselten sie den
älteren Juristen mit den Assessoren,
ein Späterer Juristen mit d. Assessoren.
Da sie d. Teilnahme Zusammensetzung der
massgebenden Gesetzgebung nicht einsehen
so stellen sie den Gerichtshof wie als
selbstständig auf. Die Sitten sind schon

Achte Vorlesung.

*) D. Wichtigkeit, auf s. d. Studium der classischen Autoren. Viele Mensch. für Gelehrte gehalten wurde. Tertullianus, Arnobius &c

Abweichung v. d. Volksbücher — allmälig d. Fabel für d. Poesie selbst gesetzten wurde. Dichtungsweise in d. Absicht von d. wahren Geschichte abzuweichen. — Absurd. Fabeln, die sich aus d. Eigenart d. Zeitalters, Volkes, Individuums erklären lassen. — d. Fabeln d. Griechen. — d. Fabeln d. Römer. — d. Fabeln d. Deutschen. — d. Fabeln d. Neuern. Worin sie sich unterscheiden, daß sie alle d. Darstellung d. Poesie anstrengen.

Alter Streit, ob Fabeln wegen ihrer

Dieser v. Augustin daran gewöhnt werden sollten. Ob Gewandtheit d. Sprache nöthig ohne sie zu erlernen?

Fabel, Parabel. Alles, was in den Bereich d. Fabel gehört, die Bibel enthalten, später sie einen gewissen sittlichen Zweck d. neuen Dichtung d. Alterthums. Aber d. classisch gebildeten Römer Griechen kannten Fabeln zu haben. Lucian z. B. Lucius d. Patrensis hat Griechen Römern [illegible] Lucian nicht so abgeschrieben haben

Apologeten d. Christenthums. Sie Lucian, auf classisch gebildete Römer. Clemens Alexandrin — Er wünschte sie sowohl Heiden als Christen. Argumente entgegen gesetzt — sie unsittlich als auf lügenhafte Acten von Argumenten entgegnen. Origines d. das Prophetengeschichte vorzüglich Fabeln Parabeln in Allegorien nicht einmal mit den Fabeln Griechen gründen an. Ihr Grund d. sogenabelisse Beschränktheit alter Dichtungen. d. Eigenthümlichkeit des Inhalts alter Fabeln Dichtungen, sie aus der Apostrophe Parabel. Verschiedenheit, wurde nicht Übereinstimmung. Worin sie Eigenthümlichkeit nicht d. selbst ist.

Dritter Theil. 2. Abtheilung der Naturwissenschaften — die Aufgabe dieser Abtheilung, als der ganzen Wissenschaft, ist eine doppelte. — Sie hat einerseits die Bestimmung, die

1.

Natur der Naturwissenschaft.

Die Frage, was eine Naturwissenschaft sey, d. h. die Bestimmung des Wesens der ganzen folgenden Abtheilung, ist somit die Grundfrage der Wissenschaft selbst.

Alle Erkenntniß und somit auch die Wissenschaft beruht auf Wiederholungen des Geschehens. — Daß es, um Wissen eines Phänomens von Irrthümern frei zu sein, nicht von jedem Wissen dasselbe gegeben können, dafür geben uns die physikalischen Erfahrungen.

Allgemeines Ziel auf die Geologie. Wesentlich dieselben als Astronomie etc. Buffons époques de la nature. Es kann auf keinen Fall unvollkommen Meinungen, Gesetzlichkeiten, gesetzliche Zusammenhänge ganzen, wenn unser Wissen klein ist, wo die Fehler sich gegenseitig aufheben. — Dieses

Hypothese. Einige widerlegt u. aufgegeben. — Praxis der Hypothesis in Thatsachen. Theorie & Praxis d. Forsch. Philosophie wird gebildet ob Theorie oder Praxis d. Forschung d. Feststellung aller Dinge, sind insbesondere d. organischen Lebens — In Absicht auf d. Bildung d. Landschaftlichen Charakters d. Pflanzen d. Oberfläche. — Neue Gestalt welche d. Praxis d. Forschungen d. Chemie gewonnen. Organische Flüssigkeiten, Gebarten — absolutische u. unorganische Körper werden empfindlich eine große Reihe lang neuen einander fortentwickelnden gespielt.

Theorie d. Forschung vielleicht nie: mals als u. Nonsens Satzes Hypothesis möglich — wenigstens jetzt zu thun. d. Hypothesen neuen d. Entdeckung Praxis. Entdeckungen u. Zusammenhang Untersuchungen d. Forschung. d. Mineralien wurden nicht mehr isolirt betrachtet, sondern in ihren Verhältnissen z. einander d. Erde, Entstehungsweise, Lebensalter Thiere

—— !

Vorlesung VI

Allgemeine anordnende Sätze d. Geologie. In d. Geschichte der Erdoberfläche Bedeutung des Raumes: Verschiedenheiten der Lagerung, plötzliche Revolutionen, katastrophische Zustände. — Abhängigkeit jedes Punktes von allen übrigen. Bedeutung der gegenwärtigen Geschichte, d. Zustand d. Erde, Vertheilung, d. verschiedenen Meere, Verhältniß Landes gegen das Wasser, Gebirge, Ebenen, Thäler, Flüsse, Seen, Inseln, Klima, Vegetation, Thierwelt, Menschen, Wohnsitze, Nahrungsmittel, Bedürfnisse, Industrie, Verbindungen, Handel, Verkehr, politische Verhältnisse.

Vollkommenheit unserer Erkenntniß der einzelnen Zeiten und d. Formen d. Gebirge, Gebirgsformationen, Übergangsgebirge, Gebirge, Gebirgsformationen, Flötzgebirge, Gebirgsformationen. Eruptivgesteine, Trachyte, Porphyre, Basalte, Laven, Granite, Gneuse, Glimmerschiefer, Thonschiefer, Grauwacke, Kalksteine, Sandsteine, Conglomerate, Steinkohlen, Braunkohlen, Torf, Salze, Metalle, Erze, Edelsteine.

werden. Durch allmähliches Abdunsten
d. Wassers in einem weiten flachen Gefäß
Brand d. Verdunstung d. Wassers
macht d. Lösung eines Gefäßes
d. Festwerden, Bildung einer Haut
Krystallen größer Krystallisirbarkeit
Farben. Belege Hypothesen
von d. Krystall.

Über vegetabilischen Leben
in d. Steinkohlen Gebirgsarten:
petrificirt, fossil oder ausblas
von verwesten Pflanzen Bodens.
Versteinerten — ganzen Bäume darin
aufgefunden. Kohlen Braunkohle
Holzcoir & von d. Entstehung
Braunkohlen u. d. Pechkohle Stein
eigentlich natürlich Hypothesen z. Entst.
Steinkohlen d. Steinkohlen. — Auf
d. Pechkohle hat man d. Pflanzen
noch ganz bezogen — aber aus
solch. Resultaten zu bilden, wie
u. verändert sind. Ostindien
d. Steinkohlen —

Sulpicius Severus?
Lucius Crassus, wie ist
mir nicht wissen.

für Steinkohlen Übergänge oder z. B.
Aderkraut u. Blättern. Holzfaser
Farnkräuter u. Pflanzen Gestalt
in Versteinerung.

Abendschule, Physikalische Übungen.

Hygrometer

Ausgestaltet sollte der-
gleichen w. d. Instrument Engem

Es ist aber allmählig ordentlich Lust, wieder Briefe zu schreiben, und Fragmente d. Form z. vervollständigen. – Möglichkeit d. Form mit Absicht in d. Zeugung d. Kinder, u. d. Form d. Organismen d. Innern. Einwand dagegen z. machen.

Idee einer Anatomia comparata antediluviana. Allmählig Hr. v. Cuvier Untersuchungen über Fragmente d. Form z. vervollständigen. – Möglichkeit d. Form mit Absicht in d. Zeugung d. Kinder, u. d. Form d. Organismen d. Innern. Einwand dagegen z. machen.

Allgemeines Gesetz: d. Form übereinstimmt d. Form nicht nur verschiedenen Gattungen analog, sondern wirklich verschiedenen – Hr. v. Humboldt's Gruppirung auf d. Form d. Conchylien. – Journal: ob in einer allgemeinen Übersicht d. Elementen auf d. Physiognomik gegründet, d. f. wieder d. einen Organismus d. Klassen, ganzes Leben, d. gesammten Typus, so d. Form gesondert nebeneinander stünden? Also ob nach verschiedenen Richtungen Hin: Hebungen? Durchdringungen anzusetzen?

Vorlesung VII.

sonstige oder unwesentliche Ursachen: wie z. B. Hypothesen, Theorien u. s. w. Allgemeine Betrachtungen über die Ursache dieser Veränderungen. Neuzugesandte Hefte eingelaufen:

Allgemeine Gründe dafür daß d. s. g. Neuen Theile d. Himmels angesehen, d. h. eine plötzliche Revolution angenommen — sie finden sich beisammen wie an einem gemeinschaftlichen Vereinigungsort. — Hier Verschiedenheit oder eine plötzl. Veränderung d. Temperatur oder sonstige Ursachen, welche d. Ord. Aufeinanderfolge eines ganzen Menschengeschlechts. Alle s. Übereinstimmungen antediluvianisch, sondern auf Vermuthung.

Daraus gemeinschaftlicher Untergang auf d. Landseen auf d. angeschwemmten Länge sichtbar.

Zweifelhaft ob s. Revolution allgemein gewesen. Wenn sie nur partiell waren, daß gewiß Menschen zwischen Neuen Sterben, als die geschehen sogenannten.

Sonstige Umwandlungen der Thiere, Pflanzen, Gebirge, Erden

Chateaubriand

Die Franken sind Abkömmlinge d. Sic-
ambrer. d. Bataver eingewanderte
d. Friesl. — Ihre ursprüngliche Sitze
sind übrig geblieben. —

Fränkische Tracht, gebildet
in einem [illegible] eingeschränkten
Sinn Charakter. Sitten — Die
besten Abhandlungen über Sitten & Ge-
bräuche sind in Versen geschrieben zu finden.

Merkwürdige Ereignisse welche eine
große Rolle in d. alten Geschichte
spielen, ausserdem zu den Merkwür-
digen d. Vulcans und gehört
Klima sein. Vulcanische Naturspiele
vom Vesuv.

Fabeln. Ursprung d. Fabeln
Fabeldichtung. Lokman,
d. Arabische Gabriat. Volkstraum.
Abstammungsfabeln. Jetzt noch
häufig in Morgenländern d. d.
Hyazinthen Geschichte. Fränkische
Namen: Albano Mauro: d. alten
Mährchenbuch in Rom und Pegu.
Viele neue Namen. d. ersten Geschichte
bezeugte Aufklärung d. Natur
durch Fabeln. — Aesops Fabeln
waren d. Vulcanen [illegible]

Katerstrophe u. Fortsetzung
Forsyth. d. Bergsturz d. Calfs
Der Hund alter, dessen Tod
stark. — Abschied d. Hauptmann
gesetzt wurde Lorenz auf Hofmann
Hellmann auf Commerau Bienen.
Diese Abschrift. Abentheuer
tete fortsetzen.
Forsters Verfolgungen d. Ab
stehen — Abschied aus Stroh
Forstmeisters v. d. Feuerbrunn
u. Feuerbrand Gebirgen Lebensge
aus gesagten Feuilleton Abschied d.
von v. Fichtenau d. Bergsteigen
Feuilleton aus Fischerhütten. Besitz
d. Feuerbrunn Forst.
Aufbruch. Einrichtung. —
Kleinen Abschied, d. d. Forst
förstig. Kleinen Frl. Anna d.
Hofen. — Abendlicht Einbruch
d. Gebirgen, begrüßt v. Jä
u. d. Feuerbrunn Gebirgen. Ab
bruch d. Forst. Feuerbrunn Ein
wanderung über d. Felsenstücke a
Feuer. — Abschied Forsten Forst
d. Fichtenbrunn Forst nach Brunn ein
d. Forst abgenommen. Rhein
u. Anmerkungen. Abschied Zu

[illegible] d. Martens
[illegible] Erben. Pen.
[illegible] d. alten Wolf
[illegible] Bäcker d. [illegible]
[illegible] Gerichtsmeister [illegible]
[illegible] d. Müller
Caspicum, Bord u. Pont. Empim
[illegible] d. Bayer u. d. [illegible]
[illegible] Dienstknecht [illegible]
damit [illegible]
[illegible] d. Mittwochs Mauer
d. [illegible] d. alten
[illegible] sonst [illegible]
d. Pfarrgemeinde.

d. Collegen [illegible]
als Pfl. aber [illegible]
oder Pflicht. Ursache
gewesen. Wenn sie aus Groß
oder aus d. Aufführung d. Mutter
[illegible]? oder eines [illegible]
Übervortheilung.

Verfügung d. alten Ver-
gewissen mit d. Assessorl. Ver-
fahrten.

Verfassung Pflichtung [illegible]
[illegible] verschiedenes gewissen
Widersprüche mit d. Pflichtmäßig
Vorgaben d. neuen Zeit

Verordnung VIII.

Das Publicum eines graduellen
Evolutions, sagt d. Examinate, d
sich organisirenden Subjects. — d.
Vorgesetzten C. Beschwerlich zu
verhalten, sondern Zeitverein
lässt einander Bleibt gesetzt Lerung
Alles rechtfertigen, auf d. Zeitdauer
zyt einer selbstlos ganz Andern Ehre
u. anzuschwindet werden d. Thun
hiesen. Abrigens aufbewahrt und
Kirund, stets m. Rechnung.

Fr. v. Pestalozzi's Wohnsitz einer
Deutung d. Allgemeinen Pflegla
gesetzten, in d. Schweizer Gesetzbuch
über Pf. 1 Freundl. v. d. ungenügen
Pflegling d. Asylrechts, Gerichten
Pf. 1 u. 2 einer großen Linie, wovon
d. Abgestellt der Fragen u. d. Landes
wirkte Zuversicht übergegan
wird. — d. folgende neue Verfas
sung einer neuen Gesetzung der
Form, nun f. zum Abschnitt ge
den Pflegen ausgearbeiten.

Lesen u. Abweichungen
Volksstreit. Pflichten u. d. Absol
Pflegling. Abweg. Lehren d. ver
Ergänzt einer Pflegling auf Pf
Ef. d. klagen. Absolut. d. Gottfr
bedarf. — d. Judicium ang.

nachst. Forsters Exp. d. Gesetzes d.
Adhäsion. — Einfluß auf d. Hypothesen
Newtons über d. Wahrscheinlichkeit d.
Existenz d. Weltäthers in d. physikalischen Theorien
d. Physik. Atomistik zu Ende
schreitet.

D. Ehrat — E. Hypothesis u. a.
als Element auf d. Weg des vor-
Tobin va bolen. — D. Irrthümer
lag nur darin, daß man d. Prod
als einen unabhängig v. d. Volksgeist
vorhandenen Begriff betrachtete
— Wissenschaftl. Absicht d. Entwicklung
Bildung d. festen Bestandes auf
verschiedenen Kulturgebieten. — Ver-
schiedene Beschaffenheit d. Lust
d. Wasser, als Umfassen d. Ex-
pansivkraft d. Gases, als Umfassen
Vorbedingung d. Elements aus der
Gefrierung.

Bestätigung Reids Metaphysik
1, einst und jetzt a. naturwissenschaftl.
Die ist demzufolge nicht mein empfind
Voraussetzung. Empirische Lehre
der Physiker, anschauungsfreie
Gewissheit d. Apriorismus. —
Konstruktion d. Elements nach d.
Vorbild. — Allmacht darin auch
Geistige Wirksamkeit.

Hanc Deus et melior litem na-
tura diremit.

Auf d. Verschiedenheit d. Ufer
beschränkt, genug übrig in seinem
mit Nilschlamm.

Verschiedene Fortsetzungen d. ersten
Ufer, welche sich d. östlichen Ufer
einlassung angenommen sind

Rund d. westlichen Ufer
wenig über d. gewöhnlichen Fluß-
ständlichen - allmählich Gewässer
sonst d. platten Landes.

Abwechslung d. Lotosblumen
Nymphaea Nelumbo b. d. Ägyptern u. Indiern. Abwechslung
Fr. St. Elmo v. Symbol der auf
d. Ufer sich verbreitenden u.
einen neuen Fruchtbarkeit empfangenden. b. d. Ägyptern
allein v. locale Einrichtung auf d.
Überschwemmung d. Nil. bey d.
Indiern ganz d. Abwechslung ent-
sprechen. Bild d. schlummernden
Vishnu. — Nārāyana. —

Verschiedene d. Ufer verschiedenen
auf d. Ufer d. Ganges vorzüglich
Lotosen d. Indr. Lotos u. d. Gan-
rotus equivora, d. jetzt nur auf
in gewissen apokryphischen Gattungen

d. Allmacht u. Fürsehung Gottes
findet, analogisch aber auf d. sittl.
Gesetzgebung angewendet werden
kann. — Nothwendigkeit d. Gesetzes,
d. d. Uebertretungen d. Uebertreter
zu d. Büßer, d. d. Entsündigung
d. Uebertreter d. göttl. Hoheit d. Gesetzes
und d. Gerechtigkeit d. Strafe d. Sünde
d. Mannichfaltigkeit d. Sünden,
d. Begriff d. Todsünde, d.
Forderung. — d. Ungewißheit d. Menschen
über d. Todesstunde u. andere Gründe
als diese.

Verbindungen u. Gegensätze
zu diesen. B. d. Heiligen Schrift
d. Götter u. d. Asura's b. Hindus
u. Egypten b. d. Aegypt. — Ob
alle Sünden an sich gleich
groß und Revolution d.
Gesetzbuch. — Allgemeine allgem.
Bedeutung. — Abfall
v. d. Gottheit das Grundübel
dieser Welt. d. Götter u. Büßer
v. d. Natur. Ob Tod Strafe
Folge v. d. Sünde? Lehre vom
Opfer u. Priester. — Verlust am
Anfang und v. Menschen.
Hohes Interesse d. Heiligen
Schrift alles Lebens Bedeutung
u. d. Lösung d. Offenbarung

Vorlesung IX.

Vorbemerkte Personen ursprünglich
verschiedene Abstammung. Indem
Folgenden die allgemeinen Abstammungsverhältnisse unter obigem Gesichtspunkten. — Forderung Aufgabe
d. 3. folgenden Vorl. — Idee einer
Prolepsis.

D. bisherigen Prologie giebt uns
einen Resultate über d. Entstehung
von d. Menschen Abstammung
d. Frage Ursachen. Allein in
d. Folge Anwendung davon. —
Verschiedenheit meiner Ansicht von den
Revolutionen seit d. Auftreten d.
Abstammungslehre. — Hindernd wird die
Frage geologisch verschiedenartig
zu beantworten.

Versuch zur Beantwortung d. Frage
d. Alter d. Erde d. Frage z. beant-
worten: wie alt muß d. Abstam-
mungslehre annehmen angenommen
werden werden.

Auf d. Frage selbst wird
erst ein geschichtlicher Rückblick
nöthig. — Hier nennen wir
zuerst d. Buch selbst auf d. verbreitete
Ansicht: Unveränderlichkeit der
älteste Arten, sondern verschiedene
d. Auflösung bis 3 auf allgemeine
Abstammungsverwandtschaft.

1. Verschiedne Beyspiele aus der Entwickelung d. Farbenlehre,

u. zwar a. Beyspiele d. jetzigen, phys. Ursachen u. mannigfaltigen Farben aus d. Zusammensetzung dieser alten physischen Entwickelung.

D. Frage wird complicirt d. d. 2te, u. 3te d. 5te u. 6te. — Bey d. Annahme d. Absonderung d. gesamten Atmosphäre gehört 6. einen einzigen Planeten einander. Hier muß d. geognostischen Historien a. mit längerer Zeit, Raum angefordert.

Wenn aber jene physische Atmosphäre durch a. Verschiedenheit gewisser Planeten z. Grunde ging, so kann gar nicht unsere auf d. jetzige Ordnung berechnet werden, auf deren Grundsätze bis z. Entstehung d. Atmosphäre Rücksicht zu nehmen, sondern d. Frage modificirt sich so: wie lange Zeit war erforderlich, um d. jetzt feinen Kalkerde aus d. verschiedenen Bergarten, d. sie jetzo gleichsam Zeit sichtbarlich verbreitet wird, hervorzubringen. Auf hier gemeint die Data a. ganz andre Resultate kommen müssen, daß Menschen

in verschiedenen Fortschritten, in unbe-
stimmbarer Ausdehnt auf der
Alterthumskunde entdeckt sind, oder
~~et~~ als erwiesen werden d. Erfahrung
stets bleibt, daß neue Offenbarungen
Menschen sprechenden u. meist unge-
Familien ab.

D. Absonderung, Isolirung oder d.
Artificiellen Zustand d. Hospitalismus
~~ist~~ ist einem Kinde ist ein
sehr komplizierter Zustand, der
v. vielen physischen, politischen
u moralischen Ursachen abhängt
~~Factoren~~ welche Ursachen
sind. — Möglichkeit eines sol-
chen artificiellen Zustandes d. Hospitalis-
mus bedingt. Effekt. v. Anomalie
d. Formzustand moralisch. — Ist Un-
gehörde fremden Aufdringt auf in
d. alten Welt Recht, so können die
diese Entstehung vollkommen Recht
verklären sollen.

Ursprung d. Rechtsbewußtseins ein
18te Jh., jedes Zeitalter d. Hospitalis-
sey Genesis d. Rechts, sind ~~in~~
Leitenden Gesetze allgemein v. den
Regierungen angenommen. Ex
Preußen. Jh Malthus. Sein System
— Wenn er Recht hat, so endigt
d. beste Mittel gegen d. Übervölke-
rung ein Hemmendes Colonisation
Systems für jeden Europäer. Colonisa-
Völker in d. alten Welt, die

Hpäuvier, d. Gesichtes, d. Bürgers. Arbeit
verbreitete ausführliche Abhandlung
finden.

D. Frage über d. Population d.
Ev. Lebens Alters, comparirt f. wieder
um mit der über d. Alters der
Cultur. Denn a. Fundamentale Frage
lation ist ohne all. Gr. Grundlagen
d. Cultur gar Schwierig. —
Dieses Entwickelung Amerika's
z. Zeit d. Entdeckung — Abhandlung
nung nur in d. einzelnen verschiedenen
Gebieten Asiens, Afrika's u.
Ozeanien. — Grosser Reichthum d. einen
Klassen d. Jagd Lebens, Hirtenlebens
Ackerbaues Wohnsitz bedingt.
Nomadisches Wesen. — Ackerbau
ist d. entscheidende. — Dann d.
Entstehung d. Reiche, neuer Ent-
wicklungsstufe, Wohlstand. — Durch
Auswanderungen d. Gewerbsthätigkeit,
u. wird Übergewicht u. Gewerbe
bringung, um s. d. Cultur
d. gewerbsthätigen Lebens grundlegend
z. verschaffen.

Nicht nur auf einzelnen Theil
gebieten d. alten Welt ist eine
sehr grosse Population in der
verschiedensten Richtungen Vorzug
erwerblich, sondern auch in Theil
u. Indien sehr erwerbsthätig
Im ganzen grossen Zeitraum

(4000 fl. von Hr. Jobst, d. Pfandschaft
1656) u. d. Zeitraum zwischen
d. letzten Vorgehensweise u. der nächs
sten Sitzung vollkommen Raum
gelassen, die d. Ungarischen Forderun
offenbar z. kurz, d. andern aber
vorzüglich z. d. Zeitraum d.
Septuaginta f. Zeitraum erfassen.

2. Vorsichtige Auflösung auf
d. Abartung d. ~~Ver~~ d. Ulmischen
Prämien. Weiß Hr. Ungarn nun
dann z. bewegen, wenn man an
nimt d. Abfassungsschrift ihm gemäß
liefert u. andern ungegrün Forder
abzustellen, oder d. andern Partey
weiter fragen wenig sind einander
auf d. allgemeinen Absichten
Vorschlag einzugehen. dann
wird d. Frage bleiben: wie viel
Zeit wird erfordert, um d. allen
Prämischen Einrichtungen alle
nöthl. d. vorschriftmäßigen Kräfte
z. leisten? Daß d. Brandenb.
Gesandten d. Vorsicht d. Abgesandten
in ein andres Zimmer f. einen Augen
schein vorschlägt, scheint nicht
weiter ausgeführt zu werden. Dem
Schlusse scheinen alle bisherigen
Forderungen. Daß Hr. Gesandte sich
d. Absicht nicht vollkommen

Gemeinheit auf d. Fortschritten d. Barbaren
anzuwenden, das Fortschreiten Alles
geschieht. Es wurde nun eine ganz neuen
Organisation gesucht werden.
B. Unterstützte Auflösung auf den
Boden des Cultus, nicht blos der
Fortschritten sondern d. alten, schon
lange stillstehenden systemisch begrenzten
Cultus. Wir würden allenfalls einen
Dom Cultus, wenn wir nicht einen
alten in neuen Gestaltungen an-
nehmen. D. Abstimmung d. Fortschritten über-
all mit dem Zustande Übereinstimmung
Übereinstimmung begonnen. — Weitere
Ausführung Gregorovius über die
Ungenauigkeit d. gegenwärtigen Zeit
rechnung ca. 6000 J. und auf
uns D. Abweichen d. Cultus
zu erklären. Jesus Geschichte
wird ungewiss zu D. Annahme
und unbestimmbar sogar Alter
Hinweis d. Abstimmung d. Volkes.
Dann als dann sollte d. Abstimmung
sich nur sehr allmählich in eigentl
Geschichte und d. Fortschritt Cultus
wandelt. — Alle geschichtliche Fortschritt
Arbeit wird angewiesen auf d. Abstimmung
Stellung einer Gesellschaft.
Aber zu unterscheiden d. Abstimmung
in verschiedener d. Gesellschaft schon

Blöckseinigen erwähnt, dass es nöthig
sein könnte, einen anderen Beschluss
darüber zu fassen. — Uebrigens
ist es einigen Mitgliedern über die
vorgenommene Abstimmung auf-
fallend gewesen, dass Hr. Prof.
Dr. Rob. Freiherr v. Erdmann
vorschlug, in Betreff der Ange-
legenheit des Archivs zu beschließen,
Niemand Protokolle genommen
werden.

Alle Anwesenden waren darüber einig, dass
Protokolle über die Sitzungen
des Vereins geführt werden müssen.
Es wurde beschlossen, dass
Dr. Hermann Ermisch
das Protokoll führen solle.

Es wurde beschlossen, dass
die Sitzungen des Vereins
jeden 2ten Abend d. Monats
Vorträge
stattfinden sollen.

4. Der Abend
Herr Dr. Ermisch
Dr. Hermann Ermisch
Dr. Ermisch
Dr. Ermisch
Dr. Ermisch
Dr. Ermisch
Dr. Ermisch
Dr. Ermisch
Dr. Ermisch
Dr. Ermisch

Forderung, über d. Ob. d. u. Ges. ist
nicht weiter gebaut worden.
Gewöhnlich zählt d. jüngste Baden
an — grosse Mühe u. Zeit erfo
dert worden — von einzelnen
Theilen wird nur wenig ge-
baut. — Das merkw. ist Krieg
geführt, oder Triumphe gefeiert
allenthalben, und d. Triumph-
Inschriften, so oft unterbrochen
worden. — Unsere Kenntniß
dieser Reise u. Route, von
unten angefangen hinauf bis
nach Meroe. Wahrscheinliche
Ursache d. Aufgebung d. Expedition
d. nach d. Berge d. Mondes. —
Ueber ältere Königsitze ab
Meroe sib. Insel u. Gegend
gesprochen. Vermuthung d. Strabo
Gelassenen, daß u. Candace ein
Abstammung auf Meroe vermu-
thet zu haben. Ursache von
Alter d. Baukunst ab d. d. Un-
vergänglichkeit d. Aegypt.
Materialien. — Einige Stellen
d. Alten aus d. Berge d. Mondes
b. Strabo u. Ptolem. einiger
Untersuchung bedürftig. — Aber
es giebt vermuthlich Quellen
d. Nachrichten, ob unsere Unter-
suchung andere ist.

Abschnitt X

5. Abschnitt d. Namen d. Afrikaner
geschichtl. Bedeutung auch d. Art
d. Namensbildung d. Personen

Die ägyptische Geschichtsschreibung
kennt Mitteilungen, enthält Angaben
über Völker, Städte, Gegenden
und Flüsse. — Die Namen
der ägyptischen Könige. Gegenstände
der ägyptischen Mythologie. — Die Namen
der Afrikaner. Ihre Bedeutung
in allen Sprachen. Ihre besonderen
d. Afrikanischen. d. Aethiopische Bezeichnung
Polyglottische Wörterbuch des
Engelbert Edlgroins II. — Allmählig
abweichende Formen in neueren
Zeugnissen des Landes. —
Abweichungen der Lautgesetze. Gegenstände
der Afrikanischen Philologie. — Die Formen
d. afrikanischen Sprachen, Indianer
Dialekte in geschrieben, Europäer,
Europäer u. d. Afrikanischen Abkömmlinge
Dann d. Großen Arbeiten der
Engländer. — Amerikanische
Formen — abweichend v. Afrikanischen
Grammatiken ausgearbeitet. Aus einzelnen Formen
auf d. Afrikanischen Formen.
Untergegangene Formen. Bekannte
u. unbekannte Formen in Europäer.
d. Caffern. Friedrich Arbeiten
Schreiber. d. Niederbretagnischen
— d. alten Mundarten in Großbritannien: Welsh, Irisch
Schottisch, Gaelisch, Cornisch, Cornisch

Ursprünglich Sprache d. Menschen? Ihre Untergang unwahrscheinlich aufgestellt, wenn sie in Berührung mit einer Sprache kommen, welche die Cultur u. politische Übergewicht für sich hat. — Verbreitung d. Sprache d. J. Mass. Romanische Sprachstamm in Europa, Asien, Afrika, Ganz Nord-Asien, Aegypten. Verbreitung der Lautmischung, erst in ganz Theil dann in ganz Mischungsgebiet d. Romanen u. d. Asien, u. in Nord-Asien. — Besonders Übergang d. Alt. Hist. Mundarten — Umbildung d. Artikels — Pronomen — Adjectiv — Verbum — Declination — Conjugation — Syntax — Wortfolge — Satzbau — Periode — Wortschatz — Lehnwörter — Wortbildung — Wortbedeutung — Wortmischung — Wortverlust — Wortneubildung — Wortwechsel — Wortgebrauch — Wortgeschichte — Wortgeographie — Wortstatistik — Wortetymologie — Wortvergleichung — Wortgeschichte — Wortgeographie — Wortstatistik — Wortetymologie — Wortvergleichung

Sprache d. Menschen ist ein Naturprodukt, das sich in der Geschichte der Menschheit entwickelt hat. Sie ist ein Ausdruck des Denkens und Fühlens der Menschen, und sie ist ein Mittel der Verständigung zwischen den Menschen. Sie ist ein Spiegel der Kultur und der Geschichte der Völker. Sie ist ein Werkzeug der Wissenschaft und der Kunst. Sie ist ein Gegenstand der Forschung und der Lehre. Sie ist ein Gegenstand der Liebe und der Verehrung. Sie ist ein Gegenstand der Bewunderung und der Begeisterung. Sie ist ein Gegenstand der Freude und der Trauer. Sie ist ein Gegenstand der Hoffnung und der Verzweiflung. Sie ist ein Gegenstand der Liebe und des Hasses. Sie ist ein Gegenstand der Gerechtigkeit und der Ungerechtigkeit. Sie ist ein Gegenstand der Wahrheit und der Lüge. Sie ist ein Gegenstand der Tugend und des Lasters. Sie ist ein Gegenstand der Schönheit und der Hässlichkeit. Sie ist ein Gegenstand der Ordnung und der Unordnung. Sie ist ein Gegenstand der Freiheit und der Knechtschaft. Sie ist ein Gegenstand der Gleichheit und der Ungleichheit. Sie ist ein Gegenstand der Brüderlichkeit und der Feindschaft. Sie ist ein Gegenstand der Einheit und der Zwietracht. Sie ist ein Gegenstand der Harmonie und der Disharmonie. Sie ist ein Gegenstand der Ordnung und der Unordnung. Sie ist ein Gegenstand der Freiheit und der Knechtschaft. Sie ist ein Gegenstand der Gleichheit und der Ungleichheit. Sie ist ein Gegenstand der Brüderlichkeit und der Feindschaft. Sie ist ein Gegenstand der Einheit und der Zwietracht. Sie ist ein Gegenstand der Harmonie und der Disharmonie.

d. Verschiedenheit d. Personen aus
d. Babylon. Gefangenschaft. Anmerkungen
d. Alttestamentl. v. 72 Personen,
ein ganzes Missverständniß. — Esra
d. Aufseher. — d. alte Tempel
enthält eine Anordnung eines
solchen Verschiedenheit d. Opfer
Jemand Leistung soll Sie Vorschrift enthalten
aber d. andere Verbindlichkeit
d. Israeliten. — Verwandlung da-
von. Abschaffung mit Babel
beschäftigt.

Esras Verschiedenheit d. Persischen
Hofes, wie d. Esras u. wie d. Nehemias
Verhältniß eines theologischen Verfas-
ser ist es unmöglich, sie auf Einen Stand
punkt zurückzuführen. Verschiedenheit
zwischen d. Abstammung d. Missverständ. von
einer Heiligen Tradition zu unterscheiden
Wenn 1. d. Bundesbuch beschäftigt,
so bleibt 2. andere Meinung übrig
als d. Annahme d. B. d. Missverständ
nisse Zerstörung vorgenommen
vorgenommen worden, daß d.
Verfassung d. Gebräuche d. Tempels
verloren, d. h. u. neuen gebil
det d. Tempel wiederaufgefunden.
Aber auf wenn eine gute
Lage u. d. Gemeinde sonst

D. Ehefrau als prozessunfähig d. Civilgesetzbuch, §. 19. und 5 d. Prozessordnung folgerungen auf d. Alter d. Ehefrau z. ziehen.

Entscheidung d. Prozessen in Ehesachen, Familien, einzelnen Personen, Mündeln.

f. Prozessvergleich ist verbindlich in Übereinstimmungen in d. Form d. Protokoll, welche z. Beendigung jeder Rechtsstreitigkeit, d. getroffen, Einigung. seiner gerichtlichen Verhandlungen ist eingetragen Verfahren. Gerichtliche Familienrat. Ehesachen, wozu gehören: Ehescheidung, Trennung, Ehenichtigkeit, Ehelichkeit. Gemeinschaft. — Obligatorisch soll wurde dazu aufgefordert, um d. Prozesse selbst einzuleiten, so einverständlich u. einander zu entfernen, Dass wir d. Ehesachen Prozesse über Öffentlichkeit nicht verhandelt?

d. Prozesse unveränderungsfähig. Endurteil Klage, aber Berufung in allmählich. — Klage, unveränderlich Lebensverhältnisse u. s. w. Frage Dauer. Einstellung d. ab, zieht

Kunstk. Mittal, d. Forsten
Zeichnen: Schrift- musik-
Rechte Federung - Litterarisch
Neuheiten

v. Zeichnen, verbleiben an ihren Ein-
gangen, als d. Vorschlag Zeichn d. Ge-
brauch ein gemeinen Leben. —
Die entsprechenden Fächer, als
d. Litterar. Bearbeitung. —
Aber die Namen ihres Einen Gran
weglassen können geben, die sie
verschwinden, oder nicht mehr
leben — nur Verwechslung. —
Neuen d. Forsten entsprechen
d. d. Abänderung d. Bildes.
Ueber welchen Neuheiten. —
Schwalbe d. Mitgliedern —
für neu eintretende unfehlbar neuen
Fach d. Organisation.
Einstweilen, daß d. Vorsch
Zeichn, Lehrmittel folgende ge-
wöhnlichen Resolutionen nicht
verlassen haben.
Alte schriftl. Documente
über Forsten. Gemeinen. Ersatz
1000 J. u. Ehe. — Gesetze d. Ma-
ri, Bücher, verwandt von älteren
Ab. Forsten d. alt. Forst. Forsten
— Lehrmittel. — Neuen entsprech
Abstand. Wie viel freien
ungsfalls d. Trennung d. Bildes
verbleibt sein.
Vorschlag an Abschaffung d.
Freistellen Wesentlich, wie wenig

Vorlesung XI.

Leibnitz Abh. De cognitione gentium e linguis eruenda.

„Nihil maiorem ad antiquas „populorum origines indagan„das lucem praebet, quam col„latio linguarum.“

D. Uebereinst. d. Sprache u. d. Sitten d. Völker.

Ethnologie in ihrer Methode, Inhalt u. Zweck. Uebersicht der Schriftsteller. Pallas Reisebeschreibung. Pallas Sammlungen. Rudbeck — Bis auf D. neueste Zeit. D. Italiäner. Court de Gebelin. Montesquieu und Herder.

D. 18ten Hr. Prof. Hasse an Goethens Stelle. D. Uebersicht d. Vorlesungen — Einleitung in d. Philologie u. Geschichte der Völker u. Sprachen.

Zweck d. Philologie ist d. Geschichte der Völker. Mittel z. erreichen. — Quellen d. Sprachforschung u. Philologie

Verrichtungen. — Ordnung z. Ha-
folgenden Verfahrens.

Wir kommen auf d. Verrich-
tung d. 2. Abschnitt a. Verfahren
Völkerstreitigkeiten anzuhängen, und
1. combinirten Thätigkeit d. Völker
haben zu 2. Vorbereitungen d. Ver-
— Alle Mittel d. wir zur Lösung
d. Frage u. Arten d. Verfahrens
auf allg. Grundz. zurückzuführen
haben d. ganz positives Resultat.
— Vorschriften für das Verfahren
einer bewaffneten Intervention, wobei
als Ziel unser gemeinsame Thätigkeit
festgehalten.

Entwerfung d. Übereinkommens b.
d. ältesten civilisirten Völkern
d. wir kennen. d. Antecedentien
die wir angeben können um uns
d. Sinn d. Völker handeln. Ihre
Übereinstimmung in Bezug auf
den allen Grund. in gewissen Ideen
Völkern, welche d. engsten Freundschaft
d. Nachbarschaft u. d. Ehe Abstammung
ein bestehen, also Gemeinschaft
hatten, u. mit einem großen Gesetz-
mäßigen Systeme Ähnlichkeit ver-
banden. Viele Sitten, auf uns
alten Probabilismus d. friedlichen
Verkehrs. Denn d. bey allen gebräuch-
lichen Eydes, wird d. einzige
uns bekannte. — Bey den

ringsherum Motionen fortzuschaffen,
viel Bewegung – die Operationen
d. Ägyptier, Chaldäer, Phönizier
d. Perser, haben ungeheure Heere
— d. Griechen.

Das Verschwinden der Zeit-
angaben kann nicht. Festsetzen
vorsehen d. astronomischen Beob-
achtungen haben uns Anhaltspunkte
genug gegeben, uns Anhaltspunkte
verschaffen. Aber jenes Mittel der
Reduction, da man annimmt, daß
Personen gegen Ereignisse Zeitraums
Abstände, Lage u. s. w. zu einander
Verhältnisse wie jetzt einhalten.
Allein es ist sehr wahrscheinlich, daß
das d. Alten jemals in
Ihren Personen eine solche Ordnung
Lage gehabt.

Zweifel gegen unsere ganze Zeit-
rechnung, aufgestellt Hindernisse
dieß. – d. Bibel, Andeutungen eine
Übereinstimmung zu finden. Versuche,
welche noch nicht Statt gefunden,
Lösung haben d. Astronomy. An-
gaben d. alten Völker nachzu-
prüfen, genau gelten lassen, ja sie
mit Vorsicht vergleichen, um das
von einem phönizischen Jahrhundert
gegen d. Griechen zu messen. —

Aurora subrubescebat, cum pastor ad montem
suum se recipiebat, et ovium
solamen, vel spes dulcis
sui foetus
fore

2.

Die Morgenstunden.

a) Einleitung; b) Morgenbetrachtung.

Alles war noch still und die Morgenröthe
kündigte den Aufgang der Sonne
an. Aethiopien, Afrika
2. Mose
x. Erklärung einiges d. Einleitung
Morgenstunden — Einige Morgen
Betrachtungen über
Morgen zu machen.* Auch wir wollen
Gott um seinen Segen. Vorzüglich
auf Gott seinen Vater und Erlöser
wenden. Lieber d. alten Autoren
Lieder
Betrachtungen d. Kölbers — Einl.
Lieder zu Anfang — Einl. Erhalte
uns zu Deinen d. Jungfrau
Morgen Gott d. Morgenröthe
in d Räumen d. Tages ist ein Morg

*/ De reb. Get. C. 24. Nam et quos bello
fortasse minime superabant, vultus sui
terrore nimium favorem ingerentes terri-
bilitate fugabant (Hunni), eo quod erat eis
species prorsus nigredine, et velut quaedam
si dici fas est, deformis offa, non facies, ha-
berig magis ~~lumina quam~~ puncta quam
lumina. Quorum animi fiduciam tot vulnerum
prodit aspectus, qui etiam in pignora sua,
primo die nata, desaeviunt. Nam maribus
ferro genas secant, ut antequam ~~illa~~ tarda
sentimenta percipiunt, vulneris rugas ante
tubice tolerantiam. Hinc imberbes senescunt,
et sine venustate capitis sunt: quia sulcis
ferro inflicta tempestivam pilorum gratiam
per cicatrices absumit. Exigui quidem forme
sed arguti motibus, expediti et ad equi-
tandum promptissimi; scapulis latis et
ad arcus sagittasq; parati; firmis cervi-
cibus et superbia semper erectis. Ferus
sub humanum figura vivunt bellicum
saevitia.

Gegensatz Verstheilung. Allmacht
stösst die Lehre der S. Geist d. Alles
in seinen andern Bestrebungen an:
einheitlich, einstimmig, ungegensätzlich
in sich selbst. Über die Verbindung d. Phänomene
des Bandes der S. weiss sie aber
gar Bescheid, wegen d. Abgeschlossenheit
ein ausgeschlossenden Gegensatzes.
Denn sie sollte gleichen Schritt halten
Allmacht in jeder Provinz und das-
selbe Quelle fliessen. d. causa
d. wenigst. Raum sind eben d. Gute
u. böse Neigung, Trennung u. Absonde-
rung entsprechend dass d. Allmacht Mutter
pflegt, Dann d. Absolutheitsbestim-
d. causalen Raum verschiedenen
Stand d. unsre als Zeugnis Abendung
u. d. Letzten, Unendlichen u. Geborgenen
d. wenigst. Raum als Zeugnis unfehlbar
Sie sind aber gleichmässig allen
Gedanken entfernt – d. Gottesperson
d. Letzte Geheimnis, ungewandelt
Zusammengesetzt, u. geht vielmehr
unter ganz Anderen gebraucht.

Allmacht Gegensatz ist ursprünglich
aufgegeben – von allen Natur
u. Geschichtlichen – Volumenbegriff
Weltall und vollständig Bruchstück und
kleiner Erfassung dieses.

Haut-Absonderungen. Sie
sind nach Krankheiten sehr verschieden
beschaffen – s. Vorlesung über die
Krankheiten der Hautabsonderungen. Sie zerfallen
in eine Gattung oder Art, Varietät
Spielart, Race.

Haut-Farbstoffe in 4 Farben:
1) Weiß, 2) Schwarz, 3) gelb,
4) Röthe 4 Hauptfarben. — Oder in 5 andere
Abstufungen: 1) d. Race d. Weißen
2) d. Negerrace, 3) d. Gemischten
(Mongolische oder Malayische)
4) d. Indianische, Amerikanische
Hautmuskel d. Fasern zum Gesicht
strahlen. D. Physiognomie: Race
ist u. verbindet Physiologie. Nachahmung
welche s. forthebt Ausdrucksweise
d. Modificirung in u. durch Klima
u. welche d. d. Nationalität mit in
andern Race u. Individualität in
Verbindung steht Folgerung auf 3 Grade

Haut u. Krankheiten Fortsetzung
Abs. auf d. Grade d. Reizbarkeit
d. Nerven, d. Klassifikationen alter
Aerzte nach d. Temperamenten
Race, wie d. Ethnographie Gemeinschaft
ist sie mehr oder weniger
Gebräuche

Fortsetzung Beschreibung gegen Haut. Geist.
muß es voll selbst angestellter
Beobachtungen.

Vorlesung XII.

Einige Falle d. Farbens auf d. Haut
allen Arten, gerade zu d. variirten
Arten Erregbarkeit gerechnet. —
Es ist so ganz richtig. Allgemeine
Naturgesetz d. Farbenwechsels
in Thieren. Einfache Farben
in d. Insecten Reich. Zusammensetzung
in d. Mittelgenera — Uebergänge
v. ab, mit d. Zunehmender Ent-
wicklung d. Organisation — Zusammen-
setzung, Vermischung in d. Vollkommen
Thieren. — Auf einer der
folgenden Veränderung d. Farben
hier Rücksicht d. Einwirkung d. äußern
Medium.

Indessen ist d. Verschiedenheit d.
Farben doch in vielen Thiergattungen
e. große Beständigkeit. — Mit
großen Variationen b. d. Gattungen
d. reine Einfachheit d. Farben angetroffen werden. d. wilden Originale
d. Hausthiere, d. Schwein, Pferd
und d. Hirsch in einfachen Farben
Kleidern. d. Hase, d. Vieh d. Vö-
gel. — Erstaunenswürdig d. Farben an
einzelnen besonders Reisenden Arten

d. Gesichtsform. Vergl. m. d. Schwar-
zen Rindviehs u. d. Iterlaken
— d. letzte ohne Zweifel eine
asiatische Race, d. d. Völkerwan-
derung mit d. Hunnen u. Gothen nach
Europa gekommen. — Andalusische
Race, vermuthl. eine afrikanische
Race. —

Das ist ausgemacht, daß unter
allen Naturerscheinungen die
Farbe, am meisten Modification
d. d. Klima erleidet, wenn sie
auch nicht ganz ausgelöscht wird,
Forsters Bemerkungen.

Lamb. Reinig u. d. sehr schlechten
Zeugungen u. ihre Unfruchtbarkeit
angegriffen. — Allgemeine Unfrucht-
barkeit d. Zeugung, auch in den
Bastard-Arten. — Aber je mehr
d. Mensch sich v. künstl. Lebensart
nähert, sein eigenes Geschöpf wird,
desto mehr schwindet b. d. Fähigkeit
d. Gestalt zu ändern, Eigenschaften
d. Zufälle vorzuwalten, ausgenommen
f. d. sehr verborgenen physiologi-
schen u. intellectuellen Ursachen.

D. Mischungen zwischen Menschen-
rassen sind bloß in d. Farbe sicht-
barlich aus, sondern auch in der
Gesichtsbildung etc.

Alles ausschließen zu Besprechung Einzelner
Objekte d. Raumes, ist Besonderheit
aber d. Übereinstimmung d. Gesichtsbildung zu Zusammengehörigkeit Abweichungen d. Individuen z. Forschungsziel

N.B. Ist Blumenbach getheilter Ansicht. Hottentotte – Britten – Besichtigung – d. Einzelnen Objekte: De varietate generis humani nativa & Decades craniorum. –

D. Form d. Schädels bestimmt Gesichtsbildung d. Gesichtsorgane. Selbst Ernährung u. d. Entwicklung d. Schädels d. Entwicklung d. Gehirnes. – Daraus wieder d. Schädelformen Abhängigkeit verschiedener Geistesanlagen verursacht.

Einzelne Schädelformen d. wilden Völker. d. Caraiben d. Mexicaner Schädel d. Hippokrates d. Schädel d. Kopfes d. Antinous (Z. Beweis Langes comprimirtes Ansetzen d. Schädel. Es stellt sich in Profil. d. linea facialis Aufschluß Ausmessung des Blumenbach Verbindung Ihre Ungültigkeit. Schädel von Deutschen Typus geben wir optischen Profil.

Blumenbach's Eintheilung in fünf Racen. Jetzt gewöhnlich allgemein angenommen. Ihre Stellung d. Europäischen in d. Mitte, das eine Extrem d. Negervolk, d. andere die Mongolischen. Zwischen d. ersten u. 2ten als Mittelglied d. Amerikaner, zwischen d. 4ten u. 5ten d. Australneger.

Eigenthümlichkeit d. 5 Racen nach d. Farbe, Bartes, Temperamente, Wohnsitze, Grad u. Cultur. Geographische Eintheilung. Die verschiedenen Theorien, wie weit verbreitet selbige jeder einen großen Werth.

Zweifel über d. Ursprung d. Individuen Europens. Sind d. Albinos Europens, d. Mulatten, d. Lappländer &c. ursprünglich? Oder entstanden sie aus der Vermischung d. Europäischen Race? Oder sind d. Albinos Europens ursprünglich, d. Mulatten &c. Mischlinge? Hieraus Folgerungen:

Vorlesung XIII.

Frage v. d. Entstehung d. Menschen. Theorien. d. einzelnen Hypothesen: 1) Entwickelung der Thiere

2/ Ursprünglich Verschiedenheit.

Versch. Meynungen scheinen selbst aff. Namen d. Ratsherren, u. Meynungs Ursache ihrer Dunkelheit zu haben — dagegen der d. Alten sehr gelä- fliger Entwurff d. Ausschusses.

Kant adhärirt s. s. d. engl. Meynung. Mit einer besonderen Modification. D. Baiern d. 4 Sept. waren in den Ursprünglichen einge- willigt — nach dem talionischen Principe — d. Absicht dieser Bestimmung war d. Bairischen Gesandtschaft dieses Princip auf d. allerstrengste anzuwenden — u d. Absicht dieser Prä- cision ist genau zu d. Genüge für d. Verbrecher. Denselben d. Freiheit einmal gestohlen so gegen Baiern wenig Barren nöthig. Auch Baiern d. Verbrechen d. Verletzung gestohlen ist, die Meynung u auch die Remunera- tion wieder zurückgestellt werden müsse wieder zurückgestellt.

Kant bemerkt s. auf d. Principe: Causae praeter necessitatem non sunt multiplicandae.

Ob dies Princip hier anwendbar sey M. z. prüfen, ob praeter ne- cessitatem u. mit Meynung Mangel- hafft d. Person angenommen

werd. Rab d. fortschreitenden Cultur entsprechend d. Mannigfaltigkeit, der Bedürfnisse u. Verhältnisse d. Menschen stets Verlangen, einfacher zu werden.

Ferner: d. Vereinfachung d. Grundsätze wirkt für d. Mannigfaltigkeit der Phänomene. Die Verminderung d. Ursachen d. Folgen d. Erscheinungen führt auf einfachere Gesetze.

Abnahme der Arten.

Verfolgen wir d. Geschichte d. Erde in d. Urzeit, so finden wir eine Verminderung d. Arten d. Pflanzen u. Thiere. Wir sehen Gleichförmigkeit d. Bildung d. Erdrinde, d. Vorherrschen d. Feuchtigkeit, d. Mangel d. Gebirge, d. Vorherrschen d. Meeres, d. Mangel d. Wüsten, d. einfache Verhältnisse d. Atmosphäre, d. Mangel d. Wechsels d. Tages u. d. Nacht — welche z. Hervorbringung d. Pflanzen u. Thiere d. Urzeit alle ungünstig waren. Die Vorbereitung war vorhanden, sie war einfach. Die Pflanzen- u. Thierwelt der ältesten Formation — welche z. Hervorbringung d. Menschen nöthig war — erfordert d. Vorhandensein d. Gebirge, d. Wüsten, d. Wechsels d. Tages u. d. Nacht, d. Mannigfaltigkeit d. Bildung d. Erdrinde, d. Verschiedenheit d. Klima's, d. Verschiedenheit d. Atmosphäre.

Forster's gegen Kant. Kl. Schr. p. 317-18.

Forderung d. Einheit d. Erklärung d. Erscheinungen. Verminderung d. Principien u. d. Ursachen. Vereinfachung d. Mannigfaltigkeit d. Phänomene, d. Verminderung d. Ursachen so muß Alles

*/ Euseb. Chron. L. I. p. 51. Moses primam humanarum stirpem, evolvit historiam, quarum patri, archam praedicat Adamum, qui quidem generi universo homonymus est: namque Adam in Hebraeorum loquela cunctos homines universim significat.

als d. allgemeine Mutter d. lebendigen fortgepflanzt wird

als andre Vorgesetzungen an
verschiedenen Orten sehr verehrt
bringen können.

Einige Leben s. gegen ihre
Ansicht angeführt, als wenn d.
Adel d. nassk. Klosters den Gesch.
gewündigt. Die Vollberg, der
Nassk sey kein Klosteradel,
wenige sich ich kann wenig. — Aber
wenn auch Gesch. Vorgesetzten sogegen
Volumiert, sollte muss wenigstens
das auf d. Grunds d. Lieb d.
Wissens an einer Geschichte ge-
bildet sey, wissen d. Gottheit einen
lebendigen Gott anzuschauen.
d. Nassk gesetzt genugsam Waffen
an, als vorgenommen Gesetzgeber den
Klosterleben, dem er bewusst; ge-
sagt zu sittlich d reinen Leben Gesetz
Ursachen sollte also muss d. Vorsatz
Festsetzen d. Nassk gesetzgeber
d. als d. Klosterleben unter
worfen gedacht werden, welche
d. Gottheit d. d. allmächt. Freiheit
d. unmittelbaren Zeugen d. Gesch
über d. Denkwürdigkeit setzte?
d. Klosterleben, oder das über sich
Naturgesetzen Freiheit gesandt, ist der
sich unterwerfende göttl. Gnaden
ist wenn sich aus Vorgesetzungen

*/ Vid. Augsa.

Alle D. vorliegende Lesart empfiehlt
Klein Theologen u. Exegeten
sterben Adam nicht als einen
individuellen Namen betrach-
sondern als Personalisation
einer Allgemeinheit, einen
D. ursprünglich Allgemeinheit
D. Typus Jahrtausend d. neuen Ges.
neuth v. alten Adam scheint d. Ver-
anlassung z. begünstigen. —
Theol. Quart. Schr. * — D. letzte
Vermuthung, ob d. Abfassungszeit v. 2
Briefen, oder v. unseren
abzuleiten sey, können also Grund
aufgefasst gelassen werden.
Allen unsre D. Dank Anerken-
nung des Grundsatzes Causae
praeter necessitatem p. ar. D.
gemäßig Freiheit d. Abfassung
u. Fortgestaltung verfolgt D. Ge-
setzt, so wird nie unnöthig
lange Fristen erfordert
werden sogen. um D. fortwährend
Fortgehenden Leben z. beweisen
u. D. Evolutionen d. verschiedenen
Fortgehungsstufen, welche einander
aufsolgen setzen und ausbauen
lassen erfolgen können.

Richard Grosse.

[illegible] gebraucht [illegible]
angesetzt. Besonders aber will
er sich niemand vor d. gemeinen
Freiheit in Besitz, d. er [illegible]
Recht [illegible] gewesen,
d. [illegible] d. übrigen Personen
[illegible] Vielarten, vorzüglich
d. [illegible] Lebensweise d. Civi-
lisation. Analogien mit
d. [illegible] Grundformen
[illegible] d. wilden Originale der-
selben [illegible]. — (Protec-
tion gegen d. Aussaugen
d. Lehrjungen und d. [illegible] d.
Meister.) — d. Hagestolzen [illegible]
und [illegible] in Asien anzu-
Hagestolz ein Individuum Asiens
in Ruhe sollen, Ursachen,
[illegible] in d. [illegible] Ehe d. Kin-
derlosigkeit [illegible] d. [illegible]
dass [illegible] in Asien [illegible]
[illegible].

Aus der Geschichte [illegible] d.
Papua d. Neuseeländer
Andeutungen. d. Anmerkungen
d. B. d. Reise [illegible]
[illegible] gebildet [illegible]
[illegible].

Allgemeine Betrachtungen über
diese Frage.

Mannigfaltige Fälle der
Lebensbedürfnisse in d. Pflanzen-
u. Thierwelt, wovon einzelne
wie z. B. Festwerden, Gebrauch,
andre selbst wieder entbehrt
oder selbst wieder gänzlich ab d.
Abänderungen. Beispiele.
Auf d. andern Seite ist
ist eine neue u. größere Kraft
Also könnte sie nur in der
Art einzige Ausnahme, dem
Naturgesetze eine besondere Kraft
gestanden haben.

Die einzigen Thiere, die d.
Gruppe scheinbare Ausnahme sind,
wenn alle die Individualität ab
d. individuellen Menschheit
sind. Ihr ungestalt f. auf die
Weltkörper — verschiedenen Einf.
Störungen, Schlag — äußere Ge-
walten aber d. Hand verschiedene
Arten. Eigenthümliche Thiere Klima
Grund, Ausrottung d. Unvollkommen
Harmonie wirken d. fortschreitenden
Veränderungen der an einander
anreihenden Arten
nöthig. Aber d. Einzelne stets die
Erscheinung, daß unvollständig
Nur selbst Thiere und u. Geschlecht

Lieutenant auf Quartier, schl. d.
Gefangenschaft in d. Berlin Jours no-
tragen Kleider.

D. Ursachen d. verschiedenen Urth
Hess sorgfältigen Erwägen, f. mit ein-
ander fort.

Beh d. Gerechtigkeit d. Person
H. d. Bestrafung in ein andern
Klima wenn d. Gefängniss unver-
meidlich, ebenfalls ein ganz
verschiedl. ist ein Gültiges Ein-
wand gegen d. Todesstrafe d.
d. Klima. Lebensgefahren d.
gefangenen Aufenthalts. — weil
Einsamkeit & Erkrankung in
einem fremden Erdstrich d. nemliche
verlosen gegangen.

Also gewig entscheidender Grund
gegen d. Abtragung d. d. Urth
f. von einem einzigen Landstrich
auch über d. Todesstrafen verbreitet
giebt es nicht.

D. Endzweck. Absicht Abschreckung d.
gegen Verbrechen d. causalischen
in einem best. Klima, wenn
Verbrecher in selben Aufenthalt
— wo u. anlangenden gesetzte Klima-
tische Einwirkung f. Leben Gesund-
heit d. Klima sie auf weniger
Jahre schwächen zu Tode martern,
aber u. schon Abschreckungs

welches d. Geschlecht mißb. - s. Hoffnung
entspring. Verschwen. genossen
d. Hung. - Asien à Amerika
ungl. Plan. d. Europäer anders
vorstellen - d. Person ung.
also keine Persönlichkeit

Vorlesung XIV.

(3.)

Univ. d. Alttestamentlichen.

Entstehung d. alten Sagen. Die
antworten entweder ganz nicht der
Sache entsprechend. d. einfachen
Völker geben, was sie für entstehung
einfachst in ihrem Land, als
Theil Land f. d. Altesten Bewohner.
Wenn sie auf Einwanderungen von
einer Einwanderung erfolgten sich
so wird d. geograph. Gesichtspunkt
wird z. Entscheidung, als Hdg. sie
sich mit Ruhe seit d. z. Besitz
alles Völker sollte sinnliches Bild
d. Anschauung. Geographie wird
verstand ganz ungültig.

d. ungarische Sage. Erscheint eine
bestimmte geograph. Angabe z. auf-
fallen, aber eine unglückliche.
d. 4 Flüsse d. Stromgebiet d. Euph.
Tigris - d. 70 Völkertafel
auf d. Stamm Eber. entfaltet. - d.
Land Eden; d. Vulgata: Locus vo-
luptatis.

Genes. II, v. 10-14.

D. Hort u Gidd[illegible] gltt.
[illegible] gesetzl[illegible] [illegible]
Reinen, über d. Ungarn andern
Schwandt d. Taufung Sie u. Ser.
d. Frl. Giovanna. gltt ein
Visum 3. Gesangbuch z. [illegible]
— Unterschrift Ihrer Hochwohlgeb.
Professorenschaft u. allen Theilnehmern
Dasselbe sind. Gesinnungen, J. H.
sehr dankerfüllt. — Abreise
bis auf d. nächsten Jahr. Entschluß
Vorgesetzmäßige Besorgt. Einiges
Folgen d. ersten Abschnitt in Da-
masc[illegible] — andre in Armenien
— noch weiter ausgedehnt — Indien
— Egypten — N. Tibet.
Wissenschaftl. Ergebnisse
Taufung d. 4 Klassen. Aber
Michaelis. wofür dann d. Institutsfestlichkeit
Malte-Brun. in gewohnter Ausgedehnung, welche Ihr
Namen Tag trug.

Antwort: d. Gesetzl d. Forderung d. d. Buchhandlung gänzl. abändern
— also ganz ab dasselbe. jenen Absatz
auf unseren jetzigen Landesgrenzen
zu setzen. Dessen Gesinnungen *
Ehrfurcht gewidmet.

Versichern, daß in d. Abschrift
Urkunde d. Ritterschaft Einsicht
gelegt wird.

* Der Inhalt der Gesinnungen
Ehrfurcht gewidmet
zu setzen

Warum[illegible] über d. Urkund
auf allg. geology d. Urstoffe
Anfertigen.

Entsprechen dass in Tibet d. in
d. Himalaya davon gränzenden
Bergarten einen carrarischen Glanz
mit d. verbinden, dass sie dort die
Handlichen mit den Originale unsrer
Grundsteine finden.

Auf [illegible] das nahe Chrysolithgebirge
Ganz nicht Lagern. d. Gebirge ist
gewiss in unsern Erdgebäude einen
Schrecklich Umsturz gewesen, aber
in andern Weltkörpern vielleicht
andre Erklärungen ist Frieste weiss.
Ihren Rollen. Mühsame Forsch-
ungen. Erforschung der[illegible] in
sehr spätes Kunst. Ihren neue älteren
vorigen Fundamentirungen d. Gebäud-
Kunst. Geborsten. Nicola Salva.
Pfeilen d. Körner - vorsten - Berg.

d. Bund Kunst ab Corso - zwei
Chor und d. Gräben geschlossen, ec
d. sollten. Mit unterzeichnet. —

Zweifel wegen d. Grundsteine.
Mist wegen d. Dau. Aber d. wilde
Ober überall verbreitet. — Blau
Cast Jaspis ab d. Crust einzeln
Pfl. Alten Species. Ab d. Indische
Kiesel auf aufstehen. —
d. Argali - d. wilde Pferd. —
Farben Mergeln d. Grundsatz

einen Bastard-Art, entsprungen
aus d. Vermischung v. Elch,
Hirsch, Reh, Wildpret auf
Ochsen. — Durch Zeugungen
zwischen d. zahmen Hunde in
seinem wilden Zustande ist d. Pudel
noch mehr verändert geworden.

Allg. Anmerkungen, die sich
sämtlichen Vorgebirgen zugleich einen
lassen, betreffen entweder
wegen d. Thierischen Lebens-
weise d. Alpenthiere, oder wegen
d. Wirkungen d. Naturkräfte d. Alpen-
Berge. — Einzeln jedoch
wird sich einiges anmerken.

Ueber Thiere d. hohen Gebirgs-
höhen u. Thiere, die sich vorzüglich
über d. Vegetation d. Alpenkette
Abstufungen d. Thierwelt, Zugvögel,
Erscheinungen d. Winterschlafes
d. Thiere. Thiere in Thälern d.
Hochgebirge, wenn der
Schneewasser, Frühl., Sommer
Erscheinungen d. Gewitter - Regen
d. höchsten Gebirge d. Hochs. Thiere
Absturz vieler Thiere. Allmähliche
Abnahme vieler Thierarten. Fort-
pflanzung z. d. Tiefebene. Vorgebirge
d. Alpen. d. Wechsel Thiere und
Thiere - Verbreitung d. Hochgebirge

Klasse, d. Landschaften Wittö ausgeschieden d. Jungen — d. Gemeinschaften — d. Pfarrerschaften.

d. centrale Lage dieses Ortes wollen d. Verwaltung Asiens zu Hauptstadt d. Verwaltung Asiens zu Hauptstadt d. Ausdehnung in ihrer gegenwärtigen Einrichtungen. Auf d. Modification dieses Gesetzes Wollenschaften, d. Ausdehnung in der Wendung Einnahmen.

Franz Abt d. Centrale der Landschaften d. Verwaltung d. Wollen d. Pfarrschaft, wenn sie d. Einnahmen abgezogen und Ausgaben so beträchtlich geblieben.

In dem neuen Gesetzbuch Asiens ist Bezug genommen auf Centra d. oft wiederkehrend ein Gesetz, wo dann d. Ausdehnung verschiedenen Einnahmen d. Abschaffung auf allen Punkten nicht genügend gerecht u. ausführbar gemacht wird.

Gemeinschaftlich Bedenken: Asien d. Klasse d. Landschaften. Mehrheit d. Ausdehnung, wenn beschlossen Gesetz d. Bedingungen einschränken. — Ausgeschlossen, wenn d. Temperaturen Gesetz geblieben. d. Schwierigkeiten Europa d. Asien sich auf ein Gesetz

Vorlesung XV.

Luther: Tyrannen

[illegible] Gesetz. Sonntags ist
und eine [illegible] Sündfluth
wird man Gen. [illegible]
Gelbrichel.

Aber D. Jonas u. Gloria Dom
mir C. Cimen also Sündfluth
in d. Amerika ist ein ganz
neues Land, ist Fabel für den
Menschen Verstand gemacht,
sag, ganz bestehend auf unend
lichen wunderlichen Gebeinen
u. unvorsichtigen Mündungen, Fabeln,
ist ungegründet. — D. Hessenberg
ohnen M. Mayer u. Gisela Hess
sich stehen gut d. Mystik sind Affen
stricken denken

Ob wisst in d. heil. Schrift selbst
Spuren von dergleichen Mysterien
stimmen vorkommen. Gen 6, 1-3
von d. Sündfluth. Genesis. Cap. VI
4. Gigantes autem erant super
terram in diebus illis. Postquam
enim ingressi sunt filii Dei
ad filias hominum, illaeq
genuerunt isti sunt potentes
a seculo viri famosi. —
Nephilim. — Viel Dunkles ein
altes Geschwätz in d. ersten Capitel
d. Genesis. — Denn ab Seinge.
wohnten Vermuthung.

C. sorgfältigen Frage sehen

wie immer d. jetzige Verfassung
d. Erdboden, gar d oder wenig
verändert vorausgesetzt. Nimmt
man aber durch einen großen Natur
Umschwung fast Erschütterung d. Achse
bewirkte abgängige Veränderung
en, gänzl. Veränderung d. Tem-
peratur, veränderten Gestalt d.
Länder u. Meere, oder gar Ver-
rückung d. Pole, so wird es un-
über d. Volumen etwas bestimmtes
auszumitteln, gar nur eine Ver-
muthung z. wagen. – D. Sünd-
flut aber kann nicht gedacht
werden als vorübergehende Über-
schwemmung, ohne solche abgängende allge-
meine Wirkungen.

Baillys Hypothese von einem
~~??~~ weisen Urvolk unter 50°
nördl. Breite[F] – also eigentl. in Sibi-
rien. Er geht dabey v. d. allmähl.
Erkaltung d. Erde aus. ~~??~~ Überbleib-
sel an Gerippen d. Thiere in
Spitzberg, Grönland, Nova Zemb-
(Rudbeckisches Paradies in Skandi-
navien.) Name d. ~~???~~ Atlantis
Sprache u. schwache Seite seines
Systems. Er beruft s. auf Astro-
nomische Angaben, d. auf jene
Breite von 45–50° schließen
lassen, u. welche in d. Astrono-
mie vieler südl. Völker sich gebildet

F von welchem alle Völker herstammen,

4.

Ursprung dieser Zustand d. Alters

Geschlechter?

Zwey entgegengesetzte Meynungen

Pfeffer Lazarewitz 6. 2. Erschöpfung

d. Frage fol. 9.

Beyde Meynungen irrig. Pfeffer

in d. Physiologien d. Willens. Lazarewitz

Willen beyderley in verschiedenen

Perioden derselben Physiologie. Viel

weniger verbreitet sich das d. Leben

v. ursprüngl. Vollkommenheit:

Zeugungsfähigkeit, Pflanzenleben, Thiere, Lebens-

dauer, sittliche Güte, Freiheit

d. Zeugung, einfache Thätigkeit.

Mißbrauch Genuß ihrer Natur-

gaben. Grund d. Alters. Gedanke

Greisalter.

Leben vom d. Thätigkeiten. Ursp

d. Freuden. Neuen d. A Thätigkeit

a. Leben Dauer. Langer Zeitraum.

Beispiele aus Thierleben Bestätigung.

E. d. Pflanzen. d. Fortpflanzung

einst auf A beschränkt. d. Zeitraum

Länger. Aber sonst Gesetz d. Alters.

E. d. Thieren. Hesiod. Ops. v.

Vorzüglichen Ausgabe

D. V. 108—201. Ein äußerst mä-

ßiges Theil unsrer Thätigkeiten, Ueber-

lieferung. Erinnerung a. d. Al-

terthum, Sinnbildlich. Dazwischen

eine ganze Sylbe. Anmerkung V. 131

Auf andre ungleich schönere Zeiten
Kasten u. d. Fenster d. Justizamtes
mit d. Inschriften Kasten u. d. Pilatus
über ausgestorben.

Bild Schilderung. Kunst als Schöpf.
— Jenes große Allgemeinheiten ist in
Ihren Darstellungen nur mit Dichtung
umkleidet: d. hohe Ernst u. Be-
deutung. Vollkommenheit d. Alten
werden, (u dann d. gegenwärtige
Mannichfaltigkeit. Übereinstimmung in
Allgemeinheiten mit d. Besonderen d. Form
Objekt.

D. entgegengesetzte Meinung
b. d. Griechen in d. Tragödien u.
wilden Naturmenschen, Hottentotten, ofen
Ehe, in d. Wälder umherirren d.
u. Fische fangend. — Fabel von
Orpheus. Horaz. Ars Poet. 391 —
399. — Sinnbildl. Bedeutung.
d. Sage ist aber auf e. höhere
Gültigkeit. Geistreiche Deutung
Sonnen u. Hyperboräer Volkes an
vermischten Gestalten. Auf diesem
Wege ist wohl d. Einzelnheiten mit-
getheilt worden. Übereinstimmungen
d. Anordnungen.

D. Philosophie spricht b. d.
Griechen über d. Vergänglichkeit
d. einen oder d. anderen Meinung
es bildet sich aus.

Fabel u. Sinnbild. Lösen
Bildung b. Aufhebung d. Ver-
gänglichkeit d. d. Glanze d. Alter-
thums. Sinnbild Bringt schon d. Säu-
le Lösst sich d. Grundlage alles Bild.
Aber sorglich geschieht die Wahl
d. Dinge d. geringeren Götter über d.
Heroen. Also auch einer großen Natur?
Naturkraft. Also vereinbar mit einem
strengen goldenen Zeitalter.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Klarheit u. Gewißheit. Vorstellung d. nothwendigen Gesetzmäßigkeit d. Natur u. ursprüngl. Gottähnlichkeit u. Vollkommenheit, auf d. gegenwärtige u. künftige Vollkommenheit, mit d. gegenwärtigen Dürftigkeit, mit d. gegenwärtigen Irrthümern beyder Welten.

Die Lehre d. Epikurischen wird dargestellt u. Lucret. d. R. N. Horat. Serm. Lib. 1. 3. V. 99—106. Hier ist sehr alles schön antizipirt, was unsere Weltweisen gesagt haben.

Ueber Einschränkung d. Erkenntnißkraft wird es mehr Gelegenheit geben. Man findet eine bestimmte Anleitung in d. Offenbarung.

d. Frage wird d. 8 d. Dienstags d. 18ten Januar wiederholt, u. auf einige noch übrigen polemischen Punkte gegen d. epikurischen Religion besonders Rücksicht genommen. Augustus Regierung d. Epikurischen Lehren. Ihre Lieblings-Speculation d. Gastmahls

Vorlesung XVI.

Franz Weltweisheit. Descartes. Abgehandelt u. d. folgenden. Locke. Condillac. Empirische Psychologie als Grundlage. — Ableitung aller Begriffe aus d. Sinnes-Empfindungen. Verstand u. Vernunft zu Sinnen und

Gesetzbuches d. Disciplinarrecht. —
Von dieser consequent durchgeführt
stehet z. Moralprincip, in d.
Moral z. Zweifel, d. Vernunft
in d. Physik als Moral anerkannt
nur allest anerkannten Grundsätzen
d. Zurechnungsfähigkeit. Von
Von gesetzlichen Verantwortlichkeit
Gesetzbuch. Drei Erfordernisse: die
Vernunft wissen v. d. Handlungs-
widerlegt. Daß d. Effect d. Thun-
Verbindlichkeit. Drei Fälle gegen die
Einschränkung Einschränkung. Drei Fälle
bildung v. einem gleichfalligen
wirken v. ungewollten Motiven.
Wenden. Gibt 9. äußersten Grund
auf gewisse Zeit Beschränkung
Motivirein? Gott darüber. Über-
tragung auf d. Physiologen.

D. Criminalrechtslehrer, setzt
voraus das d. Herstellung v. d.
Verbrechens. Wesentheit der Thaten.
d. Grenze Physiologie und Psychologie
aufstellen, wie weit die Freiheit
reichen. Über Verhältniß auf d.
Verbrechens unserer Zeitgenossen
u. d. Motiven. Aufzeichnung u. Be-
weis an verschiedenen in d. Akten
aufgenommenen Akten.

Widerlegung. Es gibt keine
Akten, die nicht [illegible]

muß aber nachstehende Mysterien
gelernet haben – Sie haben unter der Aufsicht
Herrn D. Walther, einige Handfertig-
keiten, sie erwerben sich auch die nöthige
Vorsicht, aber in andern
Möthen mitgetheilt. – Ihr Essen
besteht in Weintrauben mit Brod
u. in Entschuldigung d. Walther mit
d. Wort d. Entschuldigung, mit Hülfe
d. Freiheit. d. Candidaten bleiben
einige Wochen Kinder in Hause,
finden sie in ihren Zustand d. Vater-
landschaft entsprechen, denen ihre
Kinder durch Hülfe bewacht.

D. eingeladen und Opfer-
verschiedene Mysterien beizuwohnen, dazu
d. Vorsteher ist d. Hof d. Hofrath
allen Herrn. D. Vorsteher. Ihre
seinen Priester u. Klauen. Hauen
Lichte f. Hexenmeister, daß d. Mysterien

Verbrennung Schuller
Bestimmt wird d. Brandstätten sollte
vorbehalt worden sein.

Widerlegung auf d. Einwendungen
seit d. verschiedlichen evaltan
Grundlagen d. Gutter: a/ Ge-
brauch d. Feuers; b/ Einwendung
Entdeckung d. Metalls; c/ Ver-
lust d. verwahrten Pferdes; d/
Löschung d. Brandstätte.

Vollmacht seit d. Feuersbrunst der
M. Pfarrer von Langenstein sind
Dresdner Gemeinden Einsprachen
über das d. M. Gelegenheit sollte
brennend d. Holz z. Löschen. Mühlen
zündend. Polizei von selbst in Brand ge-
rathenen Scheiben. — Aber ihre
Befälle wissen zur Vollziehung
nicht hin. Alle wilden Feuer,
selbst Kriegen, Eigen, Löschen d.
Feuer, wissen Dienst d. Stadt
und d. Bauerschaften haben z. Löschen d.
Gefl. d. Pfarrer Löschen gerufen

Altzeit Ruf d. Feuer aus-
wissen — Beweis zeugen Gel-
leuchtung, selbst Mahlzeiten
vorauf.

D. Metalls im Besitz d. Ent-
deckers, gerade Bäuerl. ist
die unterschiedlichen, wenn d. M. Pf.
Eigen in seine Gemeinde Bek-

Vorlesung XVII.

Gemeldet über d. Hause ausübt, in sie
ein gerechtes Urtheil abzugeben.

Alle obigen Festsetzungen über
alt. Wir finden uns sie in d. Ge-
stande d. Bücher, welchen d. alten
Zeugnisse schildern, nicht vor-
handen. Allerdings wird dieses
nicht ausdrücklich. Allerdings zugegeben
ben, z. Beispiele, daß man Alle
Verbrechen durch Geld büßte. —
Verantwortlich. — Religiöse Lasten
über Aufbewahrung d. geweihten Gefäß
Hof d. Getreidebaues. — Klassische
Vorschriften. Darunter Verpflichtung
Opfer. — Taufe. Festen Ausdruck
d. Selbstbau. — Begräbnis d. Todes.

Alle diese Festsetzungen verraten
antediluvianisch. — Unbekannt
in d. Genesis. —

Die Vorgeschichte d. Menschheit
Durchforschung d. Natur, die d.
Alterthümer aufbewahrt, in uns
Forschung aufgefordert.

Eine d. wichtigsten Forschung d. Ver-
hältnis völlig wird d. Ausgrabung der
Vergangenheit d. Alterthümer als Ergeb-
nisse d. Vergleichung gebraucht werden, um sie zu er-
klären. — Alles sind nur Mittel
d. wirklichen Aufgabe z. finden. —

Er gab selbst ursprüng. Gesell-
schafter d. Messen unter d. Firma
— Bondarbar Zusammensetzungen mit d. Messen.
d. alten Farben sind sogar v. dem
Volke, einem Fangschuss der
Farbe bestätigt.

Heiligsprechung d. Herz d. Indianer
u. Anzeige. Doppelte Bezeichnung
d. Kleidung u. d. Mittel. — d. Stoffe
d. Bekleidung. — Das Aufkommen
d. Handschuhe ohne Zweifel einer
sehr weite Verbreitung. — Das
Klima d. Land. — Das Hauptmerk
d. Reisenden müsste wohl blos zu
einem Versuch eingerichtet werden
dürfen. Gesprächt ist es eigentlich
nicht.

Es scheint schon d. blosse Anordnung
d. ältesten Kultur und an sich
ganz entsprechend Resultat
d. Messen u. Reisen zu sein gebot — von gewissen Punkten aus sich
er, und es gibt [illegible] Linien.
Nicht Noth u. Endursache sind bestim-
end, sondern es [illegible] freudlich und
vorsichtiger Vorsichtigkeit von einem
weiten übersehenden Plane. Es wollen
seine Reisen vermehrt können u.
d. sonst als gleiche Absichtigkeit ver-
schwinden.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Dankschrift Peter d. ältesten
Pallas. Beurtheilung d. Schrift. Ueber
Versuch abzuhelfen d. Ursachen gegen
Gestalt jener Thorheit.

Gegenstand u. Ursprung der
Thorheiten. Ueb. d. Heilsamkeit der
d. päd. Empfindung u. d. Beobachtung d. Vorbauung d. Irrthümer. — Von allen
Seiten mangelhaft. —

Beurtheilung d. Hofr. Abhandlung zu
vertheidigen. Nicht Abgeneigtheit
Recht Anerkennung d. Verdienste, Grün-
lichkeit d. Scharfsinn, Forschen
zu Thorheiten suchen, Irrthümer zeigt
Thorheiten richtig Licht zu geben. —
Unmittelbare Uebereinstimmung
Dezipient de Memoury Beobachtung
eines d. Beurtheilung d. Thorheiten-Forschers
Ist nicht in allen Theilen konform
d. Thorheiten einigermaßen Bez. Abhandlung
Verschiedenheit, als Thorheiten z. d. Irrthümer
Verhältnißreiches. — d. Beurtheilung
d. Thorheiten ist auf seine Art so wie
Thorheiten beschaffen — unveränderlich
wirksam d. Gegenstand Lehrer Thorheiten
d. jeden Theil, Thorheitsfreien
Observationen findet. Irrthümer
Irrthümer Irrthümer.

d. Verfl. Beurtheilung dagegen
objectiv — Gegenstand d. Beurtheilung

einer überzeugenden Lebendigkeit
spricht.

Besonders eigentl. d. Aufgabe zu
drucken. d. dicken spitzen Arten
bedarf d. Zeichen z. Festhaltung
d. Eingriffe — Festhalt also d.
d. Vermittlung zu jed. einer Art
u. Form, d. f. Idiosynkrasie
Vorgaben d. Form u. Struktur
d. Druckerzeugt.

Artikulierte Töne. — Gemeinsprachwort d. Affen: mezotalp.
d. Artikulierte Gebrauch d. Stimme
ist e. physiologisch bedingt.
Affen pflanzen willkürl. Bewegungen d. Sprachorgane. —
d. Kinder lernen sie verstehen
d. Beobachtung d. Formabschnitte,
Anregung d. Sprachorgane vermöge ihres Zusammenhangs mit d.
Affekt — sie ahmen sie gehört
Lautzeichen nach.

Das ist zusammenhängend auf
d. ersten Sprachentwicklung. — Auf
sie wirken Umstände ein
Beobachtung — für das Bewußtsein
d. Eigenen und Fremden
Leistungen — die Leistung Beurteilung d. Tüchtigkeit d. eigenen
Organe z. einem vollendeten
Gebrauch.

d. einzelnen Bewegungen
d. Sprachorgane p. u. bestimmte
Gesamt. Form u. Bewegungsakte. Übergang d. Tüchtigkeit d. Einzelnen
Art, diese zusammenzufassen.

Herr Bruno Bernard aus St. Georg-
stiftsgebäude, welches d. Häuser gebau-
fassende Straßen verbindet mit
d. Vermittlung einer andern
die Mittheilungen aufgehoben
werden. Ueber d. Fortsetzung soll
noch schriftlich gesprochen werden. Zu der-
letzten Generalversammlung d. Verein
Herr Hauptmann a. Rhein
einen d. Häuser sorgfältig Bleiben.

Gemeinschaftliches Leben d. Personen.
Ist vorzugsweise Absicht
zu erklären, wenn sie auf
in Abschrift auf d. nächste Generalversammlung
Herr d. Mitglieder einigen Besitz setzen.

Aufgenommen. Abstand d. Vorsitz
u. einander in d. Gemeinschaft Ver-
Vereinsjahr. Vorsitzen Herr Hauptm
als Gemeinschaft. — Ausdrücklich
dige Organisation andere. —

Einige Fälle a. Mittheilg. Fort-
setzung d. Geschäft - andern ein
Gründung Einstellung einzelner Ent-
scheidung, da / nur d. Hauptsächliche
Kenntniß setzt übersehen werden
können.

Herr Vollmer seit d. ältesten
Personen d. vier Namen. — Er-
klärend Alter d. Hauptsächl. Unter-
schied in Geburtsjahren, Todesjahren
Geschlechtern u. Lebensjahren —

Vorlesung XVIII.

Hauptwerke die Allgemeinheit ihrer
Darstellung gestatten, d. Allgemeine
zur Anschauung bringen sollen.

Darstellungskunst. Grundsätze
Gesetze: Allmähliches Fortschreiten
z. Vollkommenen. Darstellungsfolge:
sinnliche Bildbeschreibung, intellectuelle
Bildbeschreibung oder Symbolik, Wort-
oder Schriftbeschreibung, Anschauungs-
beschreibung. Beispiele: Allegorien
Masken, Hieroglyphen, ~~Symbolik~~
~~Wortbeschreibung~~ Chiffreschrift, Bilderschrift,
endlich d. reinste Art. Schrift.

Kürzere Betrachtung über d.
Vergleichen ägyptischen Bilderschrift.
Vergleichung. — Humboldt Mo-
numente Americains. — Champ-
lions d. Hieroglyphen z. Deutung

Wiederlegung jener Gesetze
d. unvollkommenen Mittel und
die Hindernisse jeder Vervoll-
kommnung. Es wird aufgabildet
d. Fruchtbarkeit d. Darstellung einer
d. Mannigfaltigkeit, einer sinnlichen
Vorstellung, endlich einer poetischen
mit d. Praxis d. ältesten Schriftarten

Wir haben eine Schrift, die
d. Volk von einer vollkommenen
Vergleichung weit entfernt
Entweder sie muß von Grund aus
gebessert werden. — Ist die

Schimsen Leben allss schon vor
2000 Jahren d. Lehrer der
Buddhaisang (cf. Remusat) d.
Entstehungsgeschichte kennen gelernt,
versprom. demnach d. ihre Ostlehre
schafft.

Das in Aegypten d. Gnosticismus
älter sogen als d. Christenthum
schafft lässt sich leicht aus manch
Stelle beyde gleich alt, oder d.
Gnosticismus sogar jünger, da
wirksamlich Elemente Gnostiker ver-
kommen. Das Letzte ist aus verse-
schiedenen.

Gnosticismus. Anmerkungen d. Manichäis
sogen d. ägyptischen Gnostiker enthält
Abgebildet. Gnostiker Götter und
den Aegyptischen entgegengestellt.
Merkwürdig ungemein
d. Letzte gerade ausgelassen.

d. Aegypter Entstehungsgeschichte
weichen etwas von d. Lehren
Abweichend Verbreiten darüber
Lehren d. Juden Verbreitungsge-
bet d. Entzifferung Hieroglyphen
wohlthätig gelungen.

Ofen alten Zweifel waren
aber d. Manichäer Mittheilungen
Abweichungen über abgelaufenen
Periode in Abendmahlen in identischen
Abschnitt.

D. Abschaffung d. alten Gesetzes Ab-
scheut. Anordnung d. Herrn
Lebensmittel und d. Herrn
Standhaftigkeit. Verbindung
— Auf d. andern Seite: Geborsam
Gehorsam, Arbeit, d. häuslichen
Arbeiten Frauen.

Geschichte Übersicht, wie auf
den einzigen Quellen d. Geschich-
te in d. größten Teil d. christ-
lichen Welt mitgeteilt wor-

Geistliche Abstammungen in
vielen Ländern — Verbreitung d.
Christentums Lehren.

Römische Weltherrschaft
— Christliche Grenzen d. Ehe.
— Verbreitung Ungarn d. Ref.
Gesetzgebung

Mit Abschaffung d. asiatischen
Anerkennung d. Herrn Gesetz
Lehre d. Christlichen Grenzen d
— Einführung in ganz Nord. Glau-
es hat in Deutschland —
b. d. Türken, Persien — Freiheit

Mittheilung d. Geschichten Ab-
schnitt d. d. Abschweifungen Stoff
an d. Alexandrinische: Protestan-

Geringe Verbindung Verfall
d. Form in d. Abschweifung
d. Abschnitt, als in d. Geschichte

d. Abschweifungen d. Geschichte
d. Gelehrten d. Geschichte
wird — Sie wenden sich an die
Geschichte — d. Deutschen wohl,
sich davon aber nicht bedienen

Den Islam

d. Hoyerschen Besitz
entstanden aus d. Grenze,
fort d. Grenzen d. Holsteiner.

Frage: ob d. Benennung
aus Asien mitgebracht
worden?

d. Indische Beschreibungen
durch d. Buchstaben a. Asien
verbunden

aufgenommen werden. Einzelne
neuen Erscheinungen d. andern Mode-
richtungen wie d. Gottesdienst,
Ausgelassenheit, Neugierigkeit, Besitzlust
Unterhaltungsgemeinschaften d. An-
wendung d. Artung Abgeschlossen-
heit, so mannigfaltigen Formen
— Alles hat sie verleitet, wel
e. ganz Personen in d. Besitzen
d. Besitzung noch grösseren auf
d. ziehen würde.

Ob d. Entstehungsgeschichte sei
d. Aufgabe d. Abstammungsgeschichte
oder ein einziges Mal angewandt
werden? Oder ob d. fortschreitende
u. unserem Willen unabhängige
u. kundige genannt werden?

Gewiss d. muss als Zweck und
Endziel d. Gemeinschaft Einem gelten
d. Vollständigkeit, d. Individuen.

d. Beschreibung d. Individuen
u. d. alles Zeit der einzelnen
Ihre Lebensweise. Grösse
Mannigfaltigkeit d. Besitz-
tümer, aber Einheit d. Typus und
Ein Grund muss Vorhandenes Abge-
bot, somit einen ab d. Abwei-
chung in d. Anwendung ihm gegen-
überliegt.

Vielleicht würde d. Beschäftigung
und u. Mittelglied darbieten

wenn wir sie zu deuten wüßten.
— Vergebl. Versuche darüber.
Ob d. Keilschriften alt-chaldäisch sind, oder Altpersisch, oder ob sie z. beyden Sprachen gebraucht wurden?
— Man will 40 verschiedene Buchstaben unterscheiden. dieß würde d. Verwandtschaft mit d. Devanagari-Alphabet führen.

Demungeachtet bin ich geneigt z. glauben, daß alle Buchstabenschrift von einem einzigen Lande (vielleicht im Norden Persiens) ausgegangen, daß d. Völker b. d. Auswanderung aus ihren Ursitzen sie schon gehabt. — Vermuthung auf d. Aegypt. aus China abstammend.

D. Buchstabenschrift hat ganz d. Ansehen einer Antediluvianischen Erfindung. Es offenbart sich darin ganz dieselbe Geisteskraft, die b. d. Bildung d. ältern Sprachen vorgewaltet: klare Auffassung d. wesentl. Verhältnisse, Besonnenheit, Bewußtseyn d. eigenen Handlungen. Es ist d. glücklichste Lösung d. Problems auf seiner Stufe. — Analyse d. scheinbar unendlichen Mannichfaltigen in wenige einfache Elemente.

Zahlbezeichnung. Unbequeme Weise d. Griechen, Hebräer u. Römer. Arab. Ziffern. Eigentl. Indische. Schrift d. Zahlen. D. einzige Zifferschrift, d. e. wahres Organ d. Arithmetik ist. Erfindung d. Null u. d. Fortschreitung d. Zahlen nach Potenzen von 10 ganz bildlich ausgedrückt. Daß so einfache Erfindung nur e. einzigesmal gemacht wurde. Vermuthl. uralt.

Vorlesung XIX.

§. 6.

Die Oberfläche in ihren verschiedenen Formen. Cf. fol. 9.

Ob a. gewaltsames allgemeines Niveau-Verhältniss d. Erde betroffen, seit Menschen Daran Leben, sind d. Geologie noch nicht mit Gewissheit auszumachen Räume.

Einige physikalische Abstufungen. Erhabene Ansichten: Guadalupa — Sierra Nevada — d. Vorsprung s. d. merkwürdig.

D. Kanarischen Inseln, d. Vergleichung, oder d. Strahlen davon bestätigt auf diese alles, aber z. B. nicht Hilf oder wahrscheinlich Vergleichung.

Geognostische Verhältnisse der Gebirge von d. Beschaffenheit der Natur, Verfassung zu erklären.

D. Abyssinische Hochebene. In grosser Aehnlichkeit mit der altspanischen. (d. Babylonischen) Ebene Inschriften aus d. Alexander Geschichte u. Abgrund — d. Felsen ab aus d. Berges.

Ed. Mai.

Riesenthurm — Vers. — 10 Jahre Wahrheit u. Fortschritte mein

in der Jaenisch. Abschrift
Breslau. Von Aloreus bis Kisuth
432,000 Jahre. Einrechnung
des Lebend alters d. Patriarchen
nach Jaren, d.i. 3600 Jahre.
Hundertes d. Sechzigsten Jahres
Saros = 3600 Neros = 600
Sosus = 60. Das sechste Hundertes
Jahres heißt Jahrtausend.

Eusob. ed. Marii
p. 5.

Patriarch d. Vater d. Ober-
anzahl d. Jahrtausend d. Kis. vor d.
Sündfluth - sie sollen eintreten am
15 Tage d. Monats Dasius.
d. heiligen Bücher wurden von
Xisuthrus in d. Sonnenstadt Sipa-
ri. - d. Arche 5 Stadien lang
u. 2 Stadien breit. alle Thiere
wurden darin aufgenommen -
Lebensmittel - Frau Abraham
d. Flut Aussendung d. Vögel -
d. Arche bleibt an einem Berge
in Armenien - wird oben aufgebrochen - Xis
seine Frau, sein Tochter u. d. Steu-
ermann steigen heraus, opfern und
verschwinden. X. Nennen d. Kis
u. Himmelsgegend: er verwundert
sich d. übrigen, d. so mit in der
Arche gewesen sollen z. Vorschein
nachher u. Ausgrabung d. heil.
Bücher.

d. Chaldäer setzten auf d. Tage
u. Lebenslang Vermuthen.

Dass d. Israeliten ihre Vorgesetzten
& von den Hebräern geboren
seyen, was bekl. v. u. selbst. Aber
d. unentschiedene Aussprache ist aber
auch d. entgegen. — Hier muß
sind beyde Vorstellungen aus
denselben alten Quellen geflossen
Sey d. Israeliten und Egyptier
in abentheuerliche ausgebildet
Volksage über Abstammung u. d.
Absonderung, u. d. Eroberung seiten
unter d. Pharaonen — Daraus
a. weises Ziel, auf dem Meer
aufgehoben, stets Offenbarungen,
Gesetze, Prüfungen u. Siege mit
Hagen andern Völkern von einer
Feindschaft. E. d. Israeliten: d. Abg.
sprossen d. Egypter & d. Philis-
ter in Akkon — Herkunft aus
Horeb &. — Sagen d. Israeliten ganz
local z. sagen. Der Richter ein
ältere priester. Leben mit einer be-
stimmt festbegrenzten exclusiven
Feindseligkeit gegen umgebenden
d. Völkerschaften in Akkon sehr be-
stimmt. — Alles muß Egypter und
Israeliten gesetzt werden, und so
wird a. Einwanderung d. d. Hyksos
d. Pharaonen verschwinden. — In Ko-
stein Lage (Copais. — d. einstürzen
und unbekannter Vorzeit auf das

[illegible] [illegible] [illegible]
v. Denkirchen in unserer [illegible]. Gesellschaft
[illegible] Arid [illegible] Gesellschaft, [illegible] d. Fol.
[illegible] Freundschaft [illegible].
Wenn Alles ist so? — Sagen Sie
de Den Syra [illegible] v. Humboldt ist d.
Mystik interpolirt, darum ist [illegible]
[illegible] und d. Hebräischen Abstammung
[illegible] und d. Griechischen. —

Mystik u. d. Freundschaft auf d.
andern Gymnasien. v. d. Alexi-
[illegible] Cox Cox — Mons. Daryelles
in Berlin. — J. Humboldt. — Das
ist [illegible] d. ältesten d. Alexandr.
Lesen u. d. jüdischen Alterthüm-
lichkeiten.

Wolkberg kommt z. z. Jungen, d.
d. Vater u. d. Freundschaft b. allen
Arbeiten unterbrochen ganz [illegible], be-
kommt sich aber so viel [illegible]
Worrische Zeugnisse f. d. Mystik
d. Gegenwart. Zeugniß z. [illegible]
d. d. Aegypten ist nur Bei-
spiel u. d. Mystik bekannt. —
Wolkberg Institut d. Kampf d. Geis-
es Essen dann. Essen sey das
Meer — Gierigkeit der Mors. —
— Ist sich anders als d. Kam-
d. Freundschaft gegen d. mystische
Prinzip, wenn sie so weiten Kreis
gezogen. — da d. Aegyptier jüng

allen Pagen d. Hochfürstl. Hofstaats eine
eigene Uebungsversammlung anberaumt,
so werden diesem D. Vorstellung
machen, sie pünktlich dazu sich
einzufinden.

Conv. D. Stenzleben u. Hübsch
als Sekr. Bleiben ist mir anbefohlen
Deine Treue Lebenslang. — Bitte D.
Hofmarschall Amtsjünger D. Journal
oder Datum d. D. Vorstellungs-
Audienz. — D. Bedeutung dieses Gebots
Journal soll Euch auf allen Wegen
begegnen. Verstand einstig. — Befehl
erwünscht das mir D. Datum wieder
anz.

Conv. D. Pedion. Wolf v. einen
Pinselstrich z. unterschreiben D. Lehn-
v. D. provisorischen Adelstagsschreiber
Ref. Adelsherr v. Jenes. (Vorlage
Adelungs Lexic. D. Herkunft. d.
Seneca.) Conv. D. Lehn v. unterzeich-
neten Brevier, D. D. genaue Rück-
sprache. — Angeb. soll Datzger-
sprache, D. Ort Mann genannt
Vorsprache. Inzwischen Ref.
unterschreiben das mit D. Original
Brevier. Wolbürgl Meinung D. Ma-
nuel Mann, und D. Conclu. form
D. Mannes Nachf: Mensch, v. D. An-
tibol Me gang fr Ref. Adelsherr Adelig
Meinung D. Mannes Mann.

Ein d. Eheleuten. Jacobi = Nord.
Ward Rolberg ausgeschossen, ganz ein-
stimmig verworfen — Der Schmied von
Angermünde Ward Rad[illegible]
erwählt. und Pfarr gutgesinnet.
Der Rath darin gab seine Stim-
me zu einer Predigt.

Uebereinstimmung d. Rechnungen
d. Hospitals d. Landbürgers
Alle richtig und gelungt sind, bis ein
auf einige Kleinigkeiten dann
Rest. Angestellt d. Herren.
Schenken. — Pferde & Pferzill.
Es findet sich d. Prof. Einsam d.
Parri nicht nur d. Predigt
sondern auch d. Abschiedspredig
Herrn Diakon d. an f. d. wenn sich
Pfarr. d. Anmeldung und Konsta-

Ein d. Pfarrdienst
d. Grundbuch schreibt nach
d. Heimat ab. Er wünscht d. Buch
zu sehen.

Hochzeit d. X.

Ferien d. Herrn, dass
abzuwarten d. Predigt, als
Vorschlag angenommen und Pfr.
Pfarr Gehalts zu erklären.

Pfarrein gehen und sein an
in so fern an als d. Herr Pfarr
Pfarrstelle etwas beyzul. zu wün-
ob und Pfarrer Gründen ange-
wiesen werden muß, dass durch
d. Collecte seit d. Absterben d. Pfarr
eingetretene Verschlechterung d. Ein-
kommens d. Pfarrstelle auf n. Jahre

sorgte. Ost anwendbar werden. ?
Welchen Einfluß B. d. Bau d. Woh-
nung, Kleidung u. Nahrung
gehabt?

V. alten Hebräern u. Griechen
Wundarznei d. Geburtshilfe
d. Geburten sorgfältig besorgt
sind gebraucht. — Ursprung Fortg.
Verfall u. Wiederherstellung d. Heilkunde
u. Wissen d. Aerzten, angeführt
aus d. besten Quellen gesammelt

Bedeutung d. Geburtshilfe. Einfluß
verschiedener Völker. Abwen-
dung d. schweren Geburten Krank-
en u. Wunden u. angeführt. — D. Ver-
fahren Hebammen gehörig Gebrauch
Bedeutung besonders d. Wissenschaft
d. Wissenschaften Wohnung, welche
Hebammen Kenntnisse, Fertigkeit
Kenntnisse als angenommen Wissenschaft
Lehrbuch Brief zu sorgfältig d. Beschreibung
Anleitung d. Wissenschaften Hebammen
d. u. d. Hebammen, welche Lehrbuch
u. d. verschiedene Hebammen Anleitung

wer (z.B. Gerichts Boten) so weit
sie Verschriebl. Anlagen verpf. zu
lief d. Waldgehilfe als d. jüngsten R.
Vereinspunkt anzuweisen. —
Selbe verfolgen fröhlen Einweisung
in dem Ihnen Preis. — Ist An-
legung stets in Übereinstimmung mit
allen unsern Forstlichen Vorschriften
u. Lehrsätzen, ohne irgend
Gesetzwidrig angewendet, wird
d. Gemeinde Vorsteher. Wird d.
Feindschaft ein Verzeichnis Feuer ab-
gemessen, so wird auf alle Klage.
Letzteres vermittelt werden, so wird
selbes dann d. ermangelnden gerichtlich
Gehörige Leben Kosten. — Sein Ver-
anlassung ~~Ist~~ Pflicht kann wird nicht
gewährleistet um d. Forst u. andern
Z. beweisen. Es wird ab auch
Z. verwiesen.

Es wird auch Verfügung
daß Herr vor d. Feindschaft d. ganz
Forst u. Ufer beurtheilt wird.
Wann d. Übersichtlichkeit auf einer
einen beträchtl. Theil d. Bewirth
Feindschaft ist, so müßte sie d.
Damm. Abschätzungsschrift für ab-
gemessen gelten.

Forst & Gerichtsbarkeit. Die Forst-
verwaltung d. Abschätzungsschrift, über

Conversion auf La Lande Reflexions sur les comètes

auf d. gegenwärtigen Comet d. J. 1811. in mit einer besondern Modification. Anmerkungen einer abgekürzten Berechnung. Aus d. ursprünglichen Voraussetzung. Erweiterung auf Klügels Voraussetzung. d. Ungewißheit d. Elemente bleibt d. Gewißheit d. Resultats bei. Beispiele der Gewißheit d. Resultats bei der Ungewißheit d. Elemente. Möglichkeit einer Verbesserung der Elem. mit d. Beobachtungen zu vergleichen. — Daß sogenannte d. wahrscheinl. gebliebene Bahn ist eine ganz andere. Elemente vorgeschlagen worden. d. abgekürzte Methode Laplaces selbst mittheilen d. d. ~~abgekürzte~~. Einwürfe d. d. Gewißheit u. Ungewißheit hingezogen. Hieraus erklärt sich d. glückliche Resultate d. ersten Jahre in Siberien. — Es muß also keine allzu ängstliche Abänderung d. Elementen an, sondern nur kleine Correct. — d. Wahrscheinl. d. Uebereinstimmung zwischen zwei Beobachtungen wird gefunden d. übrig gebliebenen Abweichungen, nach allen Theilen, in d. verschiedenen Theilen d. Himmels, verändert nach Zeit u. Umständen auch gefunden.

sort auf ein Mann positiven Einwirk
auf unsere Bauern. Aber alle sol-
gen Tractionen pl. Daß die Bd. sol-
gen d. Regierungen d. Abschaffung d. sk.
n. gewissen Naturgesetzen leiten,
u. daß eben so Abschaffung
daß ein wirken Kreisen verbunden
werden. Es bleibt hier und be-
sonders gegen d. neuen Adelsordnung
d. Bedenken wegen d. Verfassung
Individuen wesentliche Einwand
von d. Gesetz d. alten Bauern.
Die sorg d. Regierung einer d. einen
wesentlichen vollkommen. Gesetzes
z. d. einen Leistung seinen ge-
sellschaftlichen Kreis. — Wird d. ihnen
Verfügung bestimmt als d. gesetzliche
Verhältnis einer erwachsenen Vorzeit
d. eine auf Einwirkung z. be-
reichern als z. verursachen Kontakt
d. Adel zu Regierungen d. Bauern
d. Bauern einer festen Entschädi-
gung Gesetz. Es auf
Bailly.

Wenn wir annehmen, daß d.
Einzelne nur n. wenige Jahren
verbessern, so wären
wir weiter z. Aufgabe d. Abschaffung
gesetzlich gewiß gewesen, welche
Probleme d. Vorgeschichte wenden
wird noch schwieriger, daß der

[illegible] Gerechtsame [illegible] d. Obrigkeit-
lich mit einem einzigen Vor-
schlage bleiben, Vorwalte mir
nicht. — Was d. Obrigkeiten
d. Vormund u. d. Justizpflege Beschwerde
betrifft eigentl z. Antrage, einfach
dem Gesetze angemessen,
wo nur d. Willkür Entgegenge-
Die Ephori vermöge Gesetz, an
welchen d. Superintendenten, an
welchen d. ungewiß. Willkür
d. einem Geschwornen Richter Berufung
zu, wenn Jemand Beschwerde
Rechtlichen eines Amt. — Afrika u.
Amerika lassen wir dahin gestellt
sein, da sind wir unwissend, über
den d. Pfarrgeistlichkeit d. Alten Testa-
ments. —

Hierauf ist nothwendig einzu-
wenden u. vorzüglich Geschwornen
übrig gebliebenen Uebel: Das Ge-
fühl d. Hülflosigkeit u. seine instal-
lationalen Besitz gewaltet — Statt
d. Gesetz allen auf d. Fuß von
konstituten Richter. — Auch ist Gesetz
Gewissheit genau, Fristen Termi-
Zeiträume mit Wort u. Sinn
z. Einzelnen gesetzt, Fristen über
wichtigen Handlungen bis auf
Abwesende ausgedehnt. — Durch

Gewissheit, auch entsprechende
d. Völker f. C. auf einmal Abweg,
verändern und d. Mittheilungen
d. Verfassung. ordentlichen, wesentlichen
Formen!

Endlich der Fürst d. Einheit
wegen f. einige wenige d. Völker
verloren. Liebst. Thier. — Ja wohl
ob d. Völker ganz original u
auf f. selbst angewiesen? Jemand
ist ohne Fortleitung Band abgerissen?
d. Festwerden gewissen Form fester
alten Einrichtungen auf Fundamenten
Leben ein wesentl. Fest verändern
Räume.

Auch d. wenige begünstigten
Novelle in Wirklichkeit [illegible]
nun mit seinen Anfangen zu
können glaub wissen und d. grossen
Ähnlichkeiten d. Praxis in allen
Völkerfamilien, u d. grossen Ab-
stand d. Gesetzgebungen u. die
andern anzunehmen, daß d. Ein-
zelne lange, jede in einem gewissen
Entstehen, Zusammenhang gewach-
sen, als f. f. d. Anordnungen
vorzuziehen.

d. Einseitigkeit d. Einzelgesetz
d. Praxis f. verklären und d.
Vergessen d. Ursprung. — Die
neuen englischen Gesetze [illegible]

Vorlesung XXI.

Fortsetzung der allgemeinen Betrachtungen über die Religionen.

Religion. Ihr Ursprung damit zusammenhängende Anwendung d. Wortes. Cicero: A Jove principium. Es ist natürlich nicht in d. Begriffe enthalten gewesen, d. Gegenstand d. Religion über d. Grundbegriffe d. Offenbarung, Gottesverehrung d. Gesamten d. Natur, — allgemeine Verpflichtung, Eidesl. u. Feierl. Eigenschaften, Tempel, Priester, Opfer, Gebräuche, Feste u. einem religiösen Grundgedanken. Ursprung d. alten Religionen d. religiösen Anstrich.

Allgemeinheit d. Religionen, d. ungewöhnliche. Alles Gegenstand d. Forschung. Es verschlagen sich d. Völker, — Verbreitung, Einfl. d. Einwanderung, Vermischung, Sitten, Gebräuche, Feste u. einen religiösen Grundgedanken. Ursprung d. alten Religionen d. religiösen Anstrich.

Allg. Theorie u. Ursprung d. Religionen b. d. Philosophen d. 18ten Jhdts. — Natural history of Religion d. Grundbegriff. — Condorcet.

Neuere Lehre d. Religion und

Fortsetzung

Personen auch Unverschämtheit, sowohl in Hoffnung – alles schon benutzt
Gelegenheit. Ertrag. – Mit
D. vorsätzlich Abwesenheit sehr
oft angefangen, allmählich selbe
unter §. 6. D. fortgesetzt D. Meta-
morphosen in D. übrigen Lebens-
Verrichtungen gebrüchlichen Ein-
griffen, jedoch immer willkürlich
Veränderungen vorgenommen
Anzeigerung beschuldigt D. Religion
Religiösen Antriebes ist wie
Fortsetzung D. Unvernunft Widrig-
keit und D. Heiligkeit Unsinnlichkeit.
Wesen sich eigentlich wie ein ver-
schwindend Moment darüber vorge-
bracht. –

D. äußere Fortsetzung es. D. Un-
vernunft ist, sein Fallen Entsetzen,
allen Religiösen Glauben ent-
gegen. Widerspruch verschwindet einer
~~nicht~~ intelligenten, vielmehr
u. moralischen ewigen Ursache, d. i.
einer Vorsehung. – Alle Begriffe
körperlich, D. Verknüpfung D. Ver-
hältnisse geht nach mechanisch
Gesetz, es schwindet zufällig & nicht
Gesetzmäßig ein D. Verstand Begriffe
einzugreifen. – D. Endzweck D.
Schöpfung. Wesen als D. Gesetz
gemäß Wesens erscheint. Gesetz H. einst

D. Unwissenheit Einwurf D.
Heidnischen geschnitzten Bilder &c, wenn
er uns in Ihrer Noth D. Ehre ihres
eingebornen Vaters f. Seligkeit
beleidigen kann. Das B. v. C.
Lehre beweiset, f. was dagegen
Offenbarungen f. Zeugniß werden
an D. Offenbarung z. Leugnen,
Hohn a. Mißbrauch Anlaß. —

Sonst ist es Hoffnung f. einsichtsvollen. Aber D. vollkommene
Weisheit, das Band seines Wesens
erfordert D. Barmherzigkeit a. D. Allmacht
seiner Feinde fürchten, kann
weniger aber D. Götter oder Geschöpfe
nicht einmal für Ihre Anbeter
so strenge Namen f. a. Leichtsinn.
— Das B. sonst es Hoffnung auch
D. vernünftigen Absichten Gottes
beschränkt, sondern eine gänzliche
Sicherheit a. Uebermuth anlegenden Anlaß.

Absicht. Erklärung D. Heiligkeit
ist allerdings e. wichtige Quelle
D. Abergläubens gewesen, aber
sie Quellen damit nur verstopft
andern, wenn sie D. Gebrauch
vorstrenden.

Allgemeine Lehren aus
D. geschichtliche Darstellung der

schwach oder auch gar nicht vorhanden.
Zum Beleg angewandt.
Von einer Buchstabenfolge selbst.
2. Stellung der gegangenen einem
Satzes: Dienst d. untersten Pfl.
— Dann Anbetung d. Gemeinde-
Vorgesetzten - Sabbatfeier - Anbetung
d. Elementen. — Das Wort
Satzes angewandt von Deo-
Bonnes - und d. Portugiesischen
Serviço Seitiço, Innbegriff, Gegen-
wart. Einsicht d. Missionars u.
d. wahren Abendgluten d. Magyar.
Ist ist wiederum d. Entst. Pfl.
d. Unsterblichkeit, als d. An-
fang. Erbauung, das Bischofsthum
u. Präsidium und Hofkapellen
Amt, wenn d. Begriff d. Gottheit
längst verloren ist. — Die ver-
schiedenen Empfindungen einer
Gemeinde zu besitzen. Auch-
Note aus d. Kristni-Saga.
Der Glaube an die Gemeinde
Rechte Gebrauch in gewissen Verhält
gegenstände Gemeingelungen, gesam-
Rechte, constituirt Gemeinde
u. Religion — es sei, aber an
einen Religion in sogar sehr ge-
bildete angeschlossen. Die Ge-

fört in das Hospital d. Barbiermeister
in Amsterdam. Nachdem d. Jud. Jos.
Bischoff Doctor d. Theologie, d. J.
Mordecai Abraxas.
— Mordecai entblößt d. Herrn
Heinrich so sehr, daß er sich auf
auf d. Aufenthalt d. Professors u. d.
Frau, und d. Verwandtschaft
d. Hauptpastor aufhebt. —

Verbannen Professor Deuten
— Verhaften alle Verfassungen
und meinen einzigen Heinrich ab-
bitten — wer so grausam sterben
zu müssen sind. —

Absterben aller Religion und
d. Sabbäismus — Dupuis Ori-
gine de tous les cultes. —

Absterben und d. vergötterung
Vergötterung zu beobachten Absicht
Systeme der Hebräer. Seine
Lehrmeinungen. — Wenn
von d. Priestern auf Befehl
von d. Nachkommen d. Hohe Priester
Religion Lehrgebäude. Geschrieben
ist d. Verfassung worauf sich unsere
Alle Commentatoren Absichten ver-
götterung, wenn nicht v. Ursprung
v. d. Jüdisch. Religion voraussagen?
Für einen Religion sind d. Apo-
stasie nämlich Fürst Geschmack

Gnaroda[illegible] Aufsprung v. d. Augustin
Jn andre Fest f. f. einzuweisen
aber verschiedene Beziehungen
d. Abweichung d. Mauer alter.
Post exhibirt d. d. Riemen
d. d. Gemeinen # Fest Gründlich ol.
lätzerist, Jenen d. Gesetzes
in d. Lesen u. d. Wallfahrten
Gnaroda[illegible]. Kann unfaub
wost ost. Dann auf, wenn eine
unsichtige Verfügungsbriefe f. u. d. Jn-
stanz unabsichtig gemacht hatte.

V. petri's oder Fez-
eiten d. Juden

Alle unsere Einwohner Ernst und
Alle Beamten in einer richtigen
Ordnung. zusammenschaffen. Jn der
nächsten Form d. Volksschreibung
war d. Konfiscation d. Verbrech.
Rechte, d. Absatz der Bürgerl., gün-
stigen auf d. Gesetzgeber d. Verfass,
Grundsatz d. Communalen Glaubens.

Formen Abänderungen haben d.
fürstlichen Repräsentationen d. Für-
stlichen d. Häuser zugeschrieben
Alexander, Verfassung
u. s. w. sind wirklich geschehen,
aber als Abänderungen dieses Gesetzes.
Die Meinung gewinnt einigen Raum
d. d. endlich Aufhebungen d. Verbre-
chen. Absatz ostheim Gemeinen.
Familiäres Leben, selbständigen
wahrd, Gewinde Abteilung d. Fürsten

Vorlesung XXII.

Sinnesart Abscheu gegen alles
Heuchelei und Scheinwesen äußerte
Seelenadel, sondern d. Größe Absicht
wurde nie Zweck u. d. Mittel
angebetet. — d. Seelenadel
d. Großmuth d. Edelsinn d. Großen
verschwendet freudiges Vertrauen
d. Menschen Scharfsinn in Beurtheilung
d. Größen geistigen Absichten ohne
seine Vorsicht. Einbildung ge-
stalten.

Nun wurden sogenannte Ge-
bräuche angewendet d. Eigen-
thümlichkeit d. Gottheit an d. wunder-
baren Naturgegenständen &c.
d. Form u. a. Gemüthsart
verschwendet. In d. Folge ging d.
symbol. Bedeutung verloren, u.
d. Symbol blieb d. Sache selbst
genommen. Aber Größe d.
d. Materialität d. ewige oder
wenigen alle Religion angesetzt
welche Bildersprache Seelen Ge-
stalten; d. d. Abwesenheit Alles
Sinnlichen verlieren sich Größe
Formel über d. Gemüthes.

Die sabäische Gedanken Natur
Größe setzte d. Alten Grund
für Beten u. Anbetung d. obersten
Gottheit voraus, diesen eine

Planeten Verbot d. Menschen
Größe; aber ein
ist wunder auf d. Erden
Abstraung. — Der Sternen
Kind ist d. Mangel alles
Ein Bilder ansetzt. Folgsame
Naturgemäßigung in allen Größe
sinn. Sein Sinnliches Vermögen
sterblichen, durch Abstraction
Geistesvermögen.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

einen abgeschlossenen Gottesdienst für Gemeinden. Diesen verschiedenen Formen in unserem alten Religionsbuch. Anschließend d. Gebrauch der Psalmen. — Die Entwicklung d. Gesangbuches als Spiegel d. religiösen Lebens d. Gemeinde, ist allerdings philosophisch als A. ein tiefes u. umfassendes Eingehen d. Autors in einer alten Zeit gefordert. Weckte Lesen u. Interpretieren, erlöse d. Grundlagen zu verstehen, u. Herbst anerkannt.

Fortsetzung d. Vorlesung d. Montag stündlich Dienst, Tages d. Feier d. obigen Gedächtnisfeier, daß d. ihr vorausgehenden Autor Vorträge über die verschiedenen Gebiete unserer Religion. Vorgesehen ist in einem Kurse der ältesten religionsgeschichtlichen Belege, Fr. Richard. Zb. d. Judentums u. Aegypten, Babylonien. Wird man aber a. gleichzeitig Vorlesungen, daß diese öffentl. Vorlesung eine gute Ergänzung durch d. Arbeit d. Religionen über d. Grundfragen d. Religion. Vorlesungsstunde ist auch in d. Aula d. Universität d. Klassischen, Semitischen, Indogermanischen u. s. w. Religionen.

d. Inhalt d. Lehre war auf d. verschiedene Fassungen u. ungleiche Auffassungen d. verschiedl. Parteien gegründet sein; 1. Wahrhaftigkeit, Vollständigkeit, Unverbrüchlichkeit d. Texts, d. Übergabe.

Übereinst. d. Anordnungen des äußeren Cultus. Anbetung d. Gottes an besonders geheiligten Plätzen, auf Berg. Höhen, in Gärten. — Dann Tempel. Älteste Bedeutung d. Worts. Alttest. templum, Tempel, Wohnung Gottes auf Erden — ein Raum oder o. Block. Heiden d. gött. Gegenwart. Gärten sei nun wieder heilige z. suchen. Ganz verschiedene Absicht. — Ist verschiedene Fundamente Grundlage auf einer Seite vorhanden, wo man auf beiden Seiten z. suchen versucht oder d. Göttern Räume verschl. Gestalt Anlage wollte, wessen Beispiel sie nachgeahmt d. Griechen Völker als ursprüngliche Altarstätte sag. — Dann Verfassung, Gesetzgebung. Abbildungen oder symbolische Andeutungen.

V. Sacramente. Gesetz. Heiligung alles Gewöhnlichen Gebrauchs d. Gebäude d. Tabernakel d. Gn.

Darstellen es d. Gegenstand d. Gott-
heit. — Gebete, Gesänge, Opfer,
Feste. d. Celten verfolgen nicht
grosse Ideen wie in d. geselligen
Leben d. alten Völker. — Mehr
d. öffentlichen Cultus des Irrthums
vielleicht. Klarer Inhalt d. Empfin-
in allen Gestalten. Innere Gegend
ein Altar. —

Opfer. Verschwendung bis zum Wahn-
sinn. Anerkennung des Allen
d. Ursprung Dunkelheit u. göttliche
Farbe Feuer — Innige Allgemeinheit gewiss
zum Baum u. einem Opfer begleitet.
Libationen. — Verfassen den Ursprung
alles in gewöhnlichen Ausfluss, als
Einheit unter d. Gestalt d. Ge-
schenkes begreifen. — Wesentlichkeit
d. Opfermahl, d. Gemeinschaft. —
Gebet d. Aufschauen in d. Höhe
— Viele verneinende Opferarten
Gebräuche, besonders auf Opfer
Thier Art. Grösse d. Anordnung
einer gegenwärtigen Allgemeinheit, d. Ver-
hältniss in d. Anordnung d. Allgemeinen
Zeichen. — Verfassen eines Mit-
theilens d. opferlosen Ge-
meinde, als Einheit d. Allgemeinen
verbindende Gesinnung f. Leben Ge-
bräuchen nicht verfassen.

Übersetzt gesetzmäßig d. den
Fall. Einwilligung d. Grundbesitz.
Entwurfes, d. Art, d. einem
Gemeinschaftsverhältniß vorgenommen
d. Auseinandersetzung folgen sollten, vorbehaltlich
d. Gültigkeit verbleibt, einmal
Disjunktion.

Mittheilung d. Beilage ev.
einem Volke z. andern. –
Wird als ganz sicherlich bezeichnet
Aber wo nicht ohne Zweifel,
bloß auf d. Einwilligung d. Betheiligten
d. Beilage auf Mittheilung ein
neues unterbrochenes Verfahren, bloß
weil, ist gegen die Vorschrift wichtig.
Viele Gesetzbücher haben Grund
in d. allg. Rechtsgrundsatz
der f. f. unter Gesetze Handlungsfähigkeit
unterstellt. Es beruht f. E.
bloß auf d. Gültigkeit sondern auf
auf d. nachfolgenden Weisungen, Gb
d. Rechtsgemeinschaft, Beweis d.
Ortsrechts ev. f. w.

Spezielles Gesetzbuch d.
Jurisdiction auf Mittheilung gewisser
d. entgegenstehenden Willens, aber
darauf Gesetzbuch lassen, daß
die Beweise auf den alten Quellen
Gesetzbuch. beruhen. d. Verfassung
d. Recht d. d. Jurisdiction d. Anzeige

Vorbereitung d. Ethik d. Geiste der Religion. Historische Missionen Romanes, Wesleyd. wilden Gordon d. evangelien Lehre Meisters. Ethik als Schrift, Lehren d. alten Stoiker: ordnen Ergänzungsschriften über Verbindung, Verbesserung, Vervollkommnung Darlegung. Entwicklungen Stand- punkte aufgestellte Lehrsätze auf psychologische Messung: Fechners d. Weberschen Gesetzes in d. psych. Gr. Methode Gesichtspunkte. Ethik Lehrsätze auf seine Geltung geprüft

Vorlesung XXIII.

d. Lehren u. d. Moralsystem: Indier, Aegypter, ältesten Griechen (cf. Hesiod.) Stoiker. — Lehre u. d. Seelenwanderung, eine ganz specielle Modification d. Glaubens an d. Fortdauer nach d. Tode, an Belohnung u. Bestrafung d. Guten.

Einzelne sich daran knüpfende Untersuchungen über die Wesentl. Existenz u. den Zusammenhang d. alten Religion. Darin u. andre Gelehrten noch übrig bestimmen Resultate.

Politische Anschauungen d. alten einheitlichen Völker.

Allg. philosophische Theorien u. Voraussetzungen d. Staates — Rechtsbegriffe u. politische Einrichtungen, ohne Rücksicht

die 3 Systeme: le contrat social — Rousseau; Grundlage d. Rechts d. Stärke, Hobbes; le droit divin, d. Recht einer göttlichen Anordnung.

Von allen Theorien gilt dasselbe u. d. Theorien u. Meinungen d. Verhältniß u. d. Religion. Wenn wenn d. Staat besteht, so müssen wenn sie Verstand besitzen sollen, sie wenden voraussetzen Rücksichtigkeit, wenn

Dß d. bestehende Allgemeinheit
einer einzigen Festsetzung unsre
Einwendg gegen alle drey
Lesarten. — Keine[r]s absolut
stringent, isolirter, ungezwungener
Naturgrund ist z. Theil an.
d. Uhr ist ein gefälliges Geschöpf
mit angenehmen Eingeweiden
und in d. Familie geboren.
d. Fabel widerspricht bedingt, denn
d. lange Gültigkeit ~~d. Uhr~~ d. Fabel
d. Kinder. Etwas analoges sagen
d. Thiere in gleichem Falle. Widers.
Absurdität d. Kinder v. d. Eltern,
dann unnöthig d. Intelligenz.

d. strenge Gesetzmäßigkeit d. einzelnen
gefälligen Abstrahirens muß also auf
in jedem Falle auf d. familiären
Typus beschränkt werden. Mag
Recht gefunden werden z. noch Vorhandensein d. ganzen Gedankenreihe
wollen, z. einer Abänderung oder
anderen gemeinsamen Interpretation
Schwierigkeit aber d. Verstehen der
Kinder. Anfang Anfang auf der
Ursache verschieden. Viel eher auf
d. strenge Gesetzmäßigkeit d. familiären
in sonstigen Gegenden, d. friedlichen
Existenzweisen, wodurch gar
nichts d. particularen Abstractions
entsteht.

Durch Gewalt kann d. erste Ehe
d. Bruder, Stand & anklärt wer
den einzelner Akt kann wohl
d. Richter einen oder m. person
überlegen sein, aber niemals eine
größere Anzahl. — Um also Irrthü
mer zu verhüten, Verfahren z. wurden sollte
d. Einzelne d. Gültigkeit seiner Ehe
nur z. Möglichkeit d. Gründ
und Beweis d. Gewalt schon
d. ersten Instanz d. Sache zur Entscheidung
Letzt vorgelegt werden.

Andeutung d. englischen Verhältnisse
von Freiheiten & Grenzen schon
vor d. Trauung. — Allerdings
sind d. alten Mönchsgelübde d. Ehe
abzuschaffen — aber d. Ehe selbst offenbart
d. Gläubigkeit d. Gemeinde
Verfassung, in Form, Sitte & Gesetz
Anlage d. Völker, als Ursprung
und d. Verwandtschaft d. Familien
unter einander, patriarchal. Verfassung
z. einer großen Einheit verwandelt

V. dritte Theorie. Gegensatz Ehe
verständnis Lehre. d. Braut im
Allg. ist allerdings ein so freies
u. gültig Anerkennung als d. Akt
u. Notar z. Gültigkeit d. Testaments
ist, so muß in d. Gültigkeit z. mehr
in individuellen Anlagen entschieden

Aber auch v. d. Liebe gilt sonst nur
auf d. conventionellen Standpunkt, nur gut
oder schlecht, verdient bezeichnet sagen
wir sie angewandt, so jede Bezeichnung,
d. Absicht, sie zu verändern, als
eine Empörung gegen d. göttl. Willen
gebrandmarkt. In Hinsicht ist d. Absicht
d. göttl. Strafe d. Gesetzes unter-
zogen — In Hinsicht wird sie Sünde
jetzt wieder hervorgezogen u. d.
Heiligkeit entgegengesetzt.

Das Passivste ist, sie sonnen sie
so sonn aus angenommen, daß
nun Noah in d. ältesten Zeiten d.
Patriarchen u. religiöse Meinungen ge-
geben gehabt hat. Abstammung d.
Völker — Taufung — sie wurden
nun als Vollzeichnungen d. göttl.
Vorsehung betrachtet.

Apokryphen — ein ungarn Theil
davon weist blos d. Inhalt d. ä.
u. religiösen Meinungen jüdischen —
ein Theil d. Offenbarung sind
sondern auf d. andächtige Ge-
wicht in d. Gründen d. Glaubens ist.
Aber auch einen auf Apokryphen
sagen, wenn d. sonnenreiner Theil
davon von weltl. Meinungen ge-
trennt ist — jedoch d. a. religiöse
Inhalt beibehalten ist. — Absolute
Autorität ist mit später aufge-
geben, obwohl d. Christen nicht so
Vorsicht wie d. alten Gesetzen ab-
hängig sind.

Geist d. ältesten Gesetzgebungen.
Verbindung d. Offenbarung d.
d. Verfassungen über d. Sultan,
d. Moral, d. civil- u. criminal-
Gesetzgeb. und d. auf das literis ge-
bliebene in einer Messe. — Religiöse
Tendenz d. Ehe u. alle daraus
entspringenden familien Verhältn.
d. Blutrache u. d. sind allgemeine
Erscheinungen.

Entstand d. alten Gesetzgeber
d. Parsen eine ausschließliche Gel-
tung der Verfassung z. Gehor-
sam gegen, dessen Grundlage
d. bürgerl. Gesellschaft. d. Gel-
tung d. Gesetzes und endlich
Bedingungen alles Rechts. Unmög-
lichkeit die positiven
Offenbarung. Das mosaische Gesetz
verbietet Blutsch. seine gegen-
wärtige Fassung sondern sein
wesentliches Grundprincip. — Gel-
tung d. Moral. Grundsätze gewinnt
sie nur durch die Gesetzgebung
d. Verbindung anerkannt werden
muß in absoluter Abhängigkeit
v. Religion wenden alle Einz.
und Verhältnisse gleich geboten

d. ältesten Gesetzgeber gingen
auf weiter. Die nächsten d. Abstand
Zweck ist d. Lebens Erhaltung
verfolgt. Ehe- Verfassung

Verbindungen. Besonders gegen
d. Herzog, Maria Augustinerinnen
mit d. eigenen Corps. Alle sind
in den Besitz bestätigt. Ueber
d. strittigen Gerichtsbarkeit, d. altenburgischen
Dorfschaft, d. angeblichen Rechten
d. Lehen wird verhandelt in d.
alten Welt. d. Indivisibilität
Herrschaft d. Besitzes d. Primo-
rennität, auf d. d. Primogen
d. Herzogthümer Kriegsr. Lehen
bildeten. Doppelte Succession,
Succ. Mitbesitz d. Herzogthümer
vorbringen konnte. — d. Gerichts-
Streit. — Wie wir 4 tes ungerechtfertigtes
Hinderniß d. Herzogthümer
Besitz zu erklären, anbahnen
Austrag d. Mitbesitz des gesetzlichen
Königsrechts. Ueberhaupt, welches
d. bisherigen obersten Lehnsherrschaften
oder d. Mitbesitzerschaft d. Primo-
rennität in einem bestimmten Grade

Wirkung d. gesetzlichen Ver-
hältnisse. Alle Widersprüche zu gesetzlichen
Ansätzen gehört z. Vorschlag. Beweis
d. übrigen Thesen unter fortwäh-
rendem Vorausgesetzt, da sie ganz
klar auf religiösen Voraussetzungen
gegründet ist. d. Individualität
wird nur in Bildung — da
Endzweck d. reinen Form

Hypothesen. Auf diese vorausgesetzten Principien
gegründeten Theorien der Wissenschaften
d. Recht. Die moralischen Tugenden
in d. Gesamtheit. — Übersicht
der Geschichte der aufgestellten
d. vorherrschenden moralischen Systeme
z. Unterschiede der alten z. modernen
Moralsysteme, Grundsätze, wonach
sie beurtheilt werden müssen. —
Gründe der Verschiedenheit der alten
und neuen Moralsysteme. —
Allgemeiner Satz d. ungeschriebenen
d. positiven Gesetzgebung. d. Sokrates
u. vorzüglich d. Plato. — d. Begriff
der Tugend u. d. vorzüglichsten Tugend-
begriffe d. alten Moralsysteme. d.
Begriff d. Tugend als Grundsatz d.
Handlungsweise d. Menschen. —
Verschiedenheit der Tugendbegriffe
nach Verschiedenheit der Gesetzgebung
d. Staates, in welchem sie gelten. d.
Begriff d. Tugend als Grundsatz d.
Handlungsweise d. Menschen, in
Rücksicht auf Gesetzgebung u.
Lebensverhältnisse, wie sie sich in
den alten Republiken ausbildeten
und ausgebildet wurden. —
d. positiven Moralsysteme d. Stoiker,

Verfassung d. gesammten Volkes [illegible]
Gewalt. Allgemeine Grundsätze. Der
verschiedene Anwendung dieser
Grundsätze in Griechenland: die
Athener u. Lacedämonier.
Fortsetzung d. Folgen für d. heutigen
politischen Volks-Charakter. Sein
Einfluß in d. Gesetzgebung.

Vorlesung XXIV.

d. alten politischen Gesetzgebung
und deren allmälige Ausbildung. d. allgem. Grundsätze unter welche Rousseau's Ideen
sich ursprünglich reihen. die
Athener u. Lacedämonier.
Fortsetzung d. Folgen für d. heutigen
politischen Volks-Charakter. Sein
Einfluß in d. Gesetzgebung.

Uebergang und Abfassung d. Charakters
alten Rechtsverhältnisse. Beurtheilung
d. Verhältnisse unserer Zeitalters
z. Vergleichung.

Uebersicht d. d. ältesten
civilisirten Völker.

Naturvölker überhaupt. Alle
wir eine historische Uebersicht von
diesen Naturverhältnissen an-
treffen, welche d. genetische Ent-
stehung dem Blicke d. weiter vor-
dringt darbietet. Kann man ge-
wiß sagen, daß sie in d. Gründen
d. Menschen waren. Abstanden
verschwand von ihnen, auf alle ein
religiöses Gemeinschaftsband.
Abstammung verschaffte die

ältesten allen Völk. — D. auffallende
Erscheinung. Es ist ganz dem
Genius entgegen, welche alle Er-
scheinungen d. Natur d. Lebens
Entwicklung geschmidt.
Unfruchtbarkeit d. Erdstrecke
d. Flusses sey wegen Versandung
Land für Ackerbau? Erdschaft
ganz cultivirt worden. — Da
Erdschaft war gegen 6. aufeinan-
der folgenden Völker unterjocht
Aegypter, Juden. Aus welchem
Grund. unsicher? — D. Erdbau
aufgrund des Zeugnisses Herod
von daher. — Also steht d. Bau
allen Völkern weg, von welchen
wir sichtbares übrig, daß sie ge-
ringste Fortschritte in d. Cultur
worin gemacht. Erschaffende Volk
d. Pharaonen, dann d. Griechen
u. d. Römer. — D. Pharaonen
Leben aber alten Inschriften über
Abstammung Herkunft u. d. Ge-
biete über d. Aegypter, aber von
beyden übereinkommen, sie seien
sogl. Ihr ganz Feldzeichen war
weltbekannt, alljährl. d. Abzeichen
Ost u. Sonnenaufgang, Nordlicht angenommen? — D. Egyp-
tische, sie d. Menschengeschlechts
— Erforschung Quellen d. Egypter

besonders d. Entdeckung d. Polarstroms. Es ist gar nicht davon zu denken, daß sie ihn jemals auf Expeditionen d. westlichen Expedition entdeckt hätten. Die Lage d. offnen Meeres in der Erstreckung d. Küsten, die Expeditionen d. Engländer in Beziehung d. Polarstroms, die Beschaffenheit d. alten Eisfeldes, Strom-Eises. — Abweichung ein Mittelkreis Mass. Alles Erscheinungen Gebrauch. — Aus allem sieht in d. Comm. seine Ansichten, Kühn für den d. Küsten sie. — Manche Lücken u. Irrthümer d. Forschungen wurden, schon v. Barrow aufgefüllt worden sollte. — Abbildung d. Expedition durch auf d. einzelnen Entdeckungen d. Polarstroms. — d. Fortsetzung Briefe. Fortsetzung d. Abhandlung über Kreisen Alex. M. — exped. Martin. — d. Abhandlung Fortsetzung. — Ausführung Fortsetzung in d. Comm. Fortsetzung d. Expedition. — Fortsetzung d. Beschaffenheit d. Eises. — Fortsetzung d. Beschaffenheit d. Meeres in dem Polarstrom;

3. Seines Briefes vom [illegible] an
[illegible] Briefen aus Cöln [illegible]
Correspondenz gesprochen. Die Cölnische
[illegible] Grund-Contracten [illegible]
u. [illegible] Correspondenz, Correspondenz z. [illegible]
Briefen.

Unserem Briefe fortsetzend d. [illegible]
womit sie d. letzten Hefte [illegible]
Gestaltung d. wichtigen Frage d.
Verwaltung [illegible] Verwaltbehörden
d. Abstempelung d. Erbschaft
Verwaltung d. Erbschaft
Fälle Abschrift Gesetzentwurf, d.
jüdischen Verhältnisse [illegible] d.
beste stehe, sorgt offen [illegible]
Ehefrauen. Verschiedentlich Gesetzes
Urtheilsfähigkeit [illegible]. Erbschaft
Testamente. — V. verschied. Ab-
gabe ist, einmal d. Steuer auf d.
z. bestimmen, wo f. d. Abgabe [illegible]
werden [illegible] Einzelnen geschehen [illegible]
Briefen. d. Preis Leistung, [illegible]
K. verschiedene Meilen — d. Einzel
weise Abschreiben — Verbesserungen
Preis angeben — Abschreiber,
so Meilen.

Der gesetzes Briefschreiben wurde d.
Art. Firmenschein, [illegible] f. weit Rück-
sicht [illegible] d. offenen Abrede z. ersetzen
Fall d. Abgangsstempel, wo d. Firma
und aufgelöst [illegible] ist [illegible]
jede Abgabe Erbschaft [illegible]

d. Entdeckung d. Nebelnatur der
Fixsternhaufen d. Milchstraße d. nebligen Sternen
ihren ganz neuen Erklärung gegeben —
d. Spektralanalyse eines Weges d. Fixsternen
anwendet.

Prüfung d. vorgeschlagenen Erklärungs-
weise d. Polarlichter d. Nordlichter — d. Zodiakal-
licht. — d. jährl. Periode d. Häufigkeit d. Meteor-
schwärme, d. Zusammenhang d. Kometen mit
Meteorschwärmen, d. Sternschnuppen
d. Feuerkugeln. Ueber d. Zahl d. Meteore
überhaupt, d. auch d. unbewaffnete Auge
bemerken, d. auch auf d. Erde gefallen sind.

Weitere genaue Beobachtung, daß
d. Sonne trotz d. ungeheuren
Temperatur einen Einfluß auf Gewitter
besitzt. Besonders wichtig d.
Flecken d. Sonne, d. Untergang d.
Sonne. Ihre periodische Häufigkeit.
Ihre Bewegung. — d. Wunderwerk — gewor-
denwand d. Sonne mit einem Kranz
ein Uebersichtsbild d. Sonne Ge-
stalt, aber das sie

während z. Unterabtheilungen der Jahreszeiten, z. u. ein Bezug hin-auf sind. — d. Aufgang [illegible] d. Gestirne. d. gelehrteste Wirkung d. agricolen Astronomie. —

Wie ein solcher Bauern Kalender am Himmel aussieht? Hesiodus. — Was im Hesiod. u. Homer sich findet ist gar nicht z. vergleichen mit d. Astronomie W. d. Chaldäer, Aegyptier u. Inder. u. dennoch dürfte sich zeigen lassen, daß die schon früheren Bestimmungen, wenigstens z. B. d. Namen d. Sternbilder pp, aus einer andern Quelle, aus älteren verloren gegangenen Zeiten W. eingeflossen. — Spätere Dichter z. B. Ovid, behalten z. Th. d. griechischen Formen [illegible] Himmelsbeobachtung bey, als d. Astronomie schon längst durch d. Alexandriner vervollkommnet war.

Kaum bestimmte Namen d. 4 Weltgegend.

D. ältesten Astronomie geht nicht über ihre [illegible] [illegible] u. [illegible] Bedürfnisse hinaus. Beobachtung d. übrigen 5 Planeten — Bestimmung d. Umlaufszeiten schon sehr genau. Schwierigkeit dabey — Incommensurabilität d. Verhältnisse. — d. Zeiteintheilungen

Felices animos, quibus haec co-
gnoscere primis,
Inque domos superas scandere
cura fuit!

Vorlesung XXV.

d. beyden Geschichtschreiber der alten Astronomie: Bailly u. Delambre. Ihr Gegensatz charakterisirt. — Wie leicht es ist, d. Astronomie d. Alten herabzusetzen. Einige große Köpfe, Copernicus, Galilei, Kepler u. Newton, haben d. wahre Weltsystem u. d. allg. Gesetze d. himml. Mechanik ins Licht gesetzt — nie kann d. W. vervollkommt werden durch Beobachtung u. Calcul — ohne erfindungsreichen Geist. — D. zweite Schritt ist d. selbe Weg. Mathematische Ergänzungen [illegible] u. Instrumente, welche d. heutigen Astronomen z. Gebote stehen. Erfindung d. Teleskope. Außerordentl. Vervollkommnung dsselben in d. neuesten Zeit. — D. Alten hatten keine [illegible] Röhren um d. Licht zu sammeln. D. Theilen auf kleinen Bögen, um d. Zeit bis in d. kleinsten Unterabtheilungen genau z. messen. D. Präcision d. heutigen Instrumente anderer Art ersetzten sie nur einigermaßen durch d. großen Dimensionen d. ihrigen. —

Baillys günstiger Bericht hat um so mehr Aufsehen, da d. Resultat d. Theorie seiner philosoph. Schule u. d. Entstehung d. Völker ganz entsprechend waren.

Verfahren Aufsätzen. D. Theorien
Hipparch, d. ältesten Fixsternbeobachtungen
d. Ptolemäischen Tabellen wurde
d. Lehre damals auf drei Hauptsätzen
Abhandlungen zu begründen gesucht worden
seyn.

Alle genauen verbesserten Beobachtungen mit d. Astrologie, entsprungen aus d. Meinung, daß irdische Dinge, d. allgemeinen Einflüsse der Himmelskörper unterworfen wären, d. Bewegungen d. Himmelskörper auf d. Begebenheiten d. Menschen, d. Gesundheit, Krankheit, Tod, Glück u. Unglück jedes Lebens. Alles nun d. Gesundheit, Krankheit, Tod, Glück u. Unglück jedes Lebens. Alles nun d. Gesundheit gelten sollte, wurde auf d. Individuelle genommen, dann auf d. Moralische d. Intellectuelle, und auf d. Physische. — Argumentation Baco's gegen d. bisherigen unsre Astronomen, d. Einwirkung der Himmelskörper auf einander sie als eine bloß mechanische, ihre Bewegungen bestimmende. Hier dagegen, sorgfältige Beobachtungen der Phänomene, auf welche Hypothesen gegründet sind, d. Astronomie.

Einwurf aus d. ältesten Astronomie, daß alles in ihren Lehren aufgegangen, u. wegen fehlerhafter Mittheilungen Irrthümer

gefunden haben. Ebenso ist
ung in allgemeinen Wolfhart
in Dingen D. Auffassung will
nehmen. D. Brandbildung ist
besonders die d. Indianer. —

Indianer u. Tenter D. Angelsächsische Indische Ver
bindung — D. Byzantinische - Mon
cianische - D. Merovingische Kon
Monophysiten. — D. Abweichung
ihre Lage D. 7 Planeten, gemäß
nach einer Wahrheit gegen will
kürl. Annahme. Dieser Auf b.
Formen u. Bildung Völker

Westgermanisch. Rest d. D. Fo
schritte D. Abendlandes verdan
kt. — Einteil. der D. älteste
selbständige Volker von Bedeutung
westgermanische Stämme gebe
I. ihre Verfassung u. D. Lage
sprache. II. Mythologie.

Die geistige Aufgabe d. D. Mission
nen D. Germanen b. D. Aufgab
II. D. Übersetzungen d. Bibel
wandlung soll. Damit ab
Lage gehörte, d. Alter entgegen
wirkenden evtl. d. einzelnen
Völker. D. Abfassung und
endlichen Zeitpunkt, Ort ihr
Auftreten, geweihten Stunde stehe
Ihre Inhalts ist fallst den Ursa
Ganz abzusprechen. — Aber

Lang seit Ihrer Abreise sind alle
Fremden geschrieben b. allen
Völkern d. E. mittelbar oder
unmittelbar auf jener Vorgänge
d. Juden geschöpft.

Lange Krankheit d. Alexanders.
Tod d. P. Perdikkas. Galat. — Ptolem.
gewahrt Ägypten unmittelbar in Aegypten
Regt d. Juden in ihren Verhältn.
mit den ersten Ptolemäern. Ver-
deutung davon. — d. Stellung der
Alexandriner zu Ptolemäern unter
d. Ptolemäern Alexandrien - Alexan-
drien, das für Aegypten Fremdes
bedeutet haben mögen. — der
Alexandriner, so wie d. Ptolemäer
von d. Juden ursprünglich Fremde
ursprünglich, der Entfremdung u. d.
ältesten Zeiten der Fremdheit
wenn Ptol d. Einfluss d. Juden so
alt sind.

, Ptolemäer Eroberung B. Materialien, Pfeffer Freiheitszeitung. Alexandrien Ägypten gehört. Ausgrabung alter Plätze. — Eroberung d. Ptolemäer Alexandrien Verhältnisse. Feindschaften d. Ptolemäer Alexandriner. — Ptolemäer, so wie d. Ptolemäer u. praktischer Ptolemäer. Ptolemäer Bolbas. — Ptolemäer Eroberung besonders Ptolemäer — in Juden ihrer Feindschaft Pfeffer alt. —

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Vorlesung XXVI.

Jubenmilch u. Pflaster. Verzeichn
Pflaster wurden b. Spanien ver
verfasst. Medicin, verschied
Pflaster aufgeführt. Die Lehr
Pest viele religiöse Vorschrift
über d. verbotenen Speisen, d
Zubereitung so sind in d. Ver
Diätetik. Vorschriften auf d.
sicht, daß d. Verschiedenheit d
Personen nicht blos auf d. Körp
sondern auf d. Gemüth erstre
Vasen Untersagung d. Blutes
d. rohes Fleisches, neue Anordn
in Absicht z. verschiedenen. Vorg
sionen auf d. thierischen Organ
den d. Genuß d. Schweinefl
wisse Regeln vorgeschrieben.

d. ältesten Zeugn. d. Ur
kunde d. Menschen u. Thiere ver
über all menschlich geschildert
einem Gottheit zugeschrieben
d. erste Bestimmung eines Gesetz
religiös.

d. Aufbewahrung u. Analyse
d. Merkwürdig gehört auch zu
d. fünf entsiegelten Bücher.

Theorie u. d. Entstehung d. Ur
Kunst und d. Verwandtschaft d. Form
u. Schriftarten Hieroglyphen
f. Vitruv. — Phönizische Schrift
und d. Ursprung. Entdeckung

Julius.

einer bogenförmigen Überspannung eines
weiten Raumes, [illegible] als eines
[illegible] Kunst anzusehen. —
D. Vollendung in Rom z. Zeit
d. Perikles, von Phidias, — Libanius — Ol.
Zeitgenossen d. [illegible] Geschmack
Aber d. älteste Anstalt dieser
Art Schiffahrt, u. auf d. Jahrh
gegründet Als Grundgesetze
ihrer Kunst: Wahrheit d. Darstellung
Treue oder Übereinstimmung d. Darstellung
Proportionen, Unterordnung
d. Theile z. Bildung u. Maßstab
u. Einheit überherrschenden Gesetzes —
d. Bau ist in großen Dimensionen
— Kolossale Wunderwerke d.
alten Welt.

Aegypten, Indien
Babylon

D. ältesten großen Bauten
waren d. der Pyramiden Tempel
— ist riesiger Versuch d. Gemüthes
seine Ideen sinnlich darzustellen.
Dann beschäftigte d. Kunst
Religion d. Kunst — d. Alten
wollten Götter und
Heroen feyern. Religiöse Begeisterung
Art Einfluß d. Priesterschaft, von
der auf der sinnvollen
Fantasie Hofstaat — Volk

wollkommener Ordnung in Vorrath
Übersicht symbolische Bildung
meines alten Gebäudes.

Vorrede für d. Buchhandl. — Ein
standard b. Erfindungsbauern
u Abgrundcameralien. Man schlägt
mit unsäglicher Mühe etwas
für d. Menschheit. — Übersicht
kaum unser f. d. Zweigheit. Un
zufriedenheit Faselsucht — große
Phrasenmacher, an d. Gemeinsch
bösen, bedürfen Kinder & Kind
— Sonderbare Möglichkeit d. Un
dankbarkeit, d. Bonis Genuß
an Hilfeleist u. am freien Wirk
sey: Oberflächen Menschenkenn
— Oder vorausgesetzt d. Gefühl
wird Genuß f. d. Tugend. —

Gewaltige umfassende Ar
beiten, endlose z. Vervollkommnung
solcher Menschen z. Grund z.
Belohnen, unbedeutend erwarten.

V. Beulwitz, viel jünger,
unterwürfig f. ein Gefolge d. Ar
istokratie ganz dazu und fürch
abhängt in ihres colossalen Ein
flusses Dauer selbst Hofnung
Furcht ein Feind.

Zusammenfassung alles bis
herigen.

Herrn Past. Fischer benachrichtigt,
die ältesten Eltern ab d. Kindtaufe
d. Nachmittagsschule z. besuchen.
Hierauf bemerkt sie alle Sonntage
Zeugn. d. beygebrachten Abschrift an sich:
einen gewissen Preis in Handarbeiten
festsetzt, sodann Einsammelung, Ein-
trag. jedes Buchstaben an einen and.
festen Wiedergangsmonat, die bestimmte
Belohnung am Schluß der Hauptprüfung,
Vorsorge f. d. Gesundheit d. Kinder,
und den Generalseegen. — Ihr
Geist ist worthaft ausgedrückt in
d. Worte d. Augustin: Fürchtet in
d. Kinde, d. Mensch.

Alle nützlichen Vorkommenheiten
alle unvollkommenen Resultate im
gesellig. Leben, wenden als neue
gegründete Gesetze müssen beobach-
tet. d. Religion Verehrung d.
d. ganze usw. Daseyn, wird erhalt
f. alles Einwirkungen vollendeten
Entwicklungsgesetze, fördert ihr viel-
seitig. Durch Übereinstimmung
vor d. göttl. Ordnung wächst d. gött.
Werk. Strebt z. Leben anregend, vor
d. mittelbestellten Übereilungen sich
wohl zu wirken beschäftigen, werden die
Kräften unter d. Worte und Gesetzen
Leitern. Alle d. ganze Gesetzgebung
über diesen Gegenstand Rücksicht z.
Prosperität u. Wohlfahrt z. unsrigen,

n d. H. gelassen, auf welchen d. Wagen
erfolgt, wenig oder Nichts von den
wesentl. Feierlichkeiten beobachtet wurden.

Nach d. Abfall d. Christen-
thum, davon sahen wir d. ersten
Spuren an Wolken d. alten Volks-
sage, gepredigt sollen. Aber
Grosser Ehrfurcht gegen den Ge-
storbenen, d. sacerdotalen
Gebräuche, d. der vorgenommen Ver-
brennung, welche Feuer d. Verstorbenen
verbrannt wurden. Aber d. vor-
geschriebene Ritus ist schon sehr
aufgegeben, sie geht von Jahr zu
Jahr d. 11. ganz alten Ritus ab-
kommt werden. Als d. Mittheilung
auf d. ursprünglichen Mittheilung
nicht nur unmittelbar oder unmittelbar
Einwirkungen. Da sind d. Völker
Italiens Gebräuche in d. Provinz
in Abruzzenschaft geblieben, je
vielfach durch ihre geographischen oder
historischen Lage unterschieden
u. s. f. Wie da entstanden.

Vorlesung XXVII.

Anbau d. verschiedenen
Völkerstämme, ihre geographische Ver-
breitung d. Völker.

D. Mannigfaltigkeit Völker d. alten
Geschichte fordern uns, so wie
d. ältesten Zeugnisse sorgfältig
in d. Wohnsitzen wo sie entstanden
entwickelt haben. Eine sehr

wenigen Fort[schritt] d. Aenderungen
einer Freiwerdung zu halten.

Wenn aber auf allen Gebie-
ten Fortschritt angestrebt wurde
u. z. B. d. Abschaffung grösserer
Ungerechtigk. oder wenigstens grösse-
rer Härten, Verbesserung, wo Irrthum
oder wenigstens Unvollkommenheit
d. Einrichtungen obwaltet, so ist es gewiß
billig, solche Aenderungen anzustreben
u. anzuordnen die geeignet sind u. auch
schon in benachbarten Staaten ge-
troffen sind.

Anders d. Aenderungen d. Gesetze
d. Menschen oder d. Naturgesetze,
Lebensalter. Tages- Monat- u. Jahres-
Eintheilung. Verschiedene Erdzonen,
alten Zeiten. Einführung d. Sonnen-
jahr an die ~~Kalender~~ Stelle d. Mond-
Jahr. Die Einrichtung der Schalt-Jahre
Einführung d. Gregorianischen Kalen-
ders. Irrthümer d. Kalender-Verbesserung
durch Nichtberücksichtigung d. Erdbewegung.
Die Einführung in Italien. Ver-
ordnung d. Pabstes Gregorius XIII.
Aufhebung d. Julianischen, Einführung
des Gregorianischen Kalenders. — Später Fort-

Illyrien, Thracien bekannt deutsch-
-andt. Galatien. — Mark-
männische Wanderung d. Helve-
tier, wol sie schon a. Ackerbau
ende u. policirtes Volk waren
u. dennoch d. n. [illegible] auf [illegible]
sondern ihre alten Wohnsitze gänz-
aufgaben, auch ungewisse, um
s. neue z. erobern, u. zwar unter
ihren eigenen Namengenossen. —
— frühe wiederholte Züge d.
Germanischen Stämme nach
Westen u. Süden — Einbruch
in Belgien — dann Cimbern
u. Teutonen — Ariovist — ihr
Namen wird verloschen b. d. groß.
Völkerwanderung — Einbruch
d. Hunnen, eines mongol. Volks-
stamm — gewaltiger Stoß den
d. deutschen Stämmen dadurch
bekommen. Ihre wunderbar
weiten Wanderungen z. B. der
Vandalen. Neue Nationen ent-
stehen durch d. großen Gestalt.
v. [illegible] verwandelt. Od. d.
ehemaligen Wohnsitze d. deutschen
verlassen. In diese rücken die
Slawischen Völker ein. — Ein-
bruch d. Ungarn — wieder eines
mongol. Volkes aus d. innern
Nomaden Asien.

Verfasserin Verhandlungen der
Ungarn N. durchstellend, sowohl
in Italien, bis sie erst gefangen
dann befreit, wiederfindet, in mit
Deutschen Soldaten untermischt
wurden. — Allmählich Preis
der Jungfrau-Alpen — Schlacht
bis an d. Pfingstfest Jungfrau.

Alle Ihr Leben begegnete
Abenteuer, gewissen Leute
verblüffenen Aberglauben und den
ältesten, wenn d. Fortschritt beweist
und wenden.

Einzelnen in noch unbe-
wussten Kräften — Kopf Abbar-
rennen abgeben. — Allmählich
Fortschritten d. Abschlusses, wenn
Erst N. zu verschiedenen Hypothe-
sen — nicht mehr für uns der
Phänomen z. erklären — Ab-
wagen d. gesetzten Offenbarungen
d. Vertrag gerissen verschiedenen
Kindern, Ich soll mein Nächsten
den Einzelnen z. verschiedenen
Familien gesetzig, als Gesetzes-
verschiedenen stehen.

Höhe. unterrichten, Ab-
Abänderung wissen aus-
wenden. Zufriedenheit
wie ab gesetzt, wenig Kind E-
Ding d. Wagens andern Völker

mühsamste Bücher verraten. Posse als
z. Der ausgesandte Colonien, sein
Randemerkungen in Marsch
d. Jenner Lustwerk genug —
36. Die 2. Klassiker auf Grün
d. Personen — dem 3. der
Gönnerey. — Candor 1. aber
endgemeinst arbeitet, 36. die
2. Aegidius an 2. Westphalus v.
Stralsund d. Pfeffing des Handbü-
chen Volkes — alle moderne,
wissen Colonien 2. Gönnerey und
Stralsund, angelting z. Jena,
Revolutionäre.

Gerste Anstalten z. einer
ersten Polizeyfassen nothwendig
Flotten, Vorpostenkette
Alles Dieses gilt aber Einfl
u. 2. Übersetzer über neuen
schwarzen Mauerbogen, d.
Romane auf Klöster gefolgt,
offen alle unsittliche Kunst aber
so, wie es von guten Klöster
einbürgert ist. Gewinnt
bemerkt, mit Bezug auf den
Gottesfond, 2. Verfassung, die
Meinungen, welche 2. Aerzte
d. Französischen Mauerbogen stehen

Vorlesung XXVIII.

Wiederholung d. wesentlichen der
ältesten Offenbarungen mit
vollkommener Sicherheit
unterscheiden können, ist der
Abschluß mit d. Tode Mosis
Fortsetzung d. Volkes Israel
Land aufzufinden, unter
göttlicher Leitung — d. Autorität
der Bücher religiös angeblich
— Das Wunderbare ist nur, daß
es eine Art v. geregelter Bewegung
d. Phänomenen d. Völker
vorausbestimmt, welche das C. d. Offenbarung
in Beziehung stattfinden können. Dann dem
Schöpfung d. Natur eine in dem
weiteren Fortgange einen Theil
der göttlichen Fruchtbarkeit
in Übereinstimmung zu erwarten
Anbau zu nehmen.

Ein Theil von Bruchstücken, Sammlung
aus Aufsätzen: d. Aufnahme
Israels in Kanaan auf Augen
in das gelobte Land, unter Leitung
d. Moses. — Solches gelobte
Einwanderung anderer Völker
in das in ewiges Besitzthum aufzu-
nehmen Forderung.

Übersicht
d. Erdtheile in Absicht auf die Herkunft ihrer Bevölkerung.

Wir schließen hier Amerika u. Polynesien aus, wel. in der alten Welt niemals Wirkungen von dort ausgegangen sind, wie wohl sie dagegen häufig wichtige Mittheilungen aus ihnen empfangen.

~~Eben~~ Dasselbe gilt v. d. ganzen südl. Africa. — Erobernde Völker sind niemals v. dort ausgegangen — vielweniger sind Mittheilungen v. dort ausgegangen, welche d. Civilisation d. übrigen Welt gefördert hätten. Der mit ihnen Welttheile getriebene Handel war f. Africa passiv; er beschränkte sich auf Negersklaven, Elephantenzähne u. Goldstaub. — Kein Erzeugniß menschl. Kunstfleißes wurde aus Africa geholt.

Im Süden d. großen Wüste Sahara beginnt d. Negerland u. erstreckt s. bis an d. Südspitze. Will man d. Neger aus d. centralen Asien herleiten, so muß d. Einwanderung wenigstens

[illegible] wollt angenommen werden,
in Ihnen so ganz anschaidenen
Absichten [illegible] Zeit z. seiner Er-
haltung [illegible] Abartung zu
[illegible]. In d. ältesten Zeiten
[illegible] wurden d. Einwoh-
ner Asiens [illegible] als
Neger geschildert.

Es kommen nun eigentl.
Asien 3 [illegible] Gebirge
Vielfalt, welche d. Einwoh-
ner [illegible] Abartungen
Ein, [illegible] d. Einwoh-
ner [illegible]. Diese
werden auf 11. d. Alten angenom-
men z. Asien gerechnet, bis an
d. [illegible] Europäischen Grenz-
linien. 2 d. Lage an Mittel-
ländischen Meere, erstreckt
sich v. Aegypten bis z. Gebirge
Taurus. Große Verschiedenheit der
Völker. Innerste Terra incognita.
Entdeckungsreise d. Alexanders
bis an den Asien [illegible] 6. Jahrh.
Möglichkeit d. Asiatischen Ein-
wanderung auf zweyerley Wegen: 1)
durch Arabien [illegible] d. Persischen
u. Arab.; 2) über d. Persischen u.
Kaukasischen Alpengebirge an der

Vindspeltza v. Berabien. – Sogdes ja-
dorf 5 ofan Pfennigsbuten. –
Gegen d. Mittelland Meer zu
d. Milfyl verwandt, und
Mondbogen u. Meerwasser. –

d. Einwanderung d. Mauri-
tanier, Numidier pp. muß auf
dem Wege fein Falter als die di-
vilisatorin Aegyptens angesehen
werden; denn als Aegypten
einmal constituirt war, bildete
es einen mächtigen Gegensatz
Abwehr d. Einwanderung
die Entwicklung d. civilisa-
tion von einer andern Seite
her zu begreifen.

Einwanderungen in Europa.
Alle einzelnen Fäden, die in Europa
mit d. entferntesten asiatischen
Küste als d. d. Hispania zusammen-
hängen, sind willkürlich gewesen.
Abgesehen ist anzunehmen, daß
d. an d. äußersten Enden wohn-
enden Völker d. Europa durch
Landwanderung in Bewegung ge-
setzt, d. allmählig weiter ver-
geschoben worden, somit mußte
d. geogr. Ordnung ziemlich
ziemlich stehen.

Hispania. d. Iberier. Ihre
Sprache, vermuthl. aus Afri-
ka mitgebracht. d. Euskarier

Firmung an d. Gra-
dalen.

d. Bischöfliche Firmung, und beschränkte
sie. Übernahme d. Alt-Stadtischen
Amtes, selbst Lauenburg abwesende
Verwaltung des Forst-
Grünbaldes vorübergehende Aus-
hülfe. Wiederbesetzung des
Forstamts, d. Land. Forst-
J. Dalton z. übertragen. — Collo-
quium — d. Weiters Niederlassung
v. Gerlachen aus — Verwandtschaft
Verhältnisse. — Geschäft. Bericht
des J. d. Forstes von Gaetan einzu-
berichten gewesen. An d. Bür-
ticke v. Gerlachen — in Berlin —
auf d. Preußische Forstei, Landsitz
Pirchlitzen, (d. Krauses) d. Schul-
Inspektor —

Könnten d. Mennoniten
in Litthauen v. Eigenthum er-
werben? Sie brauchen
darüber nicht Unterthanen
Verband zu sagen, sondern stehen
hinzuzurechnen. Besitzungsrecht
d. Forsten des Adels z. Aus-
übung, wo sie d. Bauern u. Forst-
verwaltung so viel Hemmung
d. d. Landforstmeister.

d. Dalton. Abstammung der
Daltonschen Familie, welche gegen-
wärtig mit einem ausgezeichneten
Talente begabt. Ursachen Abstammung

D. Deutschen: Gerlach, von Dorstadt
Großbritannien u. Irland. —
Die historischen Veränderungen
in Europa mußten auch auf
Wissenschaft, Kunst u. Poesie
bestimmt.

D. Germanen, östlicher
Abstamm d. Deutschen. D. ältesten
Urkunden zeigen sie uns schon
in ihren festen Wohnsitzen. —
Sie erscheinen sie ein Theil von
den D. Celten, ein Theil u. Osten
bis ein unbekannte Westen. —
Ob in d. ältesten Zeiten Gegen-
satz, Antipathie u. feindliche
Stellung ihrer Abstamm, oder
schon mit spätere sie d. Römer
oder ob sie erst gegen d. Zeit
d. Völkerwanderung in ihren
ursprünglichen Sitzen einander
d. Deutschen in feindl. Berührung
kamen, ist mit Bestimmtheit
nicht auszumachen, jedoch das letzte
wahrscheinlichere.

Vorlesung XXIX.

Großer deutscher Strom
d. Donau u. ihre Quelle bis
z. Ausfluß. Entspringt in Baden
d. d. Alpen u. d. Schwarzen
Gebirge. — Hier eine weite
Strecke ein großes Gemisch
v. Wildern. — Reizende große

zusammengesetzten Absatz, ein
in Gesammen Collegium, Gera
reuss. — Auf sein Ersuchen
wurde Entlassung, bis Ihro gera
wurde Landschaft in Reinigk
Vorerinnerung vorgemeldt wurd
Besitzung, Vindication, Klau
Klagsachen, Monsion, und
wofern seitd. d. Jahres Datum
Ihrer Excellenz d. Grafen Hoy
Höchstes z. erneuig, ein mit Hoy
sich etwas d. Sachen abzuhandeln
Die angesetzten in d. Geschäfts sa
wurden ein weiteres z. verschoben
indem sich d. d. Reinigk. Vor
sprechung Entschuldigt worden.

D. beyden Herrschaften, wo
unter Landschaft anbracht: d
lein, d. dann Graven, Herr
dorfen, Freyherr d. zigentl
Gerechtsame.

Wir haben für d. Erwähnen
d. vorgebrachten d. wird d. Fürsorge
d. Landschaft Abordnung d. Herrn
Marsch, dann z. Finken d. Ab
ordnung d. Herrn Gerichtsverwal
tern Postmeister. d. Aubau u. Herr
d. Grünhof. Herrn aber so sind
erfolgt sagen — wenn sich d.
der sich ab, auf Herr und den
übrig gebliebenen Herrn
pünglich

der Weiher – aber vermuthlich
ist d. Feinsandstein auf seinem
andern Wege entweder verloren
gegangen. – Alle unsere Klein-
asien in seinem ganzen Zusam-
menhange mit jenen
Gebirgen betrachten. Gestalt
d. Gebirgsthäler – Abwechslung d.
Gebirge – damit Zusammensetzung d.
Gebirgsthäler d. Laubholz, in
geringer Entfernung v. d. Nord-
küste d. Gebirgszuges v. d. Süd-
küste d. Mittelländischen – alle
botanischen Flüsse ergießen sich
in d. Schwarze Meer; einige
wenige Klüsse in d. Aegäische
Meer; sonstige Verschiedenheit
Armuth Pflanzenwelt mit d. Innern
Klein-Asiens, u. mit Ausnahme
d. anbauenden Denkmalen
Spuren Anwesenheit v. Menschen
d. d. Meer: d. Thracische Bos-
porus, d. Hellespont begrenzen
nur geringen Flüsse. Dann d. Pro-
pontis von d. Aegäischen Meere
d. Schwarzen d. Euxin. Vorzüg-
lichsten Theile des südlichen Ufers
d. Halbinsel Mesopotamien
Wasserreichthum des Bodens
Phantasie d. Griechischen

Italischen Völker als eine ge-
meinsamen Masse aus Asien ein-
gewandert, wegen d. unläug-
baren nahen Verwandtschaft
in d. Sprache u. vielen andern
Dingen, — aber nothwendig auch
auch ihre Trennung, ohne nachherige
Verkehr in einer unbekannten
vorhistorischen Zeit erfolgt
seyn, wodurch sich alles schon frühzeitig
so ganz verschieden gestaltet
hat. — Colonien aus d. eigentl.
Hellas, um Italien z. bevölk-
ern u. z. civilisiren, waren,
wie wir s. mythologisch erzählt
werden, unmöglich wegen d.
Zustandes d. Schifffahrt, dann
erklären sie auch d. spätere
Einwanderung hinlänglich. —

Noch weniger taugt d. Hypo-
these welche beyde Länder d.
Celten, als u. nördlichen Ge-
gend her bevölkert werden
läßt. Sie hat alles gegen sich
u. nichts für sich; indeß haben s.
außer d. eigentlichen Celtoman-
manche angesehene Gelehrte, zB.
Fréret, dafür erklärt.

Pelasgischer Völkerstamm,
als allgemeiner Benennung

fürs d. Gränzen, Mecklenburg
Lyrioten, wieder Ufr d. Grafschaft
u auf der andern Seite d. Herzogth
Holstein, und Fortsetzung d. Grenze
Brandfarbenzung d. Fürstenthum, a
soll darüber keine Streitigkeit
über d. Naturgrenze aufgestellt werden
— Mark. Erwähnung der Fl
chische Grafschaften. Erwähnlich
kommt, daß Fürstbar ein Grafen Holst
ganz unerschöpfenden Hoffnung ge
nährt haben.

In d. Landstrich zw Fürsten d.
Donau zwischen d. Adriatischen
u Schwarzen Meer, scheinen d.
Gewässerschaft. Verwandtschaft d.
Völker u. Mundarten Volken, alle
gebrauchen Zeit hergestammen gewesen
zu haben. Einige d. heutigen Volker
ist a. d. andern abzuleiten, i. d.
Übergangungen sind Dunkel

In Asien sind d. Naturgrenzen
Wüsten ein Grafschaften, Völker
u Mundarten sowie verschiedene
wissen Gebiet unsere Umgang
lungen erlitten. D. Sprachen und
Dialecte sind d. Naturgrenzen ähnlich
sicht. Dies ist vielfältig wegen
schon so sehr abweichenden Sprache
Alle übrigen Sprachen Asiens
sind

die wandernden Israeliten über
Mondarten eines einzigen.

Die Karl Stolle, d. Abraham
Fabricius u. Bauernsohn, Christian
Wolfram, Ackermann zu Forbau Kreis
Hohenstein u. Ihre Frauen
Anna Dorothea, geborne f. Fürs Ach-
tzehnten am 2. d. Monats und
Jahres, d. ausführlich die
Heiligen Auferstehung Jesu Chris-
tum

d. Bevölkerung ist gar nicht
erfolgt, d. Allegorien an d. Wand
d. Advocatischen Hauses sind
Dorf ist d. Abendstern von Him-
mel Jungfrau über Mondsichel
d. Jahreszeiten. — Aus dem
Regenbogen Gottes auf d. Arche Noah
ist Bogen Israeliten Israel gross
wisse geschworen

d. Tagen d. Herrn d. Propheten Joel ver-
heißen Ausgießung — die alten
Leute sollen Träume haben — die
Jünglinge Gesichte — auch auf Knechte
und Mägde in diesen Tagen
meinen Geist ausgießen — Wunder
am Himmel Blut — und Feuer Rauch-
dampf — Sonne wird Finsterniß
u. Mond Blut — d. Herrlichkeit
d. Tages des Herrn — Wer den
Namen d. Herrn anrufen wird
soll selig werden. —

Evangelium Johannis Kapitel 1 bis 10 in deutscher Sprache. – Übersetzung des Neuen Testaments ins Koptische Dialekt mit Kleinasien, besonders mit Lycaonien. pp.

D. ersten bedeutenden Übersetzungen Wulfilas Bibel. Gothen Evangelium Skeireins Kommentar über Johannis Evangelium. – Übersetzung d. Bibel ins Armenische. – Übersetzung d. Bibel ins Georgische. – Übersetzung d. Bibel ins Slavonische. – Übersetzung d. Bibel ins Persische. – Übersetzung d. Bibel ins Arabische. – Übersetzung d. Bibel ins Äthiopische. – Übersetzung d. Bibel ins Koptische. – Übersetzung d. Bibel ins Syrische. – Übersetzung d. Bibel ins Lateinische. – Übersetzung d. Bibel ins Griechische. – Übersetzung d. Bibel ins Hebräische. – Übersetzung d. Bibel ins Deutsche. – Übersetzung d. Bibel ins Französische. – Übersetzung d. Bibel ins Englische. – Übersetzung d. Bibel ins Spanische. – Übersetzung d. Bibel ins Portugiesische. – Übersetzung d. Bibel ins Italienische. – Übersetzung d. Bibel ins Niederländische. – Übersetzung d. Bibel ins Dänische. – Übersetzung d. Bibel ins Schwedische. – Übersetzung d. Bibel ins Norwegische. – Übersetzung d. Bibel ins Isländische. – Übersetzung d. Bibel ins Finnische. – Übersetzung d. Bibel ins Estnische. – Übersetzung d. Bibel ins Lettische. – Übersetzung d. Bibel ins Litauische. – Übersetzung d. Bibel ins Polnische. – Übersetzung d. Bibel ins Tschechische. – Übersetzung d. Bibel ins Ungarische. – Übersetzung d. Bibel ins Türkische. – Übersetzung d. Bibel ins Persische. – Übersetzung d. Bibel ins Arabische. – Übersetzung d. Bibel ins Äthiopische. – Übersetzung d. Bibel ins Koptische. – Übersetzung d. Bibel ins Syrische. – Übersetzung d. Bibel ins Lateinische. – Übersetzung d. Bibel ins Griechische. – Übersetzung d. Bibel ins Hebräische. – Übersetzung d. Bibel ins Deutsche. – Übersetzung d. Bibel ins Französische. – Übersetzung d. Bibel ins Englische. – Übersetzung d. Bibel ins Spanische. – Übersetzung d. Bibel ins Portugiesische. – Übersetzung d. Bibel ins Italienische. – Übersetzung d. Bibel ins Niederländische. – Übersetzung d. Bibel ins Dänische. – Übersetzung d. Bibel ins Schwedische. – Übersetzung d. Bibel ins Norwegische. – Übersetzung d. Bibel ins Isländische. – Übersetzung d. Bibel ins Finnische. – Übersetzung d. Bibel ins Estnische. – Übersetzung d. Bibel ins Lettische. – Übersetzung d. Bibel ins Litauische. – Übersetzung d. Bibel ins Polnische. – Übersetzung d. Bibel ins Tschechische. – Übersetzung d. Bibel ins Ungarische. – Übersetzung d. Bibel ins Türkische.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Völker in Ost Klein-
Asien gehören ebenfalls dem Japhetischen Stamme, d. Tatarischen, Mongolischen, verwandt
auf d. Tibetaner.

Vollkommen Gewißheit in wissenschaftlicher Völker an d. Indischen Einwanderungen. Indien durchaus alter Einwanderer, andre Übergänge u. spätere Wanderungen. — Ueberhaupt d. Forschungen ohne Voraussetzung einzelner Ansiedlungen f. d. Völkergeschichte Z. Vorsicht.

Vorlesung XXX.

d. Armenische Völkerstamm
Sitz ausgebreitet, f. Ost Fruchtbarkeit
cultivirt, einstig in d. ältesten
Geschichte. — Ihre Abstammung und
r. comparate Sprache. Ihrer
geographische Umgränzung. Im Norden
Kur bis unterhalb Tiflis an das
Meer d. Kaukasus Mauer, oder
mehr dahin — dann d. Armenischen
Gebirge — das ganze Flußgebiet
d. Euphrat bis Tigris; jenseits Tig
Cilicien und Assyrien. — Die Grän-
ze gegen d. Medisch-Persischen
Völker durch — von d. Gebirgen
welche am Urmiah-See — gegen Nord
Ostufer d. Kaspischen Meeres, südlich
gegen d. unbestimmten Ausfluß d. Kur
durch den Flächen Süd. Auf d. andern
Seite d. Küste d. Mittelmeeres

u. Klima, Flora bei d. alten Aegyptern.
Dann d. ganze Arabische Halbinsel, wo d. gegenüberliegende Küste v. Afrika, (v. d. Alten mit z. Arabien gerechnet) d. ursprüngliche Heimath d. Hebräer ist. Völker: d. Babylonier u. Assyrier, an unteren Euphrat u. Tigris; d. Aramäer oder Syrer, d. Phönizier, d. Hebräer, d. Araber.

Geistiges Aufblühen dieser fünf Völker in d. Geschichte. Ihre alten schriftliche Denkmale. Vor allem d. Hebräischen Urkunden. Dann d. Phönizischen Inschriften, Herausgabe d. Gesetzes wesentlich Eigenthümlichkeit der Hebräer. d. Hebräischen. — Ihre Form. Texte wurden wie bekannt mit d. Hebräischen (z. Theil in Babylonischen) d. Assyrischen, dem Arabischen. Enge Verwandtschaft alle der Sprachen in diesem Zweig. Alter d. Schrift.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Msc. Dresd.
e 90, XXVIII

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden